Alfons Hilka

Historia septem sapientum. 2.

5/0

Sammlung mittellateinischer Texte
herausgegeben von
Alfons Hilka

5.

Historia septem sapientum. II.

Johannis de Alta Silva Dolopathos
sive
De rege et septem sapientibus

nach den festländischen Handschriften kritisch herausgegeben

von

Alfons Hilka



Heidelberg 1913
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung

Verlags-Nr. 869.


THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
ST. MICHAEL'S
COLLEGE
LIBRARY

PIAE MEMORIAE

FRANCISCI SKUTSCH

SVMMO DESIDERIO

D. D. D.

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung.

Das Erstlingswerk des Mönches Johannes aus der Zisterzienserabtei Alta Silva (später Haute-Seille), zum Bistum Nancy gehörend, das er in seiner Praefatiuncula an den Bischof Bertrand von Metz (auf dem Bischofsstuhl 1179—1212) gerichtet hat, ist einer der frühesten Zeugen für die Verbreitung des okzidentalischen Zweiges der großen Gruppe der Geschichte der Sieben weisen Meister. Der Verfasser bezeichnet es als „*opusculum de rege et septem sapientibus*“ und behauptet, sich auf die mündliche Überlieferung (*non ut uisa, sed ut audita* 107, 29) zu stützen.

Erhalten ist das Werk in folgenden Handschriften:

1. **L** = Stadtbibliothek Luxemburg, Nr. 110, Pergament, Ende XIII. Jhdts., fol. 139ra—170vb. Stammt aus der Bibl. der Abtei Orval (fol. 1^{r} von späterer Hand: *Bibliothecae Aureae Vallis*, und fol. 174^{v} von einer gleichzeitigen: *liber sancte Marie Aureeuallensis. quis eum abstulerit anathema sit*). Ausführlich beschrieben von Studemund, Ztschr. f. dt. Alt. XVIII (1875), 221 ff. Sonstiger Inhalt der Sammelhs. von 8 Händen: Liber Solini de rememorabilibus mundi (fol. 1—29rb), Epitome Julii Valerii: Omnipotentis Alexandri hic conscripta tenentur | Ortus et occasus necnon et prelia seua (fol. 29va—37vb), Epistola Alexandri Magni ad Aristotelem de mirabilibus Indie, unvollständig (fol. 37vb—40vb), Freculfi episcopi Lexoviensis historiarum libri (fol. 41ra—138vb), Historia Caroli Magni (fol. 170vb bis 174ra), dahinter Genealogia comitum Bulonensium, cf. Mon. Germ. SS. IX, 299 ff. (fol. 174^{ra-rc}), Historia Tartharorum edita a fratre Johanne de Plano Carpini ordinis fratrum minorum, cf. Fabricius, Bibl. med. aet. lat. IV, 346 (fol. 175ra—187ra), Quot Bela rex Hungaro

rum uelut dominus papa nuntios ad Thartharos direxit (fol. 187^{ra-rb}), ein anonymes Stück zur Hunnengeschichte bis zum Tode Attilas (fol. 187va—190va).

Nur die Vorrede war bekannt durch Martène, Amplissima collectio I, 949. Während der franz. Revolution ging 1793 die Abtei in Flammen auf. H. Oesterley (vgl. seine Erstausgabe: Johannis de Alta Silva Dolopathos sive de rege et septem sapientibus, Straßburg 1873, IX ff.) hatte das Glück, den Kodex in Luxemburg zu entdecken; denn die Mönche hatten nebst einem Teile ihrer Bücherschätze durch einen unterirdischen Gang entfliehen können und sich in dieser Stadt angesiedelt. Einer der glücklichsten Funde hat somit die Forschung dieses Gebietes in die richtigen Bahnen gelenkt.

2. **P** = Univ.-Bibl. Prag, Nr. 2125, Papier, Anfang XV. Jhdts., fol. 126ra—160rb: *Incipit Cronica Lucinii Anno 1410 conscripta.* Zum sonstigen Inhalt (darunter Gesta Romanorum, Historia Apollonii Tyrii, Fulgentii Imagines deorum) vgl. die Beschreibung bei Truchlař, Cat. codd. mss. lat. qui in bibl. publ. atque Univ. Pragensis asservantur, Prag 1905, t. II, p. 880.

3. **p** = Bibl. des Metropolitankapitels in Prag, G. 42, Papier, 1. Hälfte XV. Jhdts., fol. 33ra—67rb. Inhalt: Vitae et dicta philosophorum, Liber mineralium, Jacobi de Cessulis de moribus et officiis viventium (mit Bildern). Vgl. A. Podlaha, Die Bibl. des Prager Metropolitankapitels = Topographie der histor. u. Kunstdenkmäler im Königreich Böhmen II, 2, Prag 1904, S. 189 ff.

   Beide Prager Hss. entdeckte schon 1864—1867 A. Mussafia und berichtete darüber in den Sitzungsber. der Wiener Akademie, phil.-hist. Klasse, LVII (1867), 37 ff.

4. **V** = Hofbibl. Wien 4739, Papier, geschr. 1459—1460, fol. 129ra—182ra: *Hystoria pulcherrima ac delectabilis Lucinij qui fuit discipulus Virgilij magni philosophi. vtilis pro humilitate paciencia obediencia castitate et silencio seruandis.* Mährischen Ursprungs, denn fol. 1. *Iste liber domus sancte trinitatis prope Brunnam ordinis Carthusiensis in Kunigsfel* (cf. Wolny, Kirchl. Topographie von Mähren I, 206 ff.), vgl. auch fol. 163ra: *herbae quam vocamus ohnicze fasciculum.* Sonstiger Inhalt: Speculum

humanae salvationis, geschr. 1459, Burchardi de Monte Sion terrae sanctae descriptio, Hystoria Grisheldis mulieris fidelis, Historia infidelis mulieris (die Geschichte des Freiherrn Rudolf von Schlüsselberg, hgb. A. Schönbach, Studien zur Erzählungsliter. des MA. V = Sitzungsber. der Wiener Akademie, phil.-hist. Klasse, CXLV (1902), 1—66), Historia de quodam iuvene Cluniacensi pro contemptu hujus seculi et de futura vita, geschr. 1460 (die Legende vom ital. Königssohne im Paradiese, Analyse bei Mussafia a. a. O. XLVIII (1864), 259; R. Köhler in Kl. Schriften II, 224 ff.; Reißenberger in Ztschr. des Vereins f. Volkskunde XI (1901), dann besonders Schönbach a. a. O., S. 66—70), Historia Karolomanni magni Karoli filii (Mussafia a. a. O., S. 261; Schönbach a. a. O., S. 71—74), Quedam pulcherrima narracio de duobus sociis (die zweite Renner Relation, vgl. Mussafia a. a. O., S. 262; Schönbach in den Sitzungsber. der Wiener Akad., phil.-hist. Klasse, CXXXIX (1898), 56 ff. und CXLV (1902), 74—78), Hystoria Joseph translata de arabico in latinum per fratrem Alfonsum Bonihominis Hyspanum ordinis predicatorum (Mussafia gibt Auszüge a. a. O., S. 265), Testamentum duodecim filiorum Jacob (Roberto Lincolniensi interprete, vgl. Schönbach a. a. O. 1902, S. 78).

Von Mussafia 1864 entdeckt und in größeren Auszügen mitgeteilt, womit zuerst das lat. Original der altfranz. Dichtung (s. u.) ans Licht kam. Mussafia gebührt demnach das Verdienst, als erster die lat. Überlieferung des Stoffes hervorgezogen zu haben.

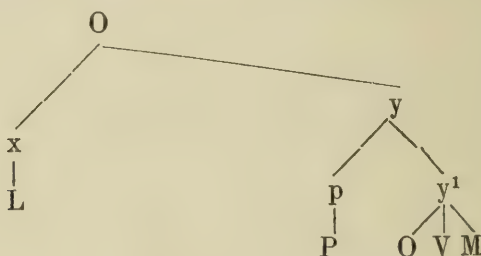
5. **O** = Univ.-Bibl. Innsbruck, Nr. 60, Papier, geschr. 1471, fol. 168r—210r: *Hystoria Lucinij regis cum doctore Virgilio.* Auf dem Vorsatzblatt: *Das puech hat Cristoff Rüether geben den erwirdigen frawen in vnser frawen tal zw voldepp Anno ꝗCLXXI°*, ebenso zuletzt fol. 248v. Sonstiger Inhalt: Ammonicio b. Augustini ad matrem, Hystoria beati Ewsebij ad beatum Damasum episcopum Portuensem et ad x̄pianissimum Theodomum Romanorum senatorem de morte gloriosissimi Jeronimi doctoris exemij et ad beatum Cirillum, Epistola sancti Cirilli Jerosolimitani episcopi ad b. Augustinum de miraculis beati Jeronimi, Historia de quodam rege (Albanus-

legende), Barlaam et Josaphat, Hystoria Appolonij regis Tyri, De sancta Maria Magdalena, endlich dt. Chlager vber den tod in 34 Kapiteln.

Von Oesterley gefunden, aber nicht näher beschrieben.

6. **M** = London, Brit. Museum, Additional 18922, Pergament, XV. Jhdt., fol. 61rb—146rb. Diese Hs. hat mehrere Stücke, die sich auf Böhmen und Schlesien beziehen. *Incipit prologus in tractatum lucinius appellatum,* aber der Wortlaut dieses kurzen und unbedeutenden Prologs (bei Ward, Catalogue of Romances, London 1893, II, 232) hat so gut wie gar nichts mit unserer Praefatiuncula zu tun. *Explicit tractatus lucinius appellatus.* — Ausführlich beschrieben (16 Stücke) von Ward (a. a. O., S. 228—234). Da keine Hs. über den Kanal wandern darf, so haben wir uns mit den von Ward gemachten und von Herrn J. Herbert privatim ergänzten Angaben begnügen müssen, sicherlich ohne daß dadurch unsere Ausgabe einen großen Schaden erleidet.

Was das Verhältnis dieser 6 Hss. zueinander anbelangt, so ergibt sich ohne weiteres die Einteilung in die westliche (lothringische) und östliche (böhmisch-mährische) Gruppe. Die letztere erscheint oft arg gekürzt und von falschen oder willkürlichen Lesarten im Laufe der langen Zwischenzeit durchsetzt. Dabei gehören *O* und *V* mit *M* enger zusammen, während mir *P* ein direkter Ableger von *p* zu sein scheint. Folgendes Schema mag dies veranschaulichen:



Die Mängel der Erstausgabe von Oesterley sind bald erkannt worden. Nicht nur hat er *L* öfters falsch gelesen oder sich kürzere Auslassungen erlaubt, sondern auch die Bedeutung der zweiten Hss.-Gruppe unterschätzt, obwohl er öfters, wie es scheint, aus *O* wenig zuverlässige Lesarten in den Text gesetzt

hat. Schon längst ist daher eine Neuausgabe von G. Paris und Studemund beabsichtigt worden, aber nicht zur Ausführung gelangt. Den mangelhaften Text von Oesterley will demnach unsere Edition durch den erstmaligen Versuch eines kritischen Verfahrens auf Grund des (fast) vollständigen Materials endgültig ersetzen. Aufs neue ergab sich die Überlegenheit der so alten Hs. *L*, die an nicht gerade zahlreichen Stellen durch den Rest der späteren Überlieferung korrigiert werden mußte. Dankbar konnten wir die Besserungsvorschläge mehrerer hervorragender Textkritiker zu Hilfe nehmen, wie G. Paris (G. P.), Romania II (1873), 481 ff., R. Köhler (K.), Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. XIII, 328 ff., Studemund (St.), Ztschr. f. dt. Altertum XVII, 415—425 und XVIII, 221—250, dazu A. Eberhard (Eb.) in seiner sehr seltenen Schrift: A. Eberhardi in J. de Alta Silva librum qui inscribitur Dolopathos emendationum spicilegium, Magdeburg 1875, Fries, 16 S. (München, Hofbibl.).

Auf dem lat. Prosatext des Johannes, der gegen Ende des XII. Jhdts. anzusetzen sein wird, ist das umfangreiche altfranz. Epos (12901 Achtsilbner) des Herbert entstanden, eines begabten Dichters, der am Hofe Königs Philipp August († 1223) gelebt hat. Ausgabe von Anatole de Montaiglon, Li Romans de Dolopathos, Paris 1856. Zu den dort benützten zwei Pariser Hss. tritt außer Montpellier, nr. 436 (G. Paris a. a. O. 503) jetzt ein Fragment (1 Blatt) aus Bibl. Nat. nouv. acq. fr. 934, nr. 6 hinzu, vgl. P. Meyer, Bulletin de la société des anciens textes français, 1896, 71 ff. Zur Dichtung siehe auch Gröbers Grundr. II, 1, 608—610. Jhr Text geht sicher auf *x* zurück, wie schon die Erklärung des Namens Dolopathos zeigt: v. 134 *Por ce ot non Dolopathos, Car il soufri trop en sa vie De doleur et de tricherie.* Denn nur *L* hat die Erklärung 4,7: *dolum vel dolorem paciens, y* läßt dagegen *dolum vel* weg. Vgl. ferner die Übereinstimmungen mit *L*: *arioli* 2,29 = v. 1148; *acuti* 15,9 = 1430; *postulabant* 17,1 = 1670; *ad Palernitanum* 25,28 = 2713; keinerlei Abkürzung des Wortlauts 56,29—57,5 = 6526 bis 6549; vor allem auch 70,50—71,5 = 7950—76; bezeichnend ferner in *olorum morem* 84,8 = 9693; *consederint* 86,5 = 9919; *igneoque* 94,21 = 11773; kein Zusatz von *y* 89,5/6 = 11102 (dagegen hat der Dichter die Empedoklesstelle ausgelassen, ebenfalls den *liber logostelios*) u. a. m. Der frz. Roman hat sich als eine ziemlich getreue Übersetzung des lat. Originals heraus-

gestellt, neu ist nur die Einführung der Geschichte *Inclusa* und ihre nicht gerade geschickte Verknüpfung mit *Puteus* in der Erzählung Virgils. Dazu treten zwei Zusätze in Gaza. G. Paris nimmt daher eine doppelte Redaktion des lat. Dolopathos durch Johannes selbst an.

Die Hs. 1279 der Leipziger Univ.-Bibliothek (XV. Jhdt.) enthält eine auf *y* zurückgehende deutsche Übersetzung einzelner unserer Erzählungen, die M. Haupt in seinen Altdeutschen Blättern I, Leipzig 1836, S. 119 ff., abgedruckt hat: Latronis filii — Cygni — Gaza — Creditor — Senex — Puteus.

Johannes de Alta Silva hat im allgemeinen den Rahmen der Sieben weisen Meister beibehalten, aber die Erzählungen der Königin völlig unterdrückt. Nach Comparetti, Ricerche intorno al libro di Sindibād, Milano 1869, erzählte in der Urform dieses Kreises jeder Weise nur eine Geschichte, auf die die Königin antwortete. Im orientalischen Zweige bringt ein jeder deren zwei. Im lat. Dolopathos hat sich daraus nur Canis herübergerettet, dagegen zeigen Berührung mit der westlichen Form, wie sie uns in den frz. und lat. Fassungen der Historia septem sapientum entgegentreten, nur drei Erzählungen, nämlich Canis, Gaza und Puteus (dazu tritt Jnclusa im franz. Dolopathos). Den Rest (5 Stoffe) hat Johannes aus anderen Quellen herübergenommen und schließlich als einzigen Lehrer des Prinzen, dem er wie dem Vater einen besonderen griech.-lat. Namen zuweist, Virgil hingestellt. Das Milieu ist Sizilien mit der Hauptstadt Palermo (irrtümlich gilt dann die Geburtsstätte des Dichterphilosophen als eine sizilische Stadt, vgl. aber v. l. zu 14,2), das Kolorit aber durchaus noch heidnisch. Daher hat der Mönch dem Ganzen die Bekehrungsgeschichte des Lucinius (unter dem Einflusse von Barlaam und Josaphat) angehängt, deren Mittelpunkt eine Apologie des Christentums gegen das Heidentum bildet. Eine eingehende Würdigung des ganzen Werkes und Herberts hat namentlich G. Paris, Romania II, 485 ff. gegeben, vgl. auch Oesterleys Einleitung, XIII ff.

Zur Bibliographie der einzelnen Erzählungen sei nachdrücklich auf V. Chauvin, Bibliogr. des ouvrages arabes, VIII (Lüttich 1904), 30—31 verwiesen, der auch die allgemeine Literatur ausführlich beigebracht hat. Dasselbe gilt von K. Campbell, The seven Sages of Rome, Boston 1907. Die folgenden Angaben sollen nur auf die Hauptdarstellungen der betreffenden Motive aufmerksam machen.

I. Canis. Chauvin VIII, nr. 31. Campbell, p. LXXIX. Wesselski, Mönchslatein, Leipzig 1909, nr. XXXI.

II. Gaza. Chauvin VIII, nr. 225. Campbell, p. LXXXV. R. Köhler, Kl. Schriften I, 201—209. G. Paris, Le conte de Rhampsinite in Revue de l'hist. des Religions 55 (1907), 151—187. 267—316. G. Huet, Romania XXXVII (1908), 162.

III. Senex. Chauvin VIII, nr. 244. Mussafia in Sitzungsber. der Wiener Akad., ph.-hist. Kl., LXIV (1870), 595 ff., dazu R. Köhler, Kl. Schriften II, 401—405. Schon bei Ratherius, auch in Alexandri Neckam de naturis rerum (ed. Wright), p. 255. Gesta Rom. (ed. Oesterley), nr. 124.

IV. Creditor. Chauvin VIII, nr. 245; IX, p. 94. R. Köhler, Kl. Schr. I, 211. Gesta Rom., nr. 195. Simrock, Quellen des Shakespeare[2] I, 213 ff. Wesselski, Mönchslatein, nr. CXXXVIII.

V. Viduae filius. Chauvin, nr. 246. R. Köhler, Kl. Schr. II, 380. G. Paris, La légende de Trajan, Paris 1878.

VI. Latronis filii. Polyphemus. Chauvin VIII, nr. 247; IX, p. 93. W. Grimm in Abh. Berliner Akad. 1857, 4—7. Striges. R. Köhler, Kl. Schr. I, 182—184. O. Hackmann, Die Polyphemsage, Helsingfors 1904.

VII. Cygni. Chauvin VIII, nr. 248. G. Paris, Romania XIX, 314—340. G. Huet, Romania XXXIV (1905), 206—214.

VIII. (Inclusa im frz. Dolopathos. Chauvin VIII, nr. 67. Campbell, p. CIX. Sammlung mittellat. Texte 4, Hist. s. sap. I, p. XX u. 30 ff.). Puteus. Chauvin VIII, nr. 224; IX, nr. 12. Campbell, p. XC. Wesselski, Mönchslatein, nr. LXVII.

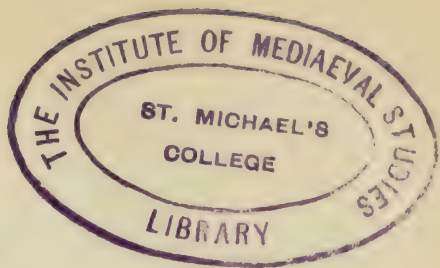
Meinen verbindlichsten Dank statte ich den sehr verehrten Bibliotheksvorständen in Innsbruck, Luxemburg, Prag und Wien ab, die mit größter Liberalität die Dolopathoshandschriften mir zur Benutzung in den Räumen der Breslauer Kgl. Bibliothek zugesandt haben. Herrn Domkapitular Dr. Anton Podlaha in Prag verdanke ich eine Photographie der Hs. aus der dortigen Metropolitanbibliothek, dem ich gleichfalls für seine Mühewaltung herzlich danke. Vielleicht ist es mir gelegentlich vergönnt, über die Londoner Hs. Näheres zu berichten, sobald ich wieder die Muße gewinne, über den uns trennenden Kanal zu fahren. Es mag auch als Entschuldigung gelten, daß ich bei den ohnehin gebrachten erheblichen Opfern mich nicht entschließen konnte,

die Kosten des Photographierens jener mehr als 80 Blätter des englischen Kodex auf mich zu nehmen.

Mit einem Gefühle tiefer Wehmut lege ich nach Ausarbeitung dieses Bändchens der aufstrebenden Sammlung mittellateinischer Texte die Feder aus den Händen. Ein hartes Geschick hat den verehrten und geliebten Meister hinweggerafft, der auch diesem Zweige der Latinistik unentwegt sein warmes Interesse und seinen fördernden Rat gewidmet hat, unseren Prof. Franz Skutsch. Seine Augen haben sich für immer geschlossen, die gern auch noch über diesen des color latinus nicht gänzlich entbehrenden Text in milder und fein bessernder Kritik geschweift wären. So sei denn die Widmung, die den Manen des teuren Lehrers gilt, ein Ausdruck des tiefen Wehs, das seine getreue Breslauer Schule durchzittert, und des Gelöbnisses, stets in seinem Sinne der Wahrheit, Wissenschaft und Willenskraft zu wirken.

Breslau, Weihnachten 1912.

Dr. Alfons Hilka,
Privatdozent an der Universität.



[Praefatiuncula.]

Reuerendo patri ac domino Bertrando, dei ordinatione Metensi episcopo, frater Johannes, qualiscumque in Alta Silva monachus, beate uiuere et beatius uite curriculum terminare. Olim dudum intra claustralium latebras pontificumque infulas uirum quesieram, in quo sibi cor meum complaceret, uirum dico uirtutis, sanctum, iustum et perfectum, tam diuinis quam humanis legibus eruditum. Quesieram et defeceram in querendo, de inueniendo utique desperatus. Dolebam ergo et quod operam perdidissem et quod ut credebam in ecclesiis Cristi circa me positis omnino defecisset, qui pastoris uel saltem mercennarii officio digne ac legittime fungeretur. Unde etiam pre habundantiori tristicia deducebant oculi mei lacrimas, et aquis palpebre mee iugiter defluebant, donec tandem michi in merore posito uestra quamuis sero luce clarior resplendiuit sanctitudo. Respirans igitur a dolore tanto lecior de inuento quod tam auide quesieram effectus sum, quanto antea grauius de non inuento fueram contristatus. Visaque est michi uestra sanctitas eo preciosior et excellentior, quo nunc his diebus nostris qui mali sunt, rarior quis similis uobis et difficilius inuenitur. Nam hoc maxime tempore secundum domini dictum uix inuenitur locus, ubi digne possit caput suum filius hominis reclinare, quia iam defecit sanctus, iam non est propheta, iamque sicut populus, sic sacerdos. Rara etenim securis aurea

'Raraque auis in terris nigroque simillima cigno.'

Verum non mirandum quod uirtutem sua preciosiorem dixerim raritate, quamquam philosophorum quidam affirment ipsam nullo modo posse minui uel augeri. Si enim omne rarum ideo preciosum quia rarum, quanto magis uir uirtute et sciencia preditus preciosior est omni precio estimandus, qui uix in mille hominum millibus, uix in tocius orbis circulo inuenitur. Ego autem ad columpnam firmam lucernamque ardentem ac lucentem in caliginoso loco,

24 alboque.

uestram dico sanctitatem, me totum conferens non quidem ut uos per me firmior aut clarior reddamini, sed ut ego per uos et clarior et melior efficiar, presens opusculum de rege et septem sapientibus editum, primicias scilicet ingenioli mei, uestre paternitati transmisi, et ut a uestre Minerue regula corrigatur et a uobis auctoritatem mutuet et patrocinium. Accipiat itaque uestra dignacio libellum uestro nomini consecratum, accipiat inquam primos fructus plante, quam plantauit amicus uester, dominus Henricus, monasterii mei uenerabilis dispensator, utque uobis de cetero si quid contigerit me scribere reuerenter assurgam, huic libello uos patronum, non iudicem prebeatis. Ceterum rogo uos obnixius ut super hoc michi rescribere dignemini, quatinus uestra rescriptio inserta opusculo eidem auctoritatem prebeat et tutelam. Bene ualete, sanctissime pater.

Ueterum philosophorum studium hoc totum fuit rerum ueritatem proprietatemque multiplici uarioque sermone disquirere, regum bella et illustrium gesta uirorum, prout temporum decursus declarabant, proprie et nude describere, rerum gestarum fidem et temporum noticiam in exemplum et in admiracionem posteris relinquentes. Vnde non modicum sui laboris precium consecuti ad tanti honoris fastigium attigerunt, ut supra iura concessa mortalibus ritu deorum statuis aureis cultuque diuino meruerint uenerari. Horum autem exemplo modernorum quidam incitati, sed eorum dicendi modum nequaquam sequentes animum et studium ad mendatia conuerterunt malueruntque falsas laudes uel uituperia commentari quam puram in propatulo positam dicere ueritatem, conati insuper fermento mendatii meram ac simplicem ipsam corrumpere ueritatem et ueritatis pallio mendatium obumbrare, siquidem propriis uoluntatibus tracti, prout libido, non ratio animo suggerebat, alios aliis non tam ueris quam adulatoriis laudibus preferentes indignos et immeritos usque ad celi culmina extulerunt, alios itidem eodem irrationabili mentis impetu rabido ore carpentes frustatim ad Tartara direxerunt, per omnia inequales, dum hos uel illos supra modum laude uel vituperio deprimunt uel extollunt. Illud etenim laudabile Oratii 'medium tenere' nescientes in duo collacteralia uicia dextra leuaque medii posita sibique contraria corruerunt, dum aut nimium immundi et sordidi more reptilium serpentiumque humi serpunt et ut porci, immo spurci, paludes amant et sordibus delectantur,

4 scilicet] similiter.

aut dum nimium inflati et turgidi uento potius quam sciencia instar uesice crepitum dantis nichil aliud quam uerba uentosa boatu maximo proferunt et tam diu sicut stipula uel nebula estiua uento rapta hac illacque per inane aeris feruntur, donec penitus euanescant. Fuerunt eciam alii philosophantes, quos melius dixerim delirantes, qui nec uerum nec uerisimile quid dicentes ad tantam eciam stulticiam deuenerunt, ut quibusdam monstruosarum fabularum laruis repertis diuersas partes sibique repugnantes coniungere niterentur monstrisque libros suos replentes monstruosam larualemque paginam hominibus traderent. Horum tamen omnium studia diuersa magnam utilitatem sequentibus attulerunt, quia, dum regionum ciuitatumque leges et iura commemorant, dum prauorum bonorumque mores et actus describunt hominum, dum his ridiculosis fabulis detinentur, et uice ioculatorum humane miserie solatium prebuerunt et, quid eligendum quidue respuendum foret, posterorum iudicio reliquerunt. Ego autem dum ueterum recolo studium, dum eorum ammiror ingenia, cuiusdam regis gesta, sub quo et cui mira contigerunt, subito in memoriam deuenerunt. Que quia adhuc scriptoribus intacta uel forsitan incognita permanebant, timens ne tanta tanti regis opera paulatim successu temporis a memoria hominum omni cum tempore laberentur, presumpsi ea quamquam elinguis et ydiota, quamquam nullius discipline scienciam assecutus, saltem qualicumque stillo describere, non tam materiam phaleratis uerborum pompis cupiens colorare uel ut uerius decolorare dicam, quam materie ueritatem, prout res geste sunt, simplici pedestrique calamo satagens declarare. Nec tamen idcirco presumptionis seu temeritatis argui me dignum iudico, si opus supra uires meas conatus sum aggredi, cum non ostentationis uel inanis glorie causa hoc attemptauerim, sed solius exercicii gracia et amore gestorum. Ceterum rogo te, o lector, si quid incultum uel minus apte positum reppereris, dones ueniam sciasque me non multum in Prisciani regulis desudasse, necdum me in florigeros Quintilliani Tulliique ortulos recubasse. Verum de his hactenus satis dictis ianuam feliciter narrationis nostre capiamus.

---

1 aut] ut. — 6 deluantes. — 24 non tam] notam. — 33 cipriani.

[Historia.]

Cum igitur sub diuo Augusto Romanorum fortuna Hitalie finibus non contenta latius se per quadrifaria mundi climata porrexisset eorumque imperio reges ac principes cum totius orbis latitudine tam feliciter quam fideliter subiacerent, fuit rex quidam ex nobilium Troianorum sanguine deriuatus, qui quodam fatali presagio ex rerum futurarum euentibus nomen Dolopathos, id est dolum uel dolorem patiens, ex greco latinoque sermone compositum sortitus est. Hic itaque patre rege defuncto regnum illud diues Sicilie iure hereditario ab Augusto Cesare adhuc in annis puerilibus recipiens cepit ilico regni negotia satis pro etate et uiribus strenue ac fortiter amministrare. Etenim sapientum ac seniorum regni sui se totum tradens consiliis omnibus tam bellis emergentibus quam ciuilibus causis obuiabat consilio et auxilio premunitus. Sicque crescente etate et uiribus corporis simulque uirtute animi ac sapiencia de puericia in adolescentie transiuit decorem ac deinde paulatim succrescendo proficiendoque de uirtute in uirtutem, ad iuuentutis robur euadens, fama probitatis eius circumquaque discurrente, regnis maximis circa se prope et longe positis terror maximus effectus est in tantum ut eciam ipsi reges de se suisque regnis solliciti amiciciam eius magnorum munerum precio mercarentur nec se aliquis in regno posse permanere fateretur, si regem Dolopathos in aliquo uel modicum offendisset. Nec mirum; erat enim in bellis peragendis acerrimus, in muneribus dandis largissimus, in sermonum eloquentia facundissimus, et alios armis, alios donis, alios uerborum dulcedine capiebat. Circa uero minores et subditos ita se mitem et clementem exhibebat, ut hunc patrem non regem, illos filios non seruos estimares. Causam pupilli et uidue defendebat et pauperum inopiam sua munificentia subleuabat, iniuriam pauperi irrogatam sibi deputans penam in auctorem iniurie quanto cicius et acrius potuisset retorquebat. Porro cum ita misericorditer tutelam prestaret minoribus, contra superbos et maleficos ita furere uidebatur, ut hunc dicere posses ferocitatem

---

2 dimata *L.* — 5 romanorum *Pp* — qui quondam *OPpV.* — 6 dolopatos *L,* dolophatos *V.* — 7 dolum uel *nur L.* — 12 tradens *V*, credens *LOPp.* — 13 suorum *vor* cons. *O.* — 17 euadens *fehlt OPpV.* — 19 et a longe *L.* — 22 dolophatos *OV* — uel m. *fehlt OV.* — 28 estimarent *OPp*, estimaret *V.* — 30 actorem *OPpV.* — 31 quam cicius acrius requirebat *OPpV.* — 33 ita ferre *Pp*, ita facere *V*, ita seuire *O.* — possemus *O.*

bestiarum imitari et magis tigridum mores factis exprimere quam humanos. Non enim redimebat aurum uel argentum in scelere deprehensum, non amicorum turba, non sanguinis nobilitas illum absoluebat, licet eciam de regali semine ortus esset, quin statim dignum factis suis supplicium sortiretur. Neque iam tutum erat latroni uel malefico in uastitate solitudinis habitare, non cauerna, non fissura petre illum securum reddebat, dum sicut columba accipitrem, ita regem licet in extrema parte regni sui positum sue neci semper suspicaretur imminere. Cessabant ergo latrocinia, maleficia sopiebantur, conuersisque ad meliora studiis, qui de rapina pauperum antea uiuere solebat ingratus, iam mente hilari de lucro proprio pauperem sustentabat. Erat enim necesse cuilibet malefico unum ex tribus eligere, quod euitare non poterat: aut mores uidelicet prauos mutare in melius, aut regem patriamque uelut immanem fugere beluam, aut mortis subire supplicium. Excolebat ergo agros suos letus agricola et uiator securus iter suum peragebat. Iam non erat opus uallo uel munitione, cum nullus esset in totius regni latitudine depredator. Juga montium uelleratis ouibus aliisque diuersi generis animalibus operiebantur et ualles frugibus habundabant. Omnis generis lignum fructu quem pepererat onustum, et uitis in sustentandis quos produxerat botrionibus laborabat. Replebantur horrea frumento, uino et oleo torcularia redundabant, lacte et melle manabat regio, et singulorum domus argento et auro diuersarumque rerum copiis affluebant. Ipsa quoque elementa regis uoluntati quodammodo parencia ita temporum uicissitudines temperabant, ut semper estate uel hyeme ueris temperiem exhiberent; quorum beneficio salute continua, uita diuturna et fecunditate filiorum homines fruebantur. Quid plura? Tantorum bonorum rerumque affluentiam luxus et uite superbia secuta sunt. Nam cum quiescerent Martis arma, tela Cupidinis et castra Veneris uiriles animos eneruabant. Nec iam erat in armis querere gloriam, quia omnes ad delicias et molles attactus amplexusque mulierum studia conuertebant. Ludebat iuuenis cum adolescentula, puer cum puero iocabatur,

4 ullum abs. *OV*. — 6 sollicitudinis *L*. — 8 dum] unde *PpV*, quoniam inde *O*. — 10 latrones latr. *Pp*. — 11 p. amodo *O* — solebant *alle Hss*. — 12 grati iam hyl. m. *V* — sustentabant *OV*. — 19 al. diuersis an. *OPpV*. — 20 perhab. *V*. — 23 torc. *fehlt V*, celaria *O*. — 32 Ven. *fehlt OPp*, et castrimargia vir. *V* — euertebant *OPpV*. — 34 molles actus *OPpV* — se conu. *V*.

senex cum uetula sola fortes garrulitate ueteres actus suos recensentes uino mero sitim ydropicam temperabant, et certamen erat euacuare cyphos.

Rex autem Dolopathos cum iugi pace frueretur et diuiciis habundaret subiectasque haberet circa se positas nationes uideretque ad pacis beneficium et deliciarum oblectamenta animos bellatorum suorum desides effici et uirile robur in muliebrem resolui molliciem, uolens huic morbo consulere diuersa exercicia militibus instituit, quintanas uidelicet et lapidum iactus cursusque equorum et hastiludia, magna dona proponens eis qui in exerciciis legittime decertarent. Deinde uero per singulas regni sui ciuitates uice duodecim senatorum eiusdem numeri constituit seniores, qui ciuitatis totiusque regni utilitati prouidentes ciuiles quoque causas et populum subiectum sibi iusto iudicio componerent; promouit eciam emeritorum filios ad decora militaria largitusque est singulis secundum generis dignitatem et uite meritum dignitates. Adhuc ampliori gloria et religione regnum suum cupiens exaltare cepit per diuersas regni ciuitates diis templa magnis sumptibus a fundamentis erigere, pontifices in eis collocans, qui diis per singulos dies offerrent libamina et pro sua salute et regni statu numinibus supplicarent. Erat enim rex deorum sedulus cultor, eis deuote exhibens pietatem, cum hoc tamen sit impietas apud deum; sed nondum ei uel partibus illis de summo ueroque deo quicquam fuerat nunciatum, quia nondum ueritas illa, illa pietas de celis ad terras descenderat que doctura erat homines unum deum in spiritu adorare. Omnis igitur etas uel sexus, iuuenes et uirgines, senes cum iunioribus regi, tantorum beneficiorum auctori, gracias red-

---

1 sen. et u. *L* — sola *fehlt OPpV* — aceruos suos *OPpV*. — 2 uino meram *L* — et labor vnus *OV*, et labor vniuersus *Pp*. — 4 dolopatos *L*, dolophatos *V (stets)*, dolopathus *Pp* — et delicijs *OPpV*. — 6 ad optatum ben. *V*. — 9 quindenas *OPp*; inst. peragenda scilicet lap. *V*. — 10 cursumque *L*. — h. eisque d. maxima promittens qui *OPpV*. — 12 d. senatores e. (in eisdem vnum *O*) const. senatores (senatorem *O*) *OPpV*. — 13 ciuitatum *OPpV* — utilitatem *L*, utilitatibus *V* — prouidens . . . componeret *O*. — 15 cunctorum f. *V* — decora *Coni.* (*Eb.*), sacra *alle Hss.* — 16 nobilitatem *statt* dign. *schlägt Eb. vor.* — 19 dei t. *OPpV*. — s. et f. *LPp*. — 21 muneribus *OPp*. — 23 hoc t. *fehlt OPpV* — cum sit summa pietas *V* — n. in p. i. *OPpV*. — 24 annunc. *V*. — 25 illaque p. *PV*, vera i. p. *O* — ad terram *LO*. — 26 doctrina *LPpV*.

dere satagentes in commune deos precibus et hostiis exorabant, quatinus regi semper propicii salutem ei et uitam diuturnam largirentur.

Interea autem diuus Augustus totius orbis monarchiam magnifice et feliciter gubernans audiebat sepe preclaras regis Dolopathos probitates, non quidem ut inuidus, sed qui eius uirtutibus maxime delectaretur. Verum cum semper uirtus emulum et pie uiuens habeat detractorem, quidam pestilentissimi patrie proditores, osores pacis et quietis salutique hominum inuidentes regis felicibus actibus derogabant. Hi ergo illius stimulati inuidia, illius pestifero ueneno potati qui primo necauerat prothoplastum, pares in nequitia, equales in scelere, concordes in proditione, uno animo, uno studio, uno ore loquentes ineunt consilium, armant sua contra regem ingenia, collocuntur quomodo eum dolo teneant et occidant, quatinus eo uite subtracto liberam deinceps facultatem habeant malignandi. Sed hoc Martiali gladio effici non sine discrimine suorum corporum arbitrantur. Ad alia igitur uertentes consilia atque alia machinantes querunt qua arte, quo ingenio quoue pacto nefandissimum scelus perducere ualeant ad effectum, nichilque securius inueniunt quam ut, quod palam ferro non audent, hoc saltem in occulto linguis efficiant uenenosis. Exacuunt ergo in gladios linguas suas, intendunt arcum, parant sagittas in pharetra, ut sagittent in occulto et perimant innocentem. Neque moram nequicie sue patientes diutius, ut oportunum tempus nacti sunt, curiam adeunt, ut coram Cesare sacroque senatu trisulcis linguis euomant uenenum. Qui tamen, ne sollercia prudentum uirorum mendaces esse deprehendantur et dolosi, machinationi et amaritudini mentis sue mel apponunt, quedam uerba quasi pietatem habentia mendaciter pretendentes, dicentes se esse tales qui sue patrieque saluti uelint consulere et rei publice prouidere, et idcirco sub magno discrimine tanti itineris assumpsisse laborem, ac sic pietate pretensa primo ore

1 adorabant *V.* — 5 r. dolopathi uirtutes ac pr. *Pp.* — 6 sed quod *OpV.* — 9 errores p. *PpV*, derogatores p. *O.* — 10 felicis *O.* — 12 in *vor* n. *fehlt allen Hss.* (*Coni. St.*), p. nequicie et e. *OPpV.* — 14 consilia *V* — arma sua *OPV* — c. r. acuunt quom. *V.* — 15 collocant *O.* — 16 eo viro *O*, eo iure *V.* — 17 materiali *Lp.* — 18 uertantes *L.* — 19 quer. qua auctoritate uel arte *OPpV.* — 20 nephandum *Pp.* — 22 Exacuerunt *alle Hss.* — 23 intenderunt ..... paraverunt *V.* — 25 ut ... sunt *fehlt OPpV.* — 28 compreh. *OV.* — 31 vellent *OPpV.* — 32 tanti *fehlt OV.* — 33 ac si *LPpV.*

ut scorpius blandiuntur, ut postmodum securius et cautius pungant cauda. Consedentibus itaque Cesari consulibus senatoribusque ac Romanorum nobilibus cum iussisset Cesar ut causam aduentus sui edicerent summumque silentium ab omnibus teneretur, in hec tandem uerba prorumpunt pessimi delatores: Cum, inquiunt, totius orbis circulus uestre, o Cesar uosque, reuerendi patres, pareat dicioni omniumque tam pauperum quam diuitum paci et utilitati teneamini prouidere, cumque regum tyrannides uestre uirga equitatis corrigantur nec maiestatem uestram latere quicquam, quamquam occulte longeque factum sit, credamus, miramur utrumne ad aures uestre clementie peruenerit regni Sicilie desolatio, regis crudelitas et circumiacentium uastatio regionum. Ecce enim rex Dolopathos, cui adhuc pueruIo sub tutoribus existenti regnum Sicilie concessistis, tantorum beneficiorum immemor, Augusti consulumque atque senatorum decreta Romanorumque leges omnino paruipendens noua et inaudita tyrannide in subiectos regionesque finitimas debaccatur. Captiuat reges ab eis tributa exigens, resistentes uero bellis assiduis inquietat, nobiles regni sui patriis priuat honoribus, in quos degeneres introducit, scelerosos et mortis reos purgat a crimine, illos asserit uita dignos, illis suam exhibet graciam, innocentes uero omnium generum suppliciis perimit, eos maxime qui Romano fauent imperio. Quid plura? Non sufficit regis libidini Sicilia auro et argento rebusque omnibus dicior cunctis regnis, sed nec sufficiunt quas inuasit et subtraxit Romano imperio regiones, quin immo elatus in superbiam nouarumque rerum auctor effectus ab imperio iam defecit congregataque armorum infinita copia et militum innumera multitudine eciam contra rem publicam coniurauit. Nos autem timentes ne, dum istud maiestati uestre cognitum foret, ob unius

---

1 scorpio *OPpV*. — 2 pungat *Pp*. — cesare *LO*. — 3 vidisset *OPpV* — nec c. *Pp*. — 4 sil. ut ab o. t. iussit *OPpV*. — 5 tamen *Pp* — proditores *OPpV*. — 6 uestreque *O*. — 10 quamquam *Coni.* (*Eb.*), quamque *L*; nec maiestati vestre quicquam o. l. f. sit latere posse cr. *OPpV*. — 13 Etenim *L* — dolopathus *Pp*. — 14 ex. *fehlt L* — contulistis *OPpV*. — 15 imm. *fehlt L*. — 18 fin. ac vicinas *Pp*; in subiectas singulas vicinias debachatur *O*, in subiectas vicinas prouincias debachatur *V*. — 19 infestat *OPpV*. — 20 iniquos d. *Pp* — ingeneres *V*. — 21 i. s. exh. gr. *fehlt OPpV*. — 22 supplicium *L*. — 23 per. et occidit *OV*. — 25 suff. *fehlt LPpV*. — 27 uanarumque *L*. — 28 mil. nimia mult. *O*. — 30 illud *OV*.

insolentiam uniuersa patria deperiret, simulque nobis et rei publice consulentes necessarium duximus licet sub periculo capitis nostri ad uos deferre querelam. Ceterum uestra interest tantis criminibus responderi. Tu ergo, o Cesar, propera nec tantum malum uenturas differ in horas, ne dilatio tibi et rei publice dampnum inferat.

'Opprime, dum noua sunt, subiti mala semina morbi.
Principiis obsta, sero medicina paratur,
Cum mala per longas conualuere moras.'

Cesar uero quamquam subtilis esset ingenii nec certum haberet, utrum ex odio inuidiaque an ex ueritate uerba procederent, blande tamen ex consilio senatorum eos allocutus iubet in urbe manere et a se fidei sue condignos sperare honores. Qui rati sue machinamenta nequitie ad effectum prospere perduxisse securi cum magno desiderio promissa Cesaris prestolantur.

Interim Cesar plenius uolens cognoscere ueritatem missis sine salutatione litteris regem iubet uenire ad curiam, sibi et senatui super quibusdam criminationibus responsurum. Rex autem Dolopathos lectis imperialibus epistolis conuocat omnes seniores et principes regni sui, querit consilium utrum iussa Cesaris exequi debeat necne. Illi uero communiter respondentes aiunt non esse tutum tanti principis contempnere mandata nec dandum esse locum occasionem querenti, presertim cum se sciat nichil sinistri aduersus Cesarem seu rem publicam machinatum. Qui principum suorum consiliis acquiescens parat itineri necessaria, associatis sibi amicis et principibus regni quam cicius potest Cesari se presentat spondetque se secundum ius curie ad obiecta quelibet responsurum. Prefigitur dies a Cesare quo rex suique aduersarii audiantur. Postquam autem ad statutum diem uentum est, uocantur consules, congregatur senatus, conueniunt quique nobiles Romanorum, uocatisque utrisque partibus datur a Cesare licencia accusandi et accusationibus

3 vestrum est *OPpV.* — 4 responderi *Coni.* (*Eb.*), respondere *alle Hss.* — 5 in auras *V.* — 9 inual. *LOPp.* — 10 quamuis *OPpV.* — 12 eos alloquitur *OPpV.* — 13 sue *Coni.* (*Eb. St.*), suos *die Hss.* — 14 consciencie uel nequ. *OPpV.* — produx. *LPp.* — 19 l. literis imp. c. *OPpV.* — 22 aiunt *fehlt OPpV.* — mandatum *OPpV.* — 27 presentans *OPpV* — spondet quod *L* — sp. sec. . . . respondere *OPpV.* — 28 a Ces. *fehlt OPpV.* — 29 a cesare aud. *PpV.* — 30 vocauit c. congregantur senatores *Pp.* — 31 quique = quicumque (*Eb. schlägt* quoque *vor*). — utrimque *L.* — 32 et acc. r. *fehlt OPpV.*

respondendi; fabricatores uero mendatii predicta replicant, timidius tamen, et hiis noua quedam alia superaddunt. Rex autem Dolopathos paulisper subticens atque hac illacque quasi qui rei cuiuspiam nouitatem miratur oculos circumducens tandem in hunc modum exorsus est loqui: Cum, inquit, o Cesar, decennale tempus transierit ex quo regnum Sicilie a tua recepi clementia, mirum est quod in tanto temporis spatio nullus regum uel eorum quos criminatores mei obiciunt me inquietasse bellis, tributis honerasse, coram maiestate tua querelam deposuit, cum eadem ipsi qua et ego utantur libertate eundemque quem et ego te scilicet habeant defensorem. Neque enim uerisimile est me regibus preter uoluntatem tuam imposuisse tributa, qui tibi ea sicut et illi per annos singulos soluere conpellebar. Quodsi et istud aliquotiens temptassem, ipsi utique sub protectione et auctoritate tua se suaque fortiter defendissent. Cum hoc itaque stare non possit, restat consequenter ut et in aliis mei accusatores excesserint ueritatem. Verum cum tota nouerit Sicilia nec uicina lateat regna hos semper sanguinarios et patrie fuisse proditores, indignarer utique nisi ob reuerentiam tui tibique assidentium me eis hactenus respondisse. Quos tamen ut cercius noueris tales esse et me ab hiis que obiciunt alienum, mitte uirum cui credas, qui mea et eorum facta sollercius a cunctis Sicilie habitatoribus inuestiget. Placuit hoc Cesari, placuit Romane curie principibus, mittiturque legatus et diligenter inquirit per singulos publice et priuatim, qualis rex qualesue illi, si hoc uel illud de rege eiusque aduersariis unquam auditum sit. Omnes autem nobiles et ignobiles, simul in unum diues et pauper, quasi iam regem suum amisissent, dolentes uno ore cum lacrimis clamabant patrem se habuisse Dolopathos, non regem sed nutricium, non dominum sed patrie saluatorem et rei publice defensorem; illos econtra patrie proditores humanique sanguinis effusores testantur totamque uitam suam diuersis criminibus maculasse.

3 suspiciens *PpV*, suscipiens *O*. — 9 querimoniam *OPpV*. — 11 scil. *fehlt OPpV*. — 12 pr. nobilitatem t. *OPpV*. — 13 seruire *OPpV* — compellor *OPpV* — quod etsi *L*. — 15 Cum i. st. non possent *OPpV*. — 17 Verumtamen *OPpV*. — 19 indignanter *Pp*, indignantur *V*. — 26 hoc et illud *LOV* — nunquam *PV*. — 29 proclam. *OpV* — dolopathum *OpV*. — 30 sed *fehlt OPpV*.

Regressus legatus Cesari ac senatui cuncta que de rege suisque aduersariis audierat manifestat. Vocatis itaque Cesar furciferis: Quoniam, inquit, promiseram uobis digna uestre fidei premia me daturum, ecce iam reor esse oportunum quo meritorum uestrorum iustus inueniar retributor. Iubeo itaque uos secundum Romanorum leges senatorumque ac consulum decreta equis indomitis pedibus alligatos ad exemplum terroremque omnium resupinos trahi per cunctos uicos et plateas ciuitatis, precone clamante quod sanguinarii dominorumque suorum detractores a Romane curie iudicibus talia mereantur. Sicque indigni uita digna morte perempti cadauera uolatilibus celi et bestiis terre et animas Plutonis satellitibus tradiderunt. Rex autem Dolopathos ad tantam postea Cesaris peruenit gratiam, ut ei Cesar in amiciciam recepto ex consilio senatorum tributa Sicilie perpetuo relaxaret eique sororem sue uxoris uidelicet Agrippe filiam cum tributis regionum ac prouinciarum que Sicilie finitime sunt, coniugio copularet, ea tamen conditione quod in omnibus faueret curie et rem publicam armis et consilio tutaretur. Post paululum uero temporis licentia repatriandi a Cesare impetrata cum coniuge sua letus remeauit ad propria. Ad cuius aduentum resultat patria que dudum fleuerat eius absentiam: letantur omnes, exultant singuli et pro regis sui uictoria uel gloria diem ludis musicisque instrumentis festum ducunt. Salutant regem, salutant reginam, optantes eos diu et feliciter conregnare. Euocatis deinde ad se Dolopathos regibus et principibus prouinciarum de reddendis sibi tributis Cesaris dat mandata. Qui absque ulla cunctatione precepta Cesaris exequentes regi fidelitatem et homagium faciunt spondentque se ei tamquam Cesari per omnia bono animo seruituros.

---

1 Egressus *OP* — omnia *OPpV*. — 2 manifestauit *OPpV*. — it. rex f. *OPp*. — 4 quod m. *V*. — 7 alligatis *OPpV*. — 8 per omnes u. *OPpV*. — 9 traditores *OPp* (proditores *V*) et r. cur. talia m. *OPpV*. — 12 s. deputentur *Pp* (*corr. aus* trad.). — 15 sororis *L*. — 17 ea sine c. *L* (ea una c. *schlägt Eb. vor*). — 18 in o. curie romane negocia et rem p. *OPpV*. — 22 uict. uel *fehlt OPpV*. — 27 a. u. contradicione cesaris ex. mandata regi f. et homagium facientes sp. *OPpV*. — 28 se *fehlt PpV*. — 29 seruientes L, seruituros *OPp*, seruitutem *V*.

Rex igitur Dolopathos exaltatus gloria diuiciisque augmentatus, uolens sibi perpetuare nomen, palacium mire structure et inaudite magnitudinis in quadam regni sui ciuitate uirgultis, pratis et aquis dulcibus amena fertilisque glebe edificauit, quod usque in presens permanens Palernum uocatur. In hoc, ut cetera mira et fere incredibilia pretermittam, tot sunt hostia quot in anno dies computantur. In hoc eciam palatio uel ciuitate sedem regni sui collocans rex sollempniores dies peragebat maioresque causas uel negotia pertractabat. Qui tamen quamquam ita rerum copiis, que terra marique uehuntur, pre cunctis regibus habundaret nec esset aliquid quod sue deesset glorie, in hoc tamen eius felicitas minui uidebatur quod uidelicet careret liberis, regina sterili permanente. Vnde cotidie anxius tabescebat, metuens ne post mortem eius regnum et thesauri sui alienorum libidini subiacerent. Exorabat deos suos cotidie, placabat hostiis, muneribus honorabat, petens cum lacrimis quatinus ei ex regina concederent successorem. Post multorum autem annorum curricula cum iam rex penitus de prole desperaret, non quidem deorum suorum beneficio uel uirtute, cum nichil sint, sed solius dei uiui et ueri bonitate sterilis concepit regina peruenitque ad tempora pariendi. Que cum iam paritura esset, conuocat rex diuinos et mathematicos, sciscitatur ab eis cui uel quali fato puer qui nascebatur subiaceret. Illi autem circumspectis regulis suis consideratisque stellarum motibus aiunt partum quidem esse masculini sexus, uitalem fore, philosophum magnum, insidias multas passurum, regnaturum quidem in domo patris cultoremque dei summi futurum. Hec illi quamquam ita futura essent, non ex artis sue sciencia cognouerunt, sed ille qui olim os asine aperuit et per os Balaam arioli Israelitico populo benedixit, istis uero secretorum suorum aperiens uenam, que predestinata erant regis filio reuelauit. Interim

---

1 augmentatur sed u. *OPpV.* — 4 ed. que u. *OPpV.* — 5 pr. tempus *PpV* — panormum *O*, salernum *V.* — 6 intercludam *OPpV.* — 7 In hac ciu. *OPpV.* — 9 m. c. . . . . pertr. *fehlt OPpV.* — 10 ita *fehlt OpV* — aduehuntur *Coni. Eb.* — 14 et *statt* eius *coni. Eb.* — 15 libertati s. *OPpV.* — 18 autem *fehlt OPpV.* — 21 prou. *O* — ad tempus *OV* — Que dum iam p. *OV* (p. foret *O*). — 23 cui uel *fehlt OPpV.* — 24 virgulis s. *O.* — 25 quidem *fehlt OPpV.* — 28 ita *fehlt OPpV.* — ex *fehlt L* — consciencia *O.* — 29 as. sue *OPpV* — per *fehlt L.* — arioli *nur L.* — 30/31 istis . . . reuelauit *fehlt OPpV.*

nascitur regi filius, quem ipse a luce denominauit Lucinium, eo uidelicet quod in ortu filii quedam lux serena, quedam dies leticie patris animo refulsisset. Cuius eciam natiuitatis diem pater extunc ac deinceps in omni loco dominationis sue precepit sollempniter celebrari. Puer uero traditus est nutricibus ad alendum nutriebaturque cum magna diligentia per septem annos continuos, usque ad tempus uidelicet quod statutum fuerat nobilium filiis ab antiquis. Hic siquidem mos erat regum aut nobilium filios non antea conuiuiis patrum interesse quam infantiam que septennio terminatur, exiuissent.

Porro Dolopathos cunctis sibi ex sententia procedentibus iam de successore securus reliquum uite in deliciis peragebat, nec ulla cura eius animum occupabat nisi tantum de Lucinio nutriendo. Sed postquam anni circulus septies est reuolutus, nutrices puerum ablactatum, rudi iam infancia deposita, ipso natalitii sui die patris conuiuio, quod tunc forte regibus et principibus congregatis sollempniter agebatur, presentant. Gaudet pater in aspectu filii, congaudent patri conuiue miranturque in puero corporis pulchritudinem, menbrorum elegantiam, uultus simplicitatem uenustatemque et in eo patris ymaginem uenerantur. Inter conuiuantes autem dum mutuo de puero loquerentur, quibus uidelicet magistris et tutoribus deberet committi instruendus, ad memoriam regis reuocata est quedam Platonis sententia, qua ait felicem fore rem publicam, si philosophi regnarent uel reges philosopharentur. Ex cuius occasione sententie bonum uisum est regi et omnibus ut philosopho traderetur erudiendus artibus quas liberales uocant, ut videlicet per artes documentaque uirorum prudentium, per regum et nobilium gesta, que in libris conscripta sunt, et se et subditos facilius regere posset et inimicorum suorum insidias precauere.

---

1 regis *OPpV* — lucisnium *L* — nominauit *V*. — 3 reluxit uel ref. *Pp*. — 8 Hic quidem *OPpV*. — et nobilium *OV*, nobiliumque *Pp*. — 9 nob. ut filios non prius quam conu. infancia interessent que septennorum numero terminabatur exuisset (*sic.*) *Pp*; ut filios non annuis prius c. i. quam infancia que septennorum numero terminabatur venisset *OV* (exivisset *O*). — 10 septimo *L*, septennio *Coni.* — 11 cunctos sapiencia et virtute precedens et iam de s. *V*. — 12 uite sue del. *OPpV*. — 13 lucisnio *L*. — 15 p. iam abl. *OPpV*. — 21 Inter conuiuendum *L*. — 24 que ait *OPpV*. — 25 et reges *OPpV*. — 26 philosophie *OPpV*. — 29 ascripta *PpV*; in l. reperiuntur annalibus ita disceret ut se *O*. — 30 precaueret *Pp*.

Florebat per idem tempus Rome ille famosissimus poeta Virgilius, qui de Manthua, Sicilie ciuitate, oriundus optime notus erat regi, quia et sepe fuerat ab eo muneribus honoratus. Huic ergo ob noticiam sui et quia tunc temporis inter philosophos precipuus habebatur, cum muneribus magnis pater transmittit filium, obsecrans eum per deos suos quatinus puerum et sciencia sua instrueret et a malignorum insidiis diligentius custodiret. Timebat enim pater ne aliquid sinistri per inuidiam pateretur, quia hoc a diuinis et astrorum peritis acceperat. At Virgilius ob reuerenciam et amiciciam regis puerum recipiens primo quidem ei litterarum tradidit elementa ac deinde blandiendo leniendoque, ut moris est magistrorum, sillabam ex litteris conficere et ex sillabis formare dictionem et ex dictionibus uero perficere orationem eum in angustia temporis perdocuit. Sicque paulatim proficiens puer iam per se et legere et utramque linguam, grecam uidelicet et latinam, proferre cepit. Letabatur Virgilius et tantam in puero uelocitatem ingenii mirabatur spemque de eo concipiens meliorem ampliorem ei curam impendebat. Puer uero animum dictis magistri accomodans, qui naturaliter elegantis erat ingenii, quicquid semel audisset subtili statim ingenio intellectum uiuaci memorie commendabat, nec opus erat ei secundo super hoc requirere preceptorem. Vnde factum est, ut infra unius anni circulum consocios suos qui eum et etate precedebant iamque quinquennio uel septennio sub disciplina fuerant magistrorum, transscenderet rogaretque Virgilium quatinus eum altioribus instruere dignaretur. Ipse uero uidens in eo infanti abolitam ruditatem iamque habilem fore ad percipiendum artium disciplinam, eius libenter annuit uoluntati. Ob dilectionem igitur ipsius earumdem artium liberalium immensam prolixitatem in tantam breuitatem quadam mirabili et ineffabili subtilitate contraxit ingenii, ut eas intra libelluli manualis compendium concluderet possetque eas quiuis in tribus annis facile ad perfectum addiscere quas ipse uix cum magno eciam sudore percipere ualuisset. Hunc autem libellum nulli unquam uel

---

2 mantua *OV*, mannircinia *Pp*, mamentinia *M.* — 3 et *fehlt OPpV.* — 6 quod p. suum *OPpV.* — 10 ob reu. patris et am. p. *OPpV* — accipiens *OPpV.* — 11 ei *fehlt OPpV.* — 12 perdocuit ex lit. conf. ex sill. f. d. et ex d. ut perficeret or. Sicque *OV* (in ang. temp. *fehlt O*). — 17 felicitatem i. *O.* — 19 commendans *OPpV.* — 19 qui] quia *Coni. Eb.* — 25 Ipse enim *OPpV.* — 26 infanciam oblitam rud. *O.* — 27 percipiendam *Pp.* — 28 imm. *fehlt OPpV.* — 29 inenarrabili *OPpV.* — 32 ediscere *V* — vix eciam c. m. s. *OPpV*; vix .X. c. m. s. *Coni. Eb.*

hora una concedere uoluit, non magistro, non discipulo, sed nec ipsi principi orbis Augusto nisi tantum Lucinio cuius profectui incumbebat. Huic ad cuius utilitatem ipsum ediderat, tradidit eundem, ei in conclavi et seorsum ab aliis in eodem de artibus amicabiliter disserens.

Et primo quidem ei gramaticam que prima est et mater artium exposuit; quam ipse cum tanta uelocitate comprehendit, ut ipse eciam Virgilius miraretur. Dehinc ad dialeticam uentum est, in qua quantum acuti fuerit ingenii mirum dictu est. Nullus enim eo exercitatorum eciam magistrorum in opponendis questionibus callidior, nullus facilior in soluendis. Inde ad florigeros rethorice campos transiuit, ex qua uenustatem eloquii integre comparauit. Hiis igitur tribus ad plenum adeptis ad reliquas quatuor, quas quadriuium uocamus, migrauit easque non cum multo labore comprehendit dicebatque harum ultimam astronomiam scilicet fore ceteris digniorem; cui eciam in tantum animum dedit, ut per quasdam regulas sibi a Virgilio traditas ex planetarum aliarumque stellarum motu et aeris facie cognosceret quicquid per mundum fieret uniuersum. Quod didicisse multum ei profuit, ut in sequentibus monstrabitur.

Postquam igitur Lucinius omnium artium ex integro consecutus est scienciam, libros quoque poetarum ac philosophorum ab eodem Virgilio non omisit audire. Extunc itaque et deinceps ad altiorem philosophiam oculum mentis dirigens nomen magnorum philosophorum sortitus est et honorem, non tamen sine multorum inuidia. Inuidebant enim ei quam plurimum qui ad summam sciencie eius perspicacitatem pertingere non ualebant dolebantque puerulo reuerentiam exhiberi, que sibi senibus negabatur. Unde et eum ueneno uel alio aliquo modo extinguere cogitabant, sed eorum maliciam terror Virgilii et regalis prosapie auctoritas aliquantulum refrenabat. Verum cum inuidia suum semper possideat et torqueat possessorem nec eum uel mo-

1 comodare *OPpV.* — 2 Aug. *fehlt OPpV* — lucisnio *L.* — 3 intendebat *V*, intendebat et incumbebat *O.* — 5 amicabiliter *fehlt L.* — 6 et magistra *O.* — 6/7 eum . . . perdocuit *OPpV.* — 8 eciam *fehlt OPpV.* — 9 astuti *O*, astutus *PpV* — ingenio *PpV* — mirum *fehlt OPpV* — dictum est *PpV.* — 11 n. subtilior *Pp.* — 13 integer *LP.* — 15 appreh. *OV.* — 16 esse cet. *OPpV.* — 18 et aeris impressionem facile c. *O.* — 20 ut . . . m. *fehlt OPpV.* — 21 lucisnius *L.* — 26 quam plurimi *OV.* — 27 persp. *fehlt L.* — 28 nolebantque *V* — puero *OPpV* — exhibere *PpV.* — 29 deneg. *Pp*, abneg. *O.* — 29/30 Unde etenim . . . eum cog. *OPpV.* — 32 eum uno mom. *O.*

mento quiescere patiatur, non potuit illorum odium quod germinabat et stimulabat inuidia, diutius cohiberi, quin eo dolo ad conuiuium inuitato uino uenenum admiscerent. Quod tamen eum non latuit, quia iam antea hoc ipsum et eorum erga se maliuolenciam per predictas regulas cognouerat. Verumtamen hec callide ignorare se simulans aiebat inuitantibus non decere nec debere tantum tantorumque conuiuium absque Virgilio et Romanorum nobilibus celebrari; si ueniret ille, eorum quidem munificentiam gratanter reciperet, paratus eciam, cum oportunum foret, eorum uicem rependere largitati; ceterum autem sine Virgilio suo, cum fidei sue commissus esset et magisterii eius uirgam supra modum pertimesceret, se non posse sed nec audere quicquam uel modicum facere affirmabat. Hiis et huiusmodi auditis illi contenebrati in malicia sua inuitant Virgilium, uocant eciam aliquos Romanorum ciues, paruipendentes si et isti illo potu letifero deficerent, tantummodo ne Lucinius manus eorum ueneficas euaderet. Instructo igitur conuiuio discumbunt singuli secundum etatum uel dignitatum differentiam, Virgilio tamen utpote honorabiliori quem honorare omnibus a Cesare preceptum erat, primum locum conuiuii tenente. Ille uero qui inuitauerat quique caput malicie erat cum quibusdam aliis ministrabat. Apponuntur conuiuantibus supra numerum fercula, diuersa pigmentorum genera propinantur et cum magna leticia et habundantia conuiuium celebratur. Interim autem Lucinius regulas suas animo reuoluens expectabat, quando potus ille quem sibi miscuerant deferretur.

Dum ergo perageretur conuiuium refectique essent conuiue omnibus que ad esum humana excogitari possunt arte, ecce ille pestifer, tortuosus serpens, quem caput malicie uocaui, aureum poculum magne capacitatis attulit plenum morte posuitque ante Virgilium. Statimque nares discumbentium quadam suauitate odoris capiuntur, irritantur ad bibendum appetitus sin-

1 quod genuerat *L.* — 2 quin ei dola *L* — dolose *O* — conuocato *OV.* — 5 supradictas *OPpV.* — 6 inuitatoribus *PpV.* — 8 exhiberi *PpV.* — 9 magnif. *L* — paratusque cum *OPpV.* — 12 pert. nec posse *L.* — 14 aud. obtenebrati *OPpV.* — 15 ciues *fehlt L.* — 16 lucisnius *L* — eorum *fehlt L.* — 18 et. uel *fehlt OPpV.* — 19 utpote honorabili *OV*, ut poete honorabili *Pp.* — 20 conu. precipiunt tenere *OPpV.* — 27 Cum *PpV.* — 28 ad vsum *OPp* — excogitare possent *OPp.* — 29 et ecce *OPpV* — ille potus p. *OPpV.* — 30 mire et magne *OPpV.* — 32 suauitatis odore *OPpV.*

gulorum. Iam singuli potum letiferum postulabant iamque Virgilio porrigebatur, cum Lucinius poculum rapiens manuque cunctis silencium indicens: Uereor, ait, ne ista suauitas aliquod contineat amarum, quia apis cum melle gerit aculeum et piscator hamum in esca iacit piscibus capiendis. Illi autem quos cauteriata redarguebat consciencia, ad hec uerba rubore perfusi satis secundum poetam

'uultu et colore actum criminis fatebantur'.

Attamen dissimulare et respondere aliquid temptantes aiebant regis filium non equas sibi obsequium prestantibus referre gracias, qui tale uerbum licet ilocalariter in medium protulisset. At ille: Ex hoc, inquit, probabitur uos ad hoc uerbum quod non iocans, sed iratus protuli immunes esse meque ac socios bono ac simplici animo inuitatos, si primi biberitis ex potu; alioquin per patris Cesarisque salutem uite nostre contraria machinati estis. Quid agerent, quo se uerterent, quid ad obiecta responderent? Vndique eis angustie, undique coartatio spiritus, undique desperatio salutis. Uidebant enim sibi duo proposita, quorum unum uitare non poterant, mori uidelicet aut bibere. Sed quid ex duobus eligerent, ignorabant; sciebant enim quia etsi biberent moriendum sibi esset, sin autem, ut malefici Cesari traderentur diuersis tormentorum generibus cruciandi. Melius tamen rati propria deficere manu quam aliorum ludibrio subiacere: In hoc, inquiunt, scies, o Lucini, nos nichil tibi mali uel consedentibus fuisse machinatos, si post sumptum hoc pigmentum tribus superuixerimus diebus. Sumptoque qui detulerat poculo bibit ac deinde participibus sceleris sui tradidit ebibendum. Qui biberunt et secundum dictum sapientis in foueam quam foderant aliis incidentes statim in ipso conuiuio oculis a capite exilientibus expirarunt. Sicque illustris puer sua industria se et suos a morte liberans in emulos callide uindicauit nomenque sibi celebre apud nobiles et ignobiles acquisiuit, nec ultra ausus est quispiam contra eum sinistri aliquid machinari, sed nec cogitare quidem, omni-

---

1 expectabant *OPpV*. — 2 porrigebant tunc l. *OPpV* — lucisnius *L*. — 5 iactat *OPpV*. — 12 uos ab hoc uerbo *OPpV*. — 14 ac consocios *OPp* — inuitatum *LPp*. — 15 uite vre *PpV*. — 17 angustia *OPpV*. — 20 an bib. *L*. — 21 quia . . . esset *Coni*., quod . . . esse *LO*, sc. enim et si b. m. s. esse *PpV*. — 25 lucisni *L*, lucinij *Pp*. — 26 tr. uixerimus *OPpV*. — 27 attul. *OPpV* — poculum *OPpV*.

bus diuinitatem ei inesse putantibus, per quam haberet prescienciam futurorum. Ipse autem cum tantus esset tantusque estimaretur ab hominibus paremque eum sibi in omni facultate Virgilius predicaret, nunquam tamen ei consedere uoluit uel equari, sed semper sub uirga eius et disciplina mansit, ac si tunc primum elementa disceret litterarum. Vnde ex hoc maxime eius humilitas comprobatur, quia cum ipse procere stature esset, Virgilius uero pusille, ambulans uel stans cum magistro incuruato contracto corpore erat, ne altior eo uel prestantior uideretur.

Peracto itaque Lucinius sub disciplina Virgilii septennio, cum iam in artium seu philosophie sciencia nulli secundus uideretur, contigit ut quadam die Virgilio ad deducendum corpus egresso ipse solus in cubiculo remaneret seratoque ostio in libello illo conscripto de artibus legeret, astronomie regulas tenatius commendans memorie, cum subita animi mutatione turbatus ingenti clamore emisso in terram corruit resupinus. Uoce ergo tanti doloris audita perterrita concurrit familia, conuolant uicinarum domorum uiri ac mulieres, quid acciderit quidue tantus clamor significet queritantes moreque suo impatientes seris ostii confractis cum impetu irrumpunt cubiculum uidentque Lucinium super pauimenta iacere exanimem. Propius ergo accedentes palpant singula corporis menbra inueniuntque rigida, caloris totius ac sensibilitatis carentia, nisi quod tantum circa cor calor permodicus pulsusque tenuissimus sentiebatur. Aderat tunc forte inter alios quidam medicinalis artis peritus, qui intelligens ex tristicia defectum animi fieri suffocarique spiritum intra cor sanguine undique coagulato inclusum iubet ut sibi celerius aqua frigida ac calida deferatur. Qua adlata extrema menbrorum perfundit frigida calidamque lane infusam in modum emplastri pectori coadaptat ut uidelicet aqualis elementi calor sanguinem

---

1 diu. eidem *OPpV*. — 3 existim. ab omnibus *OPp*. — 7 approbatur *O*. — 9 contractior *O* — uel apparencior *OPpV*. — 10 lucisnius *L* — sub eadem d. *OPpV*. — 11 artium seu *fehlt OPpV* — n. similis *V* — esset *OPpV*. — 13 ipse puer in c. *OPpV*. — 15 mem. commendasset *OPpV* — an. turbacione mutatus *OPpV*. — 16 emisso *fehlt OPpV*. — 17 dol. et clamoris *O* — euolant *OV*. — 19 t. dolor *OPpV* — querentes *OPpV*. — 21 lucisnium *L* — s. pauimento *P* — iacentem *OPpV* — 22 rig. et dura cal. *V*. — 24 calor modicus *OPpV*. — 26 def. eum feriri *O*; defunctum *L*. — 27 preclusum *V*. — 28 Qua ablata *LV*, Electaque *OPp* (adlata *Coni. St.*, oblata *A*). — 30 coaptat *LV* — aqualis *Coni. St.*, actualis *die Hss.*

coagulatum paulatim dissolueret dissolutumque ad singula menbrorum loca remitteret pristina officia peracturum. Ac si spiritus ab inclusione liberatus liberum arteriarum meatum recipiens motum quoque corpori prestaret, apponit eciam naribus odoriferas species, que spiritum attraherent et confortarent. Hoc ergo facto post semis hore spacium natiuo colore ac calore motuque menbris reddito surgens Lucinius resedit stupefactus de tanta multitudine populi congregata, satis autem ex habitu uultus dolorem et tristiciam declarabat.

Interea dum hec agerentur, Virgilius rei que acciderat ignarus reuertebatur, comitatus quibusdam Romane urbis philosophis ac senioribus in ipsoque ingressu atrii domus tristem a quodam percepit nuncium quod scilicet Lucinius suus morte subitanea defecisset. Ipse uero auditis uernaculi sui uerbis expauit et consternatus est animo et quamquam magnanimus, quamquam exemplis documentisque uirorum fortium aduersa et prospera equa lance ponderare doctus esset, non omnino tamen dissimulare potuit quin conceptum dolorem singultibus uerba et spiritum intercludentibus et prorumpentibus lacrimis uellet nollet manifestaret. Pugnabat tamen cum affectione uirtus et doloris magnitudinem intra pectoris angustias ut poterat comprimebat, sed dolor uehemens oculorum ymbre gutturisque spiraculo sibi negato instar ignis reclusi uicina queque depascentis loca amplius atque acrius circa precordia seuiebat. Tandem autem domum ut putabat luctus cum philosophorum seniorumque turba ingressus, cum iam magis de exequiis quam de uita Lucinii cogitaret, iniectis in cubiculum oculis, quem defunctum merebat preter spem uidet uiuum inter medios populos residere intuitusque eum melius signa quedam tristicie dolorisque ex faciei pallore deprehendit. Eiectis igitur a cubiculo cunctis exceptis quibusdam familiaribus sciscitatur ab illo doloris ac tristicie causam. Ille autem iterum longa ab imo pectore trahens suspiria in hec tandem uerba respondit:

---

1 singulorum *OPpV.* — 2 l. restitueret *OV.* — 4 corporis *OV.* — 6 maturo colore *P.* — 7 luscinius *L* — stupidus *L.* — 11 Rome *OPpV.* — 12 in ipso quoque i. *PpV.* — 13 luscinius *L* (*stets fortab*). — 15 contristatus *OPpV* (contristatus spiritu anxiatus animo *V*). — 19 interrumpentibus *Pp* — profluentibusque *OPpV* — 24 seuiebant *L.* — 30 Eiectisque a cub. *OPpV* — 31 sciscitabatur *OPpV.* — 33 pectoris *OPpV.*

Dum, inquit, tu, o illustrium uirorum uertex, hodie hora none me relicto in cubiculo ad spaciandum exisses, forte nostrum arripueram libellum, ut regulas illas astronomie memorie firmius commendarem. Et ecce in prima facie pagine ex aeris immutatione heu matrem meam quam unice diligebam defunctam esse cognoui patremque Dolopathos aliam sibi in coniugium copulasse. Iamque eciam legatos a se dimisit, qui me reducant in patriam regni dyademate coronandum. Ego autem tum pro matris morte tum pro nostra separatione in tristiciam uersus animi eciam defectum passus sum, et nisi humana ars succursum prestasset, forsitan de me iam sentencia data foret. At Virgilius: Et ego, ait, hec iam dudum precognoueram, sed hactenus sub silentio tenueram, ne si tibi hoc propalassem, uiderer tibi doloris ac tristicie auctor existere. Gratulor autem quod hoc per te ipsum cognouisti et tue subtilitati congaudeo: uideo enim et gaudeo te omni scientia eruditum omnesque philosophie ascendisse gradus. Sed meminisse debes te artium initia a tuo Virgilio suscepisse decetque te quamquam regem, quamquam alti gloria sanguinis insignitum, quamquam eciam michi sciencia et animi acie coequeris, eum qui te ad ymaginem diuini reformauit numinis dum adhuc uixeris reuereri. Nec immerito; si enim amandus et colendus est pater a filio, quia eum carnali coitu sui ipsius inpotentem in lucem protulit, quanto magis est preceptor a discipulo diligendus, qui ei diuinorum prestitit noticiam secretorum. Ego autem, quod maius inest, ipsius lucem diuinitatis tibi infudi. Scis etenim me nichil de humanis diuinisque te celasse secretis, quin ea tibi de uerbo ad uerbum ut amico, non discipulo denudauerim, et gracias ago quod ea uiuaci memorie firmiter commendasti; gracias inquam ago quod talem discipulum habere merui, de cuius perfectione merito possum apud sum-

---

1 hodie mane *OPpV* — 2 $\overline{\text{vrum}}$ *Pp*, tuum *OV*. — 3 mihi arr. *V* — illas *fehlt OV* — mem. *fehlt L.* — 6 patr. meum *OPpV*. — quandam aliam *Pp*. — 8 tum eciam *V*, tam . . . quam *O*, cum . . . tum *Pp*. — 11 data dudum f. *Pp* — 12 preuideram *OPpV*. — 14 actor *OPpV*. — 15 percepisti ac cogn. *OV* — 18 regem qu. *fehlt OPp* — gloria singularis sangu. *Pp*, gloria singulariter sangu. *OV*. — 19 qu. nichil sc. *Pp* — et animi acie *Coni. Eb.*, et amicicia *die Hss.* — 20 dum aduixeris *L*, dum vixeris *O*. — 22 eum *fehlt OPpV*. — 24 prebuit *PpO*, tribuit *V*. — 25 quod m. est *OP*, quod magis est *pV* — lucem archanumque tibi diu. inf. *O*. — 28/29 ago . . . ago *Augensprung in O* — tenaci mem. *OPp* — firmiter *fehlt PpV* — 30 merito *fehlt PpV*

mos eciam philosophos gloriari. Amor igitur qui hucusque inter nos habitus est, rogo maneat inconuulsus nec ullo temporum frangatur senio, sed de die in diem renouetur et licet multis terrarum spaciis multisque interuallis temporum corporaliter diuidatur, corde tamen et animo alternis semper amplexibus astringatur. Dum ergo a me dimissus paternum optinueris regnum, exhibeas te in rege philosophum et in philosopho regem, regiam philosophie disciplina temperans maiestatem commendansque philosophiam regie maiestati; omnibus te in quantum licet conformare studeto, omni etati, sexui uel conditioni ius suum tribuens, studeasque magis amari quam timeri. Sed de his hactenus: sufficienter enim de huiusmodi rebus ab ipsa philosophia instructus es.

Ceterum autem quoniam necesse est et sic oportet fieri, ut me in urbe relicto in patriam repedes, antea quam id fiat unum quod postulauero uolo ut concedas. At Lucinius: Et que, ait, uel quanta potest esse peticio quam tibi possim uel audeam denegare? Eciam etsi paternum peteres regnum, ultroneus concederem. Iube ergo quodlibet et tuam edicito uoluntatem. Virgilius: Prius, inquit, certe michi iuraueris per patris Cesarisque salutem quod quicquid precepero obseruabis. Iurauit ille se obseruaturum quicquid preciperet, quamquam esset ipsum graue et difficile, si tamen ab ullo posset hominum obseruari. Virgilius: Iubeo ergo et auctoritate magistri tibi precipio, ut ex illa hora qua a me separaberis, nulli uerbum loquaris, non in uia, non in patria, non regi, non regine, non principibus regni tui, sed nulli omnino hominum, donec iterum tuum uideas preceptorem. Heu, ait Lucinius, et quis tam graue preceptum sufficiat obseruare, cum istud sit menbrum quod

1 qui *fehlt OV.* — 2 est *fehlt OV.* — 4 corporaliter *fehlt OPpV.* — 5 *statt* diuidatur *coni. Eb.* diuidamur, *ebenso* astringamur. — 6 a me sis diuisus *Pp*, a me sis diuisurus *OV* — paternumque *OPpV.* — 8 reginam *OPp* — philosophiam *V.* — disciplinam *OV* — maiestate *PpV.* — 9 comm. . . . mai. *fehlt OPpV.* — 12 h. non desistas *OV* — rebus *Coni. Eb., fehlt den Hss.* — 15 me ac u. *L* — repedes *fehlt L*, repedas *O*, redeas *Pp*, repatries *V* (rel. tu p. revisas *oder* repetas *oder* rel. tu repatries *schlägt St. vor*). — 17 et quanta *OP*, aut quanta *V* — possum *OPV.* — 18 Etiamsi p. petere r. volueris *OPpV.* — 19 ergo *fehlt OPpV.* — 21 quod *fehlt PpV* — se seruaturum *OPpV.* — 23 esset *fehlt LPp*, foret *O.* — 24 Virg. *fehlt OPpV.* — 25 separaueris *OPp*, separatus fueris *V.* — 29 pr. potest uel s. *Pp*, potest uel sufficit *O*, potest vel valeat *V.*

facilius labitur ac difficilius precauetur, et quis unquam hominum linguam uel officium loquendi habens istud potuit, si non omnino mutus fuisset et elinguis? In muto eciam motum lingue licet infructuosum uidemus. Sed esto, ecce iturus in patriam, tuis ut me decet uolens obedire mandatis, frenum lingue mee ponam, ponam ori meo non solum custodiam, uerum eciam ostium uectibus ferreis obseratum. Cum igitur me post longum tempus receptum salutauerit pater, cum regina, cum principes regni nobilesque matrone me laudibus sustollent ad sydera, quomodo istud membrum inquietum et impatiens potero cohercere, quin statim ad uerba fauoris recludi contempnens ostio silentii dirupto in medium exiliat? Ut uideo impossibilia tuo Lucinio precepisti. Virgilius respondit: Tu certe, inquit, Lucini, iurasti et spopondisti te ea que preciperem seruaturum. Si me mandataque mea tanti estimas, obseruabis; sin autem, despicies. Aliam uim non inferam tibi; uerum utrum obseruaueris necne, michi citius innotescet. Ad hec Lucinius: Mei quidem propositi meeque uoluntatis est, o illustrissime preceptor, tuis semper et in omnibus obedire mandatis, sed nec in hoc uoluntatem tuam si potero preteribo.

Cum igitur hec et alia multa mutuo adhuc in cubiculo positi collocuntur, superueniunt eis legati regis sole iam ad occasum uergente Virgiliumque cum amicis et discipulo reuerenter ex parte regis Dolopathos salutant. Quibus ut decebat resalutatis Virgilio quedam regis insinuant mandata, dona offerunt cum regalibus epistolis, quibus et matris obitus et patris declarabatur uoluntas. Quibus Virgilius respondit: Leue esset ut mandatis parerem regis, si michi liceret ad patriam cum Lucinio repedare; verum cum ab urbe longius procedere nequeam, Cesaris quodam negotio prepeditus, intolerabilis uidetur michi eius recessus. Tamen quamuis michi grauis separatio uideatur, uoluntati domini uestri contraire non possum, ne dum iugi

---

1 quis inquam *L.* — 2 l. et off. *L* — i. precauere potuit *OV* — p. nisi o. *OPpV* — 2/3 si ... el. *will Eb. als Glosse tilgen* — 3 officium l. *V* — 4 videatur *O.* — 8 rec. *fehlt L.* — 9 s. in altum *V* — 10 m. iniquum *O.* — cohibere *OPpV.* — 11 diruto *L.* — 12 Et ut uideo *OPpV.* — 14 te ea *fehlt OPpV.* — 15 existimas *OPpV* — sin a. obseruabis *Pp,* sin a. obseruaueris *V*, sin a. obseruare *O* — 16 obs. annon *OPpV* — 19 et in o. *fehlt OPpV.* — 24 Dol. *fehlt OPp* — 25 Virg. quidam *L* — 27 Bene esset *OV*, Bonum e. *Pp.* — 29 proc. non audeam neque valeam *V.*

cupio amici contubernio frui, eius felicitatem magis uidear impedire. Verumtamen mane cum domini uestri filio cum sitis profecturi, quod diei superest cum nocte sequenti dum uacat in leticia mutuisque colloquiis pariter expendamus delicatioribus cibis ac potibus indulgentes. Sollemnes itaque epulas alternaque colloquia usque ad diei sequentis initium protraxerunt.

Cumque iam rutilans aureis aurora radiis suum terris iubar infunderet Luciferque dudum precurrens Phebum Arcton proximum testaretur, surgunt legati itinerisque sui stramentis regiis sternunt uehicula, sicque ascensis equis una cum Licinio Virgilioque urbem egrediuntur, iter suum uersus patriam dirigentes. At Virgilius eos usque ad uadum quoddam quod sexto ab urbe miliario preterfluit secutus, ibi ultimum uale dicturus figit gressum. Tunc ergo alter incumbit alteri, alternant amplexus, ingeminant oscula, singultus commutant singultibus, suspiria suspiriis, lacrimas lacrimis admiscentes, sicque alter ab altero dum deficit se reficit et refectione amici amico refectio generatur. Sed quot ibi suspiria, quot lacrime, quot ibi singultus ab imo pectoris utrimque eruperint, quis enumeret? Tandem autem post longum temporis spacium ultimum illud uale facientes Virgilius dimidium anime sue commendat legatis reuertiturque ad urbem dimidiatus, cum partem anime sue Lucinium derelinquit. Lucinius uero itinere suo pergens non minus se dolere Virgilio suspiriis ac lacrimis testabatur. Sed quotiens dum paulatim ab inuicem elongarentur, uultibus retrouersis in itinere substiterunt, ut saltem mutuis se oculorum aspectibus recrearent! Tam diu enim quisque incerto pede itinereque ancipiti uectus est, quousque montis moles interposita alterum alterius aspectibus defraudaret sicque hic ad urbem, ille uero repedaret ad patriam.

---

2 cum sitis *fehlt L.* — 5 indulgendo *OPpV.* — 6 pertr. *V.* — 8 arthon *P*, archton *O*, *fehlt V*, arthico *L.* — 10 accensis magnis *Pp*, s. accensis cereis magnis *V*, s. decoribus magnis *O.* — 14 T. unus inc. *OPpV* — 14/15 alt. oscula, ing. amplexus *OPpV.* — 15 communicant *OPpV.* — 18 deffectio gen. *OPp*, defecto grauatur *V.* — 19 p. uterque *Pp*, p. vtriusque *V*, p. vtroque *O* — eruperit *PpV* — 21 ult. *fehlt PpV.* — 22/23 ad u. dimidiam autem partem a. s. Lucinio dereliquit *OPpV.* — 25 Sed . . . elong. *fehlt OPpV.*

Lucinius autem iniuncti sibi a magistro precepti non immemor os suum continuo silentio condempnabat, nulli omnino sociorum alloquentium se respondit. Illi uero putantes eum in artibus occupari aut pro magistri absentia mestum fore, illo quidem die et crastino a colloquiis temperarunt, rem quomodo ageretur penitus ignorantes. Cumque adhuc illo in silentio permanente dies tercius illuxisset iamque ad fines Sicilie propinquassent, uerentes ne diuturno silentio immoderataque tristicia usum loquendi omnino dedisceret, illum nunc seriis, nunc ludicris pulsant et nunc de patris, nunc de regine gloria, nunc de principum regni multitudine, nunc eciam de mulierum pulcritudine uerba mouent. Cum uiderent igitur quod nec sic quidem illud graue frangeretur silentium nec blandis nec tristibus moueretur, credentes ueraciter sensum animi et lingue officium amisisse, conturbati et ultra quam dici possit perterriti capillos euellere et absque misericordia unguibus lacerare uultus ceperunt, de se sibi in hec uerba conquerentes: Heu nobis, quid faciemus, quomodo seducti sumus, que nostra miseria, quod nostrum infortunium hoc malum meruit ut hac legatione fungeremur? Ve nobis, filium nostri domini sane mentis et eloquentissimum a magistro suo recepimus, et ecce inter manus nostras nescimus quomodo obmutuit! Qua igitur fronte patri filium unicum mutum reddemus, qua audatia terribili astabimus aspectui? Numquid non ilico nos ut maleficos coram amicis, uxoribus et liberis diuersis cruciatibus laniabit? Neque enim excusationem nostram audire sustinebit, putans nos filium suum instinctu alicuius inimici sui ueneno uel maleficiis perdidisse. Nonne igitur melius ac tutius uidetur ut fuge querentes presidium in hac ciuitate regis filium deseramus? Sed quo nobis fugere, quo ibimus, uel quo a facie eius fugiemus? Quis locus, quis terre angulus, que cauerna uel latebra nos celare poterit? Etiam si in extremis maris habitauerimus, si uiuentes descenderimus in infernum, inde nos manus uirtutis sue abstrahet captiuosque reducet in patriam, et ibi coram amicis, uxoribus

---

2 condempnauit *OPpV* — omn. *fehlt OV.* — 3 soc. aliquantulum respondens *OPpV.* — 5 et cr. *fehlt OPpV.* — 7 propinquarent *OPpV* — 8 diurno *PpV* — sil. permanente *O* — 9 nunc verbis n. l. *OPp,* nunc ludis nunc verbis pulsatum *V.* — 11 regni *fehlt OpV.* — 12 quidem *fehlt OPpV.* — 17 nob. inquiunt *OPpV.* — 23 mutum *fehlt OPpV.* — 31 cau. que latebre nos c. poterunt *PpV.* — 33 ad inf. *OPpV* — manu *L* — 34 ut ibi . . . statuamur *OPpV.*

liberisque nostris ludibrium cuncto populo statuemur. Ve nobis miseris, ue nobis infortunatis, quia laqueum incidimus de quo non possumus liberari; vndique tribulamur, undique angustiis coartamur! O mors que mille modis in prosperis constitutos incautos perimis, cur nos preteriis in miseriis constitutos, cur te desiderantes uideris fugere? O nos felices, o nos terque quaterque beatos, si ante hos sex annos in illo uel in illo bello in obsequio regis positi gloriose mortui fuissemus! Sed nostra miseria, nostra infelicitas nos huic obprobrio reseruauit. Sed numquid non melius est ut propriis manibus et gladiis fugientem queramus mortem, nosmetipsos perimentes quatinus per huius mortis compendium a regis crudelitate et ab eterno obprobrio liberemur? Hiis et aliis pluribus conquesti legati uerbis omnino iam de salute desperantes arreptum nudatumque gladium suum suo quisque lateri immergendum apponit. Quod cum cerneret Lucinius, festinanter eorum pedibus se prouoluens, quibus poterat nutibus et indiciis eos exorabat, ne opus flebile perpetrarent, ac singulos oculis liniens, fouens amplexibus, eorum tristiciam in quantum poterat alleuabat. Quos etiam ut securiores efficeret et de salute redderet cerciores, litteris in cedula propria manu scriptis eos ammonebat ne mortem quererent, dum possent beate uiuere, quia et ipse eos de quo uerebantur optime apud patrem Dolopathos excusaret et redderet absolutos et forsitan aliquando soluto lingue uinculo loqueretur. Recreati igitur aliquantulum legati ad regem repedare quanto cicius possunt festinant.

Interea Dolopathos cunctos reges et principes sue subditos potestati ad Palernitanum fecerat conuenire, uolens quod et filio, dum coronaretur, assisterent et suo homagio et fidelitate facta ab ipso regna reciperent et honores. Congregauerat etiam in hac eadem ciuitate frumenti et uini cunctorumque que terra marique uehuntur copias, que esui omnium aduentantium sufficere possent. Sed quis numerum eorum qui de longinquis uicinisque regnis aduenerant, comprehendere uel estimare ualeat? Tanta enim militum mimorumque ac saltatricum illic

5/6 cur nos des. *OPpV*. — 9 huic ludibrio *OPpV*. — 17 opus terribile *OPpV*. — 18 et singulorum oculos l. *OPpV*. — 19 alleuiabat *Pp*, leniebat *V*, liniebat *O*. — 23 Dol. *fehlt OPpV*. — 25 al. *fehlt OPpV*. — 28 ad pallacium suum f. c. *OPpV*. — 29 et sua homagia *OPpV*. — 34 uel est. *fehlt OPpV*. — 35 ac satelitum *O*.

aduenerat multitudo, ut nec eciam terciam partem eorum tanta ciuitas tantumque palatium capere posset, sed sparsi per camporum planiciem in circuitu ciuitatis et in tentoriis habitarent. Legati autem iam penetrati Siciliam cum ad quoddam castrum quod decem a Palerno distabat milibus peruenissent, ibi paululum quiescentes regi per nuntium mandauerunt ut stipatus regum et principum suorum multitudine filio suo occurreret aduentanti.

Cognito rex aduentu filii supra id quod dici potest exhylaratus per uniuersam ilico ciuitatem preconis uoce clamari iubet ut omnes reges et principes et quicumque de militari ordine essent, filii quoque nobilium a quarto decimo anno et supra, sed et matrone nobiles ac uirgines decenter ornate in crastinum foris portam Romanam conuenirent, obuiam ituri filio a studiis reuertenti. Iubet etiam preconari ut quicquid in auro uel argento gemmisque ac diuersis palleis preciosum inueniri posset in ciuitate crastino in uia Romana a porta usque ad palatium in honorem Lucinii exhiberetur eademque uia palleis sericisque diuersis coloribus sterneretur, ne quid turpe uel fedum oculos offenderet intuentis. Erat tunc uidere ad uocem preconis totam resultare uocibus ciuitatem, hinc corizare uirgines, hinc adolescentes colludere, hinc mimorum saltatricumque plausus, hinc musicorum instrumentorum concrepantium melodiam in altum ferri. Preparabant igitur se cuncti in occursum Lucinii et illud crastinum cum magno desiderio expectabant, maxime uero uirguncule at adolescentuli quorum etas magis delectatur spectaculis.

Cum igitur Phebus noctis obscure depulsis tenebris letior solito aureum terris iubar spargens optatum sua presentia crastinum illustrasset, gratum cuncti sompnum propellunt ab oculis et se festinant in occursum Lucinii preparare. Hinc reges ac principes purpuras suas uestire, aureas capitibus coronas colloque torques coaptare student, inde uero matrone cum

---

1 eorum *fehlt L.* — 4 iam peruenti *O.* — 5 a passo *OPp,* ab vrbe *V* — distabatur *L* — miliaribus *V.* — 7 aduenienti *V.* — 8 Rex cognoscens aduentum *OPpV.* — 13 foras *OPpV* — p. pariter c. *O,* p. vrbis c. *V.* — 15 diuersicoloribus *Coni. Eb.* — 15/17 prec. . . . palleis *fehlt durch Augensprung OPpV.* — 19 intuentes *P.* — 20 corizare *L,* ornare *OV,* ornate *Pp.* — 21 collidere *L* — mim. saltancium *O.* — 23 lucinio *OPpV.* — 25 delectabatur *OpPV.* — 27 obscuris dispulsis *OP.* — 29 illustraret *OPpV.*

uirgunculis suis fucare facies satagunt, ut colorum reddantur beneficio pulchriores, et quicquid monilium, quicquid ornamentorum muliebrium excogitari uel inueniri potest, sibi cum magna ambitione magnoque studio circumponunt suamque in speculis speciem contemplantur. Adolescentibus uero ac scutiferis summum studium fuit equos mulasque regum matronarumque frenis aureis infrenare, sternere stramentis sericis. Paratis igitur compositisque uniuersis primi omnium reges ac principes cum omni militum iuuentute ascensis equis exeunt ciuitatem; quos matrone cum uirgunculis suis mulabus baiulis subsecuntur, congregatique in unum foris portam Romanam aduentum regis Dolopathos prestolantur.

Et ecce ipse rex stipatus militum suorum multitudine cum mimorum saltatricumque ac cytharedorum cytharisantium in cytharis suis agmine aduenit, sedens super equum dignum regie maiestatis. Et ipse quidem, speciosus forma pre cunctis qui aderant regibus, erat uestitus purpura gemmatoque diademate coronatus caput et torques aurea eius inserta collo accinctusque gladio super femur. Regina uero a dextris eius in uestitu deaurato circumdata uarietate mula candida uehebatur; quam filie regum in fimbreis aureis circumamicte uarietatibus cum exultatione et gloria sequebantur. Congregatis igitur cunctis qui regis occursuri erant filio, in trinum se diuidunt agmen. Rex enim cum regibus principibusque suis, militum quoque et iuuenum decor in unum agmen collecti reginam cum matronarum et uirguncularum turma lento precedunt gressu, omne uero illud mimorum genus in aliud agmen collecti regem precedunt multiphariis musicorum uocibus concrepantes, absunt uero a se inuicem agmina spacio stadii unius. Sed quis tanti apparatus gloriam, quis tantas diuicias possit describere, quis regum principumque ornatum, quis regine, quis matronarum, quis maxime adolescentularum lasciuientium fastum, quis saltem

1 fricare *Pp.* — 4 m. studio componunt *OPp* (exponunt *V*) — m. gaudio *L.* — 6 mulosque *PpV.* — 7 sericinis *L*, sericeis *V.* — 11 in vicum *V* — p. ciuitatis a. *O.* — 12 regis *fehlt OPpV.* — 14 sythared. *L* — cytharis. *fehlt OPpV.* — 15 adu. *Con.*, *fehlt den Hss.* — 16 sp. f. pre filiis hominum scilicet pre cunctis *OPpV.* — 17 erat enim *OPpV.* — 18 accinctoque gl. *OPpV.* — 19 gl. eius f. *OV.* — 28 absunt *Coni. Eb. für* alii *L*; concr. nec ad se i. agm. sp. st. vniverse disiungunt *Pp* (st. unius se contingunt *O*, st. unius se distingunt *V*). — 30 tantas *fehlt LPpV.* — posset *OV.* — 32 lasciuiencium fastu *PpV.*

equorum stramenta sufficiat enarrare? Certe non hoc arbitror posse facundiam Tullianam, sed nec Homerum nouem comitatum Musis. Nam ut de regum principumque ac mulierum gloria taceam, quicquid in equis superlectilis erat, aut aurum aut argentum aut gemme aut sericum erat. Regina, matrone ac uirguncule uix uestium cultum moniliumque pondus sustentabant, quoniam tunc ibi iuxta poete dictum

'minima pars erat ipsa puella sui'.

Interim autem qui in ciuitate remanserant, a porta Romana usque ad palatium diuersis palleis ac multicoloribus strauerunt uiam, dextrorsum sinistrorsumque appendentes quicquid preciosum, quicquid odoratu suaue, quicquid uisu pulchrum in auro, argento, gemmis uarioque ornatu uel in cuncti generis speciebus in ciuitate potuit inueniri. Denique ipsum palatium templumque Iouis intus et extra eadem gloria uestiuere.

Rex autem Dolopathos cum agmine suo lento incedens gressu, cum in quandam spaciosi campi planiciem duobus iam peractis miliaribus deuenissent, uidit a longe filium uenientem proximumque fore mimorum turme. Qui statim laxatis equo habenis ipsumque calcaribus urgens per mediam campi illius planiciem celeri cursu uectus peruenit ad filium, quem iam mimi suorum musicorum uocibus salutabant. Ruunt ergo in mutuos amplexus pater et filius optataque diu sibi imprimunt oscula, copiosius tamen pater nunc mellifluum os, nunc teneram faciem, nunc illa duo oculorum sydera deosculatur. Videres tunc reges, principes, milites et adolescentulos certatim concurrere, salutare Lucinium, osculari demissisque ceruicibus adorare. Patrem igitur et filium undique uallantes pariter ad ciuitatem uestigiis retrouersis repedant. Regina uero ac matrone cum uirgunculis suis molliter ac gradatim ut moris est feminarum incedentes longe adhuc aberant. Que ubi repedantibus sociate sunt, prior regina Lucinium reuerenter salutatum osculata est ac deinde relique omnes: nullam mariti retraxit zelotipia, nullam pudor uirginalis ab osculis que caste

---

6 sustinebant *OPpV*. — 8 erat *fehlt PpV*; queque p. *O*. — 10 ac sericis mult. *Coni. Eb.* ac multis coloribus *die Hss.* — 15 intra et extra *V* — eadem] edere *Pp*, edera *OV* — vestire *PV*, vestiere *O*. — 17 spaciosam *OPp*, speciosam *V* — duob. tamen *PpV*. — 18 milibus *L*. — 19 mim. curie *V*; t. ac saltatricum *P*. — 23 diu *fehlt OPpV*. — 26 turbatim *V*. — 32 reu. *fehlt OPpV*.

et pudice offerebantur, redarguit. Uoces ergo omnium tolluntur in altum laudantium deos suos, qui talem ac tantum concessissent regi Dolopathos successorem; dulces ergo uirguncularum cantilene iuuenumque in equis currentium lusus ac mimorum dulcisone uoces letos omnium animos efficiunt letiores. Cum hac gloria, cum hac pompa Lucinius in modum triumphantis deducitur ad urbem, ipse uero religionis sue non immemor uno eodemque modo semper fuit, omnibus hylarem exhibens faciem ac salutantes se sine uoce, motu labiorum, oculorum nutu ac submissione capitis resalutans, nec potuit quisquam in tanto tumultu concursuque populi eius aduertere silentium.

Cum audissent qui in ciuitate remanserant, quod iam proximus esset Lucinius ciuitati, exierunt ei obuiam cum floribus oliuarumque ramis clamantes et dicentes: Gloria, laus et honor sit filio Dolopathos regnaturo! Sicque cum precedentium subsequentiumque laudibus, cum cytharis, cymbalis et psalteriis, symphoniis et sambucis omnique genere musicorum ingreditur ciuitatem, uia illa auro, gemmis sericisque strata pergens ad palatium. O cum quanta rerum gloria, cum quantis diuiciarum copiis receptus est! Putares ibi confluxisse quicquid glorie continet orbis, quicquid aureis harenis Pactolus trahit, quicquid lapidum gemmarumque nutrit India, quicquid habet Alexandria specierum. Sed quid explicare singula frustra conor? Nunquam cum tanta gloria, cum tanta pompa tantoque apparatu Roma potens orbisque domina aliquem suorum recepit consulum, sed nec suum Octauianum de Cleopatra triumphantem. Ipse etiam sol Lucinio quodammodo famulans solito clarior illuxerat terris; qui luminis sui radios in obiectas sibi auri argentique ac gemmarum copias uibrans eorum intantum augmentauerat fulgorem, ut reuerberato fulgore intuentium acies in se ipsam reflecti cogeretur. Sic ergo uentum est ad templum Iouis, ubi pater pro filio quem post longum tempus receperat sanum, diis gracias agens plurimas uictimas immolauit dimisitque singulos ad domos et ad tentoria abire. Ipse autem et Lucinius cum priuata familia palatium illud auro, gemmis pal-

---

1 redarguebat *OPp.* — 2 concesserunt *OPpV.* — 5 dulcissime *PpV* — leniores *OPpV.* — 8 eod. momento *OPpV.* — 12 aud. autem *OPpV.* — 13 fl. et palmis *V.* — 15 sit *fehlt* *L.* — 21 aur. arinis *PpV* — pactiolus *PpV*, spaciosus *O.* — 22 nitet in india *OPpV.* — 23 fr. teneor *V.* — 30 reuerberata f. *L* — f. in medium acies *PpV.* — 35 auro et argento *OPpV.*

liisque uestitum ascenderunt. Lucinius uero Virgilii preceptum quasi quoddam signum ante oculos ponens linguam suam arte custodie mancipabat salutationibusque ac plausibus omnium nutibus oculorum motuque capitis absque lingue officio respondebat. Nec potuit pater hoc illo die aduertere, quadam leticia inenarrabili sensum animumque eius penitus occupante, sed nec alius quidem exceptis legatis qui rei conscii erant.

Verum cum Phebus suo cursu peracto in Esperias se recepisset undas noxque sopori quietique hominum ordinata preuiis tenebris aduenisset, rex Dolopathos cum regina in suum cubiculum se recepit. Lucinius autem uirguncularum sibi deputatarum ministerio in aliud cubiculum collocatus ilico menbra dat fessa quieti animumque spectaculis lassum grato sopore reficit. Hanc noctem Dolopathos de crastino apparatu sollicitus totam duxit insonnem; surgens uero summo diluculo uenit ad cubiculum filii insinuaturus ei intentionem et consilium suum exploraturusque eius super hoc uoluntatem. Exclusis ergo a cubiculo uirginibus ostium obserauit filiumque excitatum, salutatum ac deosculatum hiis uerbis allocutus est:

Quo mundus iste feratur casu cuiue fato ceco incertoque genus hominum subiaceat, te optime scire, fili mi dulcissime, non ignoro. Hic enim ut nosti mundus semper labilis stareque nescius uarietati et inconstantie sue suos subigit amatores, alios aliis cogit succedere, illos eicit ut istos introducat, priuat illos honoribus ac diuiciis et ad solum usque humiliat, ut istos exaltet ditatos post modicum in deterius ruituros. Ipsos preterea reges ac principes qui quodammodo naturaliter mundi pollent diuiciis, quanta inconstantia, quanta uarietate casuum Fortuna deludit! Nunc letis erigit, nunc aduersis deicit uariisque angit doloribus,

---

2 arti custodia *OPp*, acri custodia *V*. — 3 salutacionibus applausibusque ac omnibus allocucionibus nut. oculorumque motu cap. *V*. — 6 occupando *PpV*. — 8 Sero *OV*, Vero *Pp* — vesperinas *V*. — 9 nox soporem quietem cunctisque hominibus ord. *V*; sop. et quieti cunctorum h. ord. *O*, sop quietum cunctique h. ord. *Pp*. — 13 lassum *fehlt PpV*, inquietatum *O* — 14 Sed hanc n. *OPpV*. — 16 significaturus *P*, insignaturus *p*, instigaturus *O*. — 19 alloquitur dicens *OV*. — 20 fato] facto *L*; ceco *Conj. Eb.* (mobili *G. P.*), *fehlt den Hss.* — g. humanum *OPpV* — 21 dilectissime *OPV*. — 23 subicit *OPpV*. — 24 cog. subiacere *OPpV*. — 26 dit. ut p. modum in det. ruant *OPpV*. — in *vor* det. *fehlt L*. — 27 prepollent *OV*.

nunc ad summam extollit gloriam, nunc iterum ad ultimam redigit paupertatem.

‘Sic uarium Fortune ludibrium dat tribunal’. Sic
‘Omnia sunt hominum tenui pendencia filo
Et subito casu que ualuere ruunt’.

Ipsa etiam inimica nature hominumque deuoratrix Mors ‘equo pede pulsans regum turres pauperumque tabernas’ nec regi nec pauperi scit parcere. Non illam terret purpura, non auro argentoque domus tecta, non illam excludunt turres in montium superciliis constitute, quin eo modo regem inter purpuras aurumque cubantem indifferenter perimat, quo pauperculum homuntionem in tuguriolo commorantem. Et heu, cum diutius se quis potentum uicturum putat acturumque plura, tunc illum Mors occupat insperata.

‘Inuida’ est enim ‘fatorum series summisque negatum
Stare diu’.

Hodie homo in regni solio positus ut deus ab hominibus adoratur, cras si mortuus fuerit ab eisdem a quibus adoratus fuerat, ut cadauer fetidum abhominatur. Videns igitur in rebus tantam fallaciam mutabilitatemque quodque incertus sit homini finis suus, boni esse consilii uisum est michi si, dum uitalibus fruor auris, dum mea prosperis uentis nauis deducitur, tibi regnoque Sicilie in posterum prouiderem, ut quandocumque post hoc me fata suprema exemerint humanis rebus, tu securus de regno sis resque publica composita maneat et pacata. Hoc enim magnis regibus summe cure fuit et ob hoc felices commendabilesque feruntur, si regna sua composita reliquissent. Feci ergo te cum magno cordis desiderio accersiri, ut te antequam moriar regni constituam successorem. Hec est intentio mea, hoc consilium meum, hoc uotum, hoc uiscerum meorum desiderium. Ego enim deorum adiutorio mundi gloria feliciter hucusque usus

---

1 erigit gl. *OPpV* — it. red. in paup. *PpV.* — 3 fort. lubricum dat dubium trib. iudicium *die Hss.* (iudicis *V*, iudicio *Pp*, iudicibus *O*). — 4 hominis *L.* — 5 *fehlt L.* — 7 pauperum *die Hss.* — 8 nec principi *OPpV.* — 9 tecte *OV.* — 12 hominem *OPp* — in tugurio *OPpV.* — 13 cum diuicijs *OPp.* — 17 ab omnibus *OPp.* — 22 dum meus status prosperitate ventus ded. *O*, dum mors proprijs ventibus ducitur *V.* — 24 exuerint *OPpV.* — 27 si bene sua comp. *O*, si cuncta comp. *V.* — 30 hoc nomen *p* — c. m. hoc omen et felicitas visc. *V.*

sum fortiterque amministraui regni negotia. Et ecce iam labore et senio fractus sum, spiritus meus attenuatus est, defecit uirtus mea, fortitudo recessit, subintrauit corpus debilitas, tremor menbra occupauit nichilque michi aliud superesse uideo quam sepulchrum. Emeritus itaque tibi cedo, resigno honorem regni et honoris pondus. Tu ergo philosophorum studia intermittens ad paterni regni negotia animum transfer, succede patri forti, tu fortior feliciorque felici, gesta mea tuis amplioribus illustrans factis.

Hec et hiis similia patre perorante Lucinius quidem aures prebebat uerbis, linguam uero suam iugi silentio coartabat. Quod cum cerneret pater, ait: Quid est, fili, quod taces? Bonane an mala tibi uidetur talis intentio, placet an displicet? Tuam, fili, edicito uoluntatem: quid tibi uidetur? Illo autem tacente, cum iam irasceretur indignareturque pater, Lucinius amplexatus eum iterum atque iterum osculatus quibus poterat signis se omnino non posse loqui monstrabat. Pater hoc intellecto conturbatus animo ac stupens ait: Cum septem esses annorum, maternam perfecte sonabas linguam, et modo cum quindecim peregeris, mutus effectus es? Ideo liberalibus studiis imbuendum te tradidi, ut mutus fieres? Tantumne tibi prestitit illa eloquentie mater, rethorica? Quid est, quid accidit, si uere obmutuisti? An mea uerba spernis meamque derides senectutem, an indignum me tua responsione iudicas? Cumque hec dicens pre dolore nimio hac illacque agittaret caput manusque comploderet, Lucinius humili simplicique uultu pedibus eius prouolutus nunc ipsos pedes, nunc ipsas manus, nunc ipsam uenerandam capitis caniciem deosculatur, per hoc attestans quod non contemptus patris esset in causa, sed necessitas. Sed magis ex hoc eius augmentauit dolorem, ita ut modo se ipsum, modo Virgilium, modo legatos huius mali auctores hiis uerbis proclamaret: Heu michi, unde michi consilium fuit, ut filium unicum a me remouerem? Huius doloris ego ipse michi auctor existo. O Virgili, ubi est amicicia, quam fingebas,

---

1/2 sum ... sum *Augensprung OPpV.* — 2 deficit *OV.* — 5 regni negocia tibi commendo et h. p. *OPpV.* — 6 oneris p. *L.* — 8/9 gesta . . . factis *fehlt OPpV.* — 10 et alijs sim. *L.* — 13 aut displ. *OPpV.* — 15 luxinius *L.* — 16 amplexus *O*, amplexibus *PpV.* — 18 stupefactus *OPpV.* — 22 eloquencia *Pp*, eloquentissima *O.* — 24 an *vor* ind. *fehlt L.* — 27 ipsam *fehlt LPp.* — 28 uerendam *L* — deosculatus *L.* — 29 sed nec. mera *OV.* — 32 Heu unde *L.*

ubi fides? Ita erudisti amici filium, ut mutum redderes? Sed quis hoc tibi imputet, quis credat te filio Dolopathos Cesarisque nepoti hoc intulisse malum? Sed hoc pessimis legatis imputo, hii alicuius corrupti pecunia te bono custode remoto filium perdiderunt. O homines maleficos, o ueneficos, o mille mortibus perimendos! ubi cruces, ubi aculei, ubi Siculorum tormenta? O si taurum eneum haberem, ut hos inclusos igne supposito horrendum cunctis spectaculum exhiberem! Lucinius autem uidens dolorem patris esse uehementem legatisque iam mortem parari, scedulam et calamum et atramentum cum festinatione sumit scribitque patri quod eius non despiceret senectutem, nec a Virgilio nec a legatis aliquas insidias passus esset, sed hoc ei ex matris defuncte tristicia dum ueniret acciderit. Absoluit ergo et magistrum et legatos a criminis suspicatione.

Interim autem dum hec in cubiculo aguntur, amici regis in palatium conuenerant, tractaturi cum rege de hiis que coronando Lucinio deberent fieri. Querunt ubi sit rex, accipiuntque eum summo diluculo filii cubiculum introisse. Accedunt autem ad ostium, pulsant fiducialiter ut amici et ut sibi aperiatur postulant. Rex uero ut audiuit adesse amicos, surgit cito cum uultu lugubri eisque aperit. Visis ergo amicis iterum soluitur in fletum, deducunt oculi sui lacrimas et palpebre defluunt aquis; dolor, singultus, suspiria renouantur. Turbantur amici stantque attoniti, stupent nouitatem reique mutationem mirantur. Sciscitantur quid acciderit, unde pristine leticie tanta successerit tristicia. Tum rex ait: O boni amici qui mee felicitatis hucusque participes extitistis, audite quomodo uersa sit in luctum cythara mea et organum meum in uoces flentium! Casumque eis filii per ordinem narrat. Amici uero consolatoriis utentes uerbis rogabant ut innate uirtutis esset et ne ampliori tristicia animum absorberet, quia ipsi facerent ut filius iterum loqueretur.

---

6 singulorum t. *OPpV.* — 7 ut hos maleficos omnes igne s. *Pp,* ut hos maculosos i. s. *OV.* — 13 dum uiueret *OPpV.* — 14 accidit *V,* acciderat *LOPp,* acciderit *Coni. Eb.* — 15 suspicione *OV.* — 16 agerentur *PV.* — 18 percip. *die Hss.* — 19 Acc. ante hostium *OPp.* — 24 d. sui uultus susp. *OPpV.* — 26 successerat *LPp.* — 28 aud. queso quom. *OpV* — uersa est *OV.* — 29 in uocem *L.* — 31 ut mature uirt. e. *OPpV* — esset nec. ampl. tr. *V,* e. nec maiori tr. *Pp,* e. nec ampl. dolore *O.* — 32 i. efficerent *OPpV* — iterum *fehlt OPpV.*

Aiebant enim phisicos tradere quod contraria contrariis curantur. Nunc ergo, aiunt, utere consilio nostro et depone luctum iubeque differre presentem curiam usque in diem septimum, et interim filio tuo quicquid leticie, quicquid gaudii excogitari potest, quicquid dulce musicorum resonant instrumenta exhibeas. Assistant ei uirgines speciose, que dulces susurrent modulos eumque gestu attactuque, osculis et amplexibus ad usum prouocent Uenerium. Vtatur lecioribus cibis uinoque fortissimo cotidie deebrietur; nichil fedum, nichil triste eius offendat oculos, sed cuncta leta, cuncta iocunda ei exhibeantur. Sic profecto tristicia eius inolita animo succedente leticia resoluetur omninoque abolebitur filiusque tuus pristinam recipiet loquelam. Inter hec uerba superuenit regina; audierat enim regem positum in merore. Que ut doloris causam cognouit consiliumque amicorum, ultro se regi offert dicens quod ipsa Lucinium in suis reciperet thalamis exiberetque ei quicquid consuluerant amici, spondetque se ei lingue officium reddituram. Confortatus ergo rex bonum iudicat amicorum consilium, gracias de oblato officio refert regine iuratque per deos suos quod si illud efficere possit, regnum illi proprium dimidiabit. Tradidit ergo regine Lucinium mandauitque regibus ac principibus quod ipse quibusdam prepeditus negotiis filium usque in diem septimum non posset coronare.

Regina autem susceptum Lucinium suis uirginibus sociauit, summa cura laborans ut quod regi promiserat effectui manciparet. Elegit ergo ex tota ciuitate uirguncularum pulcherrimas que propriis uocibus musicisque instrumentis canere nossent, hasque suis uirginibus copulauit, precipiens omnibus ut decenter ornate Lucinio die noctuque assisterent eumque quibuscumque possent modis ad leticiam et ad opus Ueneris prouocarent: nullam uirginalis pudor retraheret, nulla illi sinum, nulla gremium prohiberet. Ille uero lote uitro, fucate colori-

---

1 enim] eum *L* — phisicis *will St.* — curarentur *L.* — 5 exhib. *fehlt OPpV.* — 7 g. ac tactu *OPpV* — oculis *LO.* — 8 ueneris *OPpV* — sanioribus c. *OPpV.* — 9 inebrietur *PV* — fetidum *OPV.* — 11 tr. abolita a. succendente *Pp,* tr. in oblectamenta succendente *O.* — 12 f. tuus tristiciam deponens pr. *Pp.* — 16 in suum rec. thalamum *will St.* — 17 amici *fehlt OPp.*, quidqu. esset consolatorij *V.* — 19 offert *OPpV.* — 22 quibusdam *fehlt OPpV.* — 23 diem *fehlt O.* 27 c. noscerent *OV.* — 29 insisterent *OPpV.* — 32 uitro *fehlt OPpV* — fuscate *LPpV.*

bus, unguentis uariis delibute, amicte splendidis preciosisque uestibus Lucinio, ut preceperat regina, assistebant, assidebant ministrabantque. Et nunc quidem illum dulci cythare sono, nunc modulis uocum, nunc amatoriis uerbis, nunc uero amplexibus, nunc suauiis, nunc etiam impudicarum manuum circa loca pudenda attactibus ad leticiam ludumque Ueneris incitabant: hoc monebant uiole, hoc rose, hoc lilia, hoc lectulus floridus expetebat. Regina quoque ipsa auro gemmisque tecta ei assidens ad uirguncularum nuptias ortabatur, et ut cordi eius leticiam facilius inmitteret redderetque ad Uenerem proniorem, uino forti eum inebriare studebat, sciens quod uinum letum facundumque hominem redderet quodque ebrii et in uerba et in Uenerem precipites essent. Quid igitur illustrissimus iuuenis ageret inter colubras cupidinisque flammas habitans? In igne positus non arderet, uirguncularum quas merito colubras dixi — non enim est astucia super astuciam serpentis nec malicia super maliciam mulieris — harum inquam omnium calliditati non succumberet? Quis tam ferreus quem amplexus tales, talia suauia non emollirent, cuius cor adamantinum licet ista non frangerent, quis tam saxeus, tam insensibilis cuius caro ad impudicos attactus non titillaret? Et quid mirum? Quem enim sapientum mulierum species non decepit, quem non subuerterunt earum contubernia! Sed iuuenis fortissimus et continentissimus, sciens quo hoc ageretur consilio, sciens quod omni arte ars mulieris preualet, statuit et proposuit in animo quod omnia earum blandimenta preter usum Uenerium ob patris graciam pateretur, gloriosum sibi tutumque fore arbitrans, si de eo solum quod captiuabat etiam decrepitos ipse iuuenis triumpharet. Sciebat enim quia si in hac parte uinceretur, necesse quoque esset ut et preceptum infringeret preceptoris. Prebebat ergo hylarem uultum singulis, earum amplexus, suauia attactusque admittens, in lectulo uero et ad usum petulantie

1 delinite *OPpV.* — 2 assidebant *fehlt OPpV.* — 5 a. nunc suauibus ac tactibus *OPpV.* — 6 ludosque *OPp.* — 8 expectabat *OPpV.* — 10 promciorem *O,* promptiorem uel pron. *Pp.* — 14 ageret *fehlt OPpV.* — 16 serp. nec m. s. m. m. *fehlt OPpV.* — 17 harum quis i. *OPpV* — hominum c. *O.* — 18 tam ferus *OPpV* — tales talis lasciuia *OPp* (talisque lasc. *V.*) — 21 ad i. hos tactus non incitaret *Pp,* ad i. actus non incitaretur *V;* c. carnem tam impudicus att. non ad veneris illecebras incitaret *O.* — 25 preualeret *L* — posuit *OPpV.* — 26 u. ueneris ob p. gr. *OPpV.* — 31 suauesque tactus *OPpV.*

ut lapis insensibilis habebatur. Sic duos regina sueque uirgines in cassum duxerunt dies.

At regina dolens suam a iuuene deludi sollicitudinem magis deliberauit semetipsam exponere quam quod cuperet non expleret. Preciosiori igitur solito cultu se preparat, pectus gemmis, anulis manus, collum circulis circumdat, lacte, rosis faciem pingit, addit duplicem uestem, auro uerticem cingit, dat auream errare comam per humeros. Hanc sic cultam, sic paratam si uideres, putares alteram Helenam te uidere, pro qua iterum merito totus Oriens commoueretur. Eius enim candori comparata nigrabant lilia, rose pallebant admote rubori. Tali igitur cultu, tanta armata pulchritudine puellis a thalamo exclusis iuuenem inermem, omnino pudicicie protectum armis aggreditur, obsidet undique, circumuenit multiphariis multimodisque sermonibus, enigmatibus uariis interrogat. Uibrat illa ignita Cupidinis iacula, machinas admouet, illam firmissimam cupiens euertere pectoris arcem, et nunc propria lambendo, comprimendo sugendoque labellula, nunc obliquando circumflectendoque in eum oculos impudicos, nunc agitando brachia ad duellum Uenerisque certamen prouocat. Sed ille pretenso continencie clypeo iacula machinasque eius fortiter repellit; nec tamen desistit illa ceptis, sed acrior insurgit in eum. Dum igitur hoc modo die noctuque iuuenem obsideret, tandem et ipsa obsidens capitur fitque spolium predatrix. Dum enim candorem faciei iuuenis rubore permixtum sepius contemplatur, dum oculos ridentes flauamque cesariem, dum manus et brachia ceteraque nature munera, — nichil enim ei diuitiarum suarum artifex hominum, Natura, subtraxerat — dum inquam ad hec sepius aciem figit oculorum, repente ceco insanoque capta cupidine tota in amorem Lucinii flagrat. Ex hoc non iam uerborum ymaginibus uel circuitionibus utitur, sed nude et aperte omni pudore postposito uerbis, suauiis, amplexibus

---

2 dedux. *PpV.* — 3 Tunc uero reg. *Pp,* At vero reg. *V.* — 6 circumdat *Coni. Eb., fehlt den Hss.* — 10 moueretur *O,* moreretur *V* (commoreretur *coni. St.*). — 11 amoto rubore *OPpV* — Tanto ig. c. *OPpV.* — 12 adornata p. *OPpV.* — 13 omn.] nimio *Pp,* nimium *O,* nimie *V.* — 18 suggerendoque *PpV* — labia *O.* — 19 obligando *PpV* — pudicos *OPp* — oc. p. dirigit *O.* — 24 tandem *Coni. Eb.,* tamen *die Hss.* — 26 radiantes *will Eb.* — 28 summarum *will Eb. für* suarum. — 31 circumuencionibus *OPp,* circumlocucionibus *V.* — 32 o. timore *OPpV* — u. nudis a. *OPpV.*

attrectationeque uerendorum uiolenter impudenterque stuprum exigit. Interim autem regem bono animo esse iubebat, prospera ei de Lucinio nuntians. Iuuenis uero existimans eam non tam depuduisse quam uersam in insaniam, cum horrore et indignatione maxima eam a se repulit. Nec tamen repulsa quieuit illa, sed maiori igne succensa libidinis instat oportune inportune semperque repulsam se pati dolet. Ad fortiora item incantationum ueneficiorumque recurrit auxilia, consulit herbarum sucos et ex hiis potum confectum ad bibendum illi propinat. Sed Lucinius omnia precognoscens more aspidis surde et obturantis aures suas incantantis ueneficia non exaudit nec potum admittit amatorium. Illa uero nec se preualere in hac parte uidens ad preces et lacrimas iterum se conuertit, infelicissimam miserrimamque se proclamat omnium, que fide sua talia pateretur. Ipse uero nec mouetur precibus nec querelis nec lacrimis flectitur impudicis.

Regina igitur cum nec sic nec sic proficeret amorque uehementior eius depasceret intima, ad se uocat puellas suorum conscias secretorum et alloquitur hiis uerbis ministras: O meorum, ait, conscie secretorum meeque felicitatis participes, ecce dum regi placere cupio, dum eius affecto graciam dumque ei ut ita dicam manum porrigo naufraganti, ipsa quoque incauta proruo in profundum, sicque nec illum liberaui, sed perdidi memetipsam. Eius etenim compassa dolori filio loquelam promiseram me illi reddituram, et non solum quod spoponderam non expleui, uerum potius, ut de uiatore refert fabula, serpentem glaciali rigore torpentem in sinu in mei perniciem calefeci. Intantum' enim eius flagro amore, intantum eius pulcritudine crucior, ut nichil pulchrum, nichil dulce, nichil iocundum michi preter eum in mundi deliciis uideatur: fugit sonnus ab oculis, deseruit quies membra, tocius cibi suauitas et in amaritudinem et in fastidium uersa est, semper in illum cor, semper in illum oculi etiam me nolente feruntur. Pulsaui illum precibus, pulsaui lacrimis, querelis ad misericordiam flectendum putaui,

---

2/3 rex reginam b. a. expectabat pr. de l. nunciaturam *OPp.* — 4 cum rubore *Pp.* — 7 forcia *OPpV.* — 8 ueneficia *OPp.* — 9 ad *fehlt L* — propinavit *OPp* — 17 nec sic *fehlt OPpV* — proficere se videret *OV.* — 18 p. s. comercia *PpV*, p. s. commercias *O.* — 19 et all. h. u. m. *nach St.*, s. easque sic. all. u. *die Hss.* — 20 conscientie *LOPV.* — 23 et perd. *L.* — 26 fert *OPpV.* — 32 conuersa est *O*, est conuersa *PpV.* — 34 ad insaniam fl. *OPpV.*

adieci his herbarum sucos, incantationes, ueneficia, sed in cassum, quia omnia hec ut stipulam reputauit. Adamantinum siquidem cor eius pectusque ferreum nec lacrimis mouetur nec flectitur precibus nec ullis herbarum uel incantationum ueneficiis superatur, non generositatem meam attendit, non speciem, sed ut ancillulam in mola sedentem me contempnit. Nec tamen ob repulse iniuriam tepescit amor, sed magis magisque estuans tenerum sine intermissione depascit corpusculum. Aliquando etiam

'nec mens michi nec color
Certa sede manent, humor et in genas
Furtim labitur, arguens
Quam lentis penitus macerer ignibus.'

Quid igitur faciam, quod maius consilium, que michi post hec spes salutis relicta est? Aut enim mori michi aut potiri uoto necesse est. Sed facilius sol solitum mutabit cursum quam hic ab obduratione mentis recedat. Restat igitur ut moriendum michi sit.

Hec regina interrupte et immoderate ut moris est amantium proferente una puellarum que ei familiarius inherebat, magna mentis simulata indignatione tali in eum inuectione usa est: O uere, ait, omnium stultissima omniumque miserrima feminarum, que ad tantum dedecus et ad tantam contumeliam deuoluta es, ut pulchritudinem tuam, generositatem tuam muto et insensibili trunco prostitueris; qui etsi sensu et lingue officio sicut homines ceteri uteretur, omni tamen odio tibi persequendus esset: quem accersiri ideo fecit pater, ut hunc supra ceruicem tuam regem constituat teque et filios si habueris a regno Sicilie exheredet. Huius ergo amore langues et torqueris pulcritudine, quem in tui tuorumque obprobrium et iacturam uiuere constat, presertim cum tuam omnino despiciat inpudicitiam? Muta igitur animum uiresque resume et hunc inimicissimum tibi omnes pariter perdere festinemus. Cras cum

---

5 non sp. nec decorem *OV* — sed ut ancillam *OPpV* — 6 in mola id est in lapide *V.* — 13 lacerer *OPpV.* — 16 mutaret *V.* — 17 m. s. mor. *OV.* — 21 stimulata i. *OpV* — versa est *Pp* — 22/23 st. mulierum et omnium mis. que ad t. cont. *OPpV.* — 25 quia etsi *Pp.* — 27 ideo *fehlt OPpV.* — 29 exhereditandum *O,* exeundum *Pp,* exurendum *V.* — 30 tuor. perniciem et iact. *OPpV.* — 31 pres. tamen cum *OPp.* — 32 uir. refrena *V.* — in. pre omnibus par. *V.* — 33 festina *V,* sustinemus *Pp* — Cum omnes adunati *OPpV.*

coadunati fuerint in palatio reges et principes, tu solito ornata cultu sola ad Lucinium ingredere et coram eo uestes, ora, crines manibus unguibusque discerpe, altissona uoce adiutorium proclamans. Nos autem ad uocem clamoris accurremus similique modo nosmetipsas laniabimus totumque commouebimus palatium, dicentes filium regis thorum patris te scilicet stupro uiolenter maculare uoluisse. Tu uero ilico sic dissipata ad regem uenias, eius prouoluaris pedibus coramque regibus et principibus super tanto flagitio iusticiam requiras. Virilis esto animi, ne timeas mutum: adest pater tuus, adsunt fratres tui reges, adsunt quoque amici tui, patres nostri reges et principes, qui partem tuam potenter defendant. Hec dicens illa Medee ministra animum regine amore languidum tanta aduersum Lucinium armauit rabie, ut maiori in eum seuiret odio amore quo prius urebatur. Sic ergo uertitur in crudelitatem amor, uertitur in furorem, uere ut ait poeta

'uarium et mutabile semper femina.'

Sub unius etenim hore spatio quod petiit spernit, odit quod amauerat, quod obtulerat negat, insequitur quod fugerat,

'soluitur in risum, lacrimis madidatur amaris'

et hec omnia e conuerso. Sed quid plura? Mane facto illa ad Lucinium ingressa secundum quod edocta erat, in conspectu ipsius unguibus exarat faciem manibusque capillos euellit. Cruor haut modicus hinc profluit atque inficit, hec uestes lacerat et uoce grandi concutit et conturbat aulam. Conglomerantur in unum fautrices sceleris, strepitum clamoribus augent, dilacerant, rumpunt cum uestibus ora, capillos. Sed quid agis, Medea, o Medea seuior, truncutentior Clitemnestra omniumque inpudentior mulierum, quid agis? Vt perimas innocentem, te ipsam dilanias? Hunc quia recusauit stuprum, persequeris? Tantumne promeruit pudicitia? Vbi amor ille quo urebaris, ubi

---

3 man. vngulis *O* — decerpere stude *OPp*, disc. festina *V* — altissima *OPp V*. — 10 fr. reges *L*. — 15 utebatur *V* — Si ergo amor uert. in cr. uere ut *O V*. — 17 mut. cor mulieris et incredibilis femina semper *OPpV*. — 18 spreuit *Pp*. — 23 ung. *nur L* — exarat id est laniat *V*, excerpit *O*, exerat *Pp* — cap. euertit *OPp*, eicit *V*. — 24 hoc uest. *L* — laceratas *LOPp*. — 25 turbat *L* — Glomerantur *LP*. — 26 actrices sc. *OPV* — 26/27 str. persequentes sed quid *OPp*, str. perstrepentes sed quid *V*. — 27 Medea *hinter* agis *fehlt OPpV*. — 30 dilanians *Pp*, declamans *O* — Tantane pr. hic pudicus *O* — 31 quo vehebaris *O*, quo utebaris *V*.

lacrime, ubi preces, ubi amplexus, ubi suauia impudica? Vnde nunc tantum odium? Sed idem, ut ait philosophus, exitus est odii et amoris insani. Hec est insania mulieris, hec audatia: cum uincere non potest, furit audetque omne nefas perpetrare.

Congregati autem fuerant reges ac principes ad palatium tractaturi cum Dolopathos de quibusdam regni negociis persenserantque clamorem et strepitum, sed quid portenderet ignorabant. Et ecce illa uirulenta colubra cum caterua minorum colubrarum de cauerna prodiens, ut erat, sparsa comas, lacerata genas suoque cruentata sanguine et uestibus usque ad umbilicum discissis, lugubribusque gressibus usque ad regem peruenit. Cuius prouoluta pedibus ab omnibus se audiri rogat. At rex et qui aderant, uiso uultu habituque regine dolore, ira nouitateque rei turbantur. Rex uero Dolopathos reginam de terra eleuat iubetque ut citius edicat, quis in eam tantum nephas committere ausus sit. At illa primo magno simulato dolore in argumentum probationemque eorum que dictura erat uerborum, singultus, suspiria lacrimasque testes inducit falsos aiens: Ego ob tui amorem et honorem, o equissime regum, filium tuum suscipiens omnibus modis die nocteque per me perque meas puellas elaborare studui, quatinus hunc tibi sane mentis redderem et loquentem, putabamque id feliciter effecisse, cum uiderem et gauderem eum iocunde et loqui et epulari nobiscum. Verum hodie experta sum quod non dolor ex defuncta matre, non tristicia ex absentia magistri fuerit in causa, sed dolus. Cum enim me hodie solam in thalamo haberet, oportunitatem sui sceleris se ratus inuenisse, ut equus efrenis — quod etiam dicere confundor — in me insiluit uolens me uiolenter stupro illico maculare. Ego autem tantum execrans facinus quantum potui petulantis reppuli impetum, sed ille totis uiribus utens, dum quod prece nequiuerat ui extorquere cupit, me ut uidetis unguibus lacerauit. Videns autem ego quod michi libidinosus preua-

1 suauia oscula imp. *OPpV.* — 2/3 est odium am. insania *O.* — 4 nephas *OpV.* — 7 quid pretenderet *OPpV.* — 9 colubrum *die Hss., fehlt p.* — 11 dicissis *L,* discussis lugubri gressu *O,* discussis lugubris gressibus *Pp,* discissis lugubrisque gressibus *V.* — 13 uisu *OPp.* — 16 ausus est *LV.* — 19 Ego obtuli hon. et am. *OPpV.* — 22/23 loqu. ... uiderem *fehlt OPpV.* — 23 iocundari *V* — iocari *statt* loqui *will Eb.* — 24 Vere hodie *PpV,* sed h. *O.* — 25 fuit *OV.* — 26 in pallacio hab. *OPpV.* — 27 ratus id est opinatus *V* — effrenus *Pp.* — 28 insilijt *OV.* — illicito *L.* — 30 nitens *O.*

leret, cum aliud agere non possem, fortiter exclamaui: porro undique accurerre puelle ceperunt meque ab insano liberarunt. Qui uidens quod iam in me preualere non posset, me relicta in puellas conuertit rabiem easque modo simili lacerauit. Nos quidem in eum iniurias uindicasse possemus, sed maluimus ob tui reuerentiam cohibere furorem et ad te deferre querelas. Super tanto igitur scelere et obprobrio coram omnibus qui assunt principibus a te, o rex, iusticiam et iudicium expeto. Et hiis dictis conticuit.

Rex uero uix dum regina sermonem finiret sustinens cum magno rugitu in hec prorupit uerba: O dii immortales, ait, o Jupiter, o Apollo, o Mercuri, o Juno, o Uenus, cur contra me bella iniusta initis? Quare cultorem uestrum doloribus subitis cruciatis? Hucusque me felicem uiuere concessistis, hucusque erga me fuistis benigni, et ecce uitam meam miserabili, sed immerito clauditis fine! Semper templa, aras ymaginesque uestras deuotus colui, ampliaui sacrificiis, ornamentis decoraui super omnes temporis mei reges. Filium diu optatum, diu expectatum precibus et lacrimis a uobis obtinui. Et quare hunc bene natum, bene educatum, bene instructum inuidi quodammodo collati muneris penitentes aufertis? Sed o me miserum, cur in deos benignos culpam retorqueo? ac non potius mee filiique miserie peccatum deputemus? Dii iusti, ego miser filiusque blasphemus? O uos omnes, reges et principes, gloria regnique mei robur, attendite et uidete si est dolor sicut dolor meus! Filium enutriui et erudiui, quem exaltare decreueram, ipse autem intantum me spreuit, ut in me commiserit crimen quod nondum aliquis in patrem commisisse feratur. Dum hoc modo lamentaretur pater, aduenit filius simplicem serenumque uultum gerens et astitit comminus patri. Mirabantur autem omnes si tanta uultus simplicitas tantum perpetrare facinus potuisset. Dolopathos autem uiso filio intantum assumit dolorem, innouat planctum nouoque uulnere sauciatur. Fili, ait, si numquam

1 aliter ag. *Pp.* — 2 cep. *fehlt L.* — 3 Quid uideres quod *L.* — 5 iniurias *fehlt OPpV.* — 11 prorumpit *L.* — 12 o Apollo *fehlt OpV* — o Juno *fehlt L.* — 13 dol. subditis *PpV*, dol. subditum *O* (subditis tantis miserijs cruc. *V*). — 14 cruentatis *Pp.* — 15 mis. *fehlt OPpV.* — 19 diu exp. *fehlt OPpV.* — 20 nunc b. *O.* — 22 ac non *für* an non *Coni. Eb.* — 23 peccatoque deputemur *L;* p. deputem *V.* — 27 nunquam al. *Pp.* — 30 assistit *V.* — 31 t. scelus perpetr. *V,* t. scelus perpetrasse *O.* — 33 si *fehlt L,* utinam *O.*

fuisses natus, numquam me tua letificasset natiuitas, qui michi tot malorum, tot obprobriorum auctor futurus eras! Vere fallaces mathematici diuinique mendaces, qui te, fili, regnaturum summique cuiusdam dei cultorem futurum predixerant! Nichil sinistri te acturum testati sunt, sed sapientem philosophum insidiasque inuidorum passurum predixerunt; nec eos in hoc sua fefellit ars. Et quomodo in aliis mentiti sunt, qui in hoc uerum dixerunt? Anne iste sunt insidie quas tibi futuras uaticinati sunt? Ad hec uerba regina maiori succensa igne et furore acrior instat testans deos numquam se illum de cetero pro rege habituram, numquam recepturam illum in gremio, nisi prius plenam iusticiam de illata contumelia consequatur. Pater quoque et fratres cognatique ipsius, reges scilicet et principes qui aderant, constanter in medium prosilientes aiunt se quidem dolere super regis fortuna, nolle tamen iniuriam filie sue manere inultam, presertim cum rex insidias suspicari uideatur nec credat uestibus uultibusque laceratis nec cruori mananti, que satis per se regina tacente Lucinii facinus accusarent. At uero ipse cui mens bene conscia, nichil respondebat ad hec omnia patris illorumque uerba nec colorem eciam mutauit nec faciem, ita ut ex hoc omnes cogeret ammirari. Quantus queso, o lector, tunc tumultus conflictusque in animo regis uersabatur, dum illum iusticia ad puniendum scelus impelleret, paternus uero affectus inflecteret ad misericordiam? Quid ageret, cum se ipsum patrem regemque cerneret? Alterum enim misericordiam, alterum iudicium exigit. Sed tandem uirtuti cedente affectu precipit rex principibus iudicare ferreque sentenciam, qua uidelicet morte esset filius puniendus. Illi uero aliquanti temporis dilationem petentes ex licentia regis in secretum secedunt locum, scrutantur Romanas per singula capitula leges inueniuntque hunc talem fore ignibus concremandum. Sed quis liberos habens sciensque quantus inter patrem et

---

4 s. iouis te cult. pr. *O.* — 5/6 ins. inimicorum *OPpV.* — 9 igne et *fehlt L.* — 11 recepturam *Coni. St.*, recepturum *die Hss.* — in regno *OPpV.* — 12 de illa cont. *OPpV.* — 14 prosiliunt aientes *OPpV.* — 15 infortunio *PpV*, infortuna *O.* — 17 credit *L.* — 19 boni c. *O*, nichil *fehlt OPp.* — 20 nec col. mut. nec faciem *OPpV.* — 21 cogerentur *OPpV.* — 22 fletusque *OPpV.* — 23 instancia *OPpV.* — 24 ad miseriam *LPV.* — 25 ipsum *fehlt L.* — 26 misericordia *LV* — exigit *für* diligit *der Hss. Coni. Eb.* — 30 scr. per s. c. humanas leges rom. *OPp.* — 31 consumendum *P.*

filium sit amor, regi de unico filio tam gravem tristemque ferret sententiam? Metuebat enim unusquisque, ne odium regis incurreret, neue si aliquando tale ei infortunium accideret, similem subire sentenciam cogeretur. Ipsi etiam qui partium erant regine quique paulo ante ita efferati fuerant, ut imbelles damule pauideque ad leonum occursum tremebant. Denique cum reuersi essent ad regem, nullus eorum ausus est in medium ferre sentenciam, sed accusabant omnes ignorantiam suam dicentes quod nec leges super hoc aliquid decreuissent. Rogabant ergo ut sibi ad propria remeandi daretur licentia et ipse quomodo uellet et quantum uellet filium castigaret; hoc sibi gratum fore aiebant. Rex autem intelligens quod non ignorantia esset in causa, sed timor, iurabat per deos quod nullum eorum amore uel honore priuaret, si quod sentiret ediceret. Ceterum non se moturum de loco testabatur, antequam de filio sententiam protulissent. Iterum ergo atque iterum ad consilium reuertuntur totidemque uicibus se apud regem excusant, sed illo urgente coacti tandem propalant, quid leges de talibus decreuissent. Approbat rex sententiam statimque per totam ciuitatem preconari iubet ut omnes a minimo usque ad maximum, tam uiri quam mulieres, tam nobiles quam ignobiles, reges quoque et principes extra ciuitatem in quandam planitiem lignis paleisque onusti conuenirent.

Mane igitur facto omnes, parui et magni, lignorum uepriumque onerati fasciculis in designatam congregantur planitiem ibique sua in unum deponunt onera. Facile aduertere quis potest, quanta ibi lignorum congeries fuerit, ubi plus quam ducenta hominum milia onera singula deposuerunt. Dolopathos autem cum regibus principibusque ac regina cum puellis suis omnibus onustis uepribus ad locum pedes ueniebat, dextra quidem manu ignem leuaque fasciculum palee portans. Porro Lucinius ut agnus innocens ac mansuetus sine uoce, sine reluctatione, nudis pedibus manibusque ad tergum ligatis ac toto nudatus corpore ad supplicium ducebatur. Cum igitur

3 al. *fehlt PpV* — ei *fehlt LOPp.* — 5 effrenati *OPpV* (nec rebelles nec effrenati ut i. *Pp*). — 6 imbecilles *OV* — occ. negabant *PpV.* — 12 agebant *L.* — 14 am. uel *fehlt OPpV* — sed quod sentirent edicerent *OPpV.* — 18 probant *O.* — 19 decr. ut rogo iniecti pro tali incestus turpitudine concremari *Pp.* — 27 congeriens *L.* — 28 sing. *fehlt OPpV* — posuerunt *LOpV.* — 34 nudato c. *OPpV.*

peruenissent ad locum, rex propria manu ignem lignis supposuit. Qui statim uepres illas paleasque ac ligna humore carentia inuadens hac illacque lambendo singula queque discurrit. Consurgit in altum flamma, fumus ipsum obscurat aerem, horribilis omnibus prebetur aspectus. Precipit rex filium in flammas proici, sed nullus de tanto populo repertus est qui manum in illum auderet mittere; omnes enim tale preceptum crudelitatem magis quam iusticiam existimabant. Sed quantus tunc dolor paterna carpebat uiscera, cum hoc preciperet, quantus eciam meror amicorum animos, cum hoc audirent, laniabat! Mirabatur populus tantam rerum mutationem, pauebat casum, stupebat tante glorie tantam miseriam successisse dolebatque perire quem super se putauerat regnaturum.

Cum igitur instaret rex iubendo omnesque iussionem declinarent, ecce senex reuerendi uultus prolixeque barbe et cani capitis, ramum oliue in signum pacis manu dextera ferens, mula candida uectus ad regem usque populis sibi iter prebentibus peruenit. Qui desiliens de mula regem omnesque qui aderant reuerenter salutat. Resalutato eo a rege ut decebat, querit rex patriam gentemque et casum aduentus, unde ueniat et quo uadat. At ille: Ego, ait, o rex, et gente et natione Romanus sum unusque de septem sapientibus dicor. Est autem mos michi circuire orbem et perambulare terras, urbes, castella uicosque pertransire, adire curias regum nobiliumque personas, iudicia exemplaque ac causas antiquorum ad uiuorum noticiam proferendo; libenter quod nescio disco et doceo quod didici. Dolopathos respondit: En nunc consilio michi et auxilio opus esset sapientum, quia hodie prudentes in regno Sicilie defecere. At sapiens: Vellem, ait, nisi maiestati tue contrarium uideretur, ut quis iste elegantis forme sit adolescens, quidue peccauerit, et quid tantum incendium significet edoceres. Rex uero iuuenem filium sibi unicum fore testatur enumeratque quomodo mutus effectus sit, qua intentione regine commissus, unde et a quibus accusatus quamque

---

12 tante *fehlt OPpV.* — 15 venerandi *OPpV.* — 17 deferens *OPpV*; preferens *will St.* — 20 rex *fehlt OPpV.* — 21 aut quo *OP* — Ergo ait *OP.* — 22 sum *fehlt LO* — unus *LV* — u. s. seniorum sapientum d. *O.* — 25 ac c. *fehlt OV.* — 26 ad u. vniversam n. *P* — perfer. *PpV* — que nescio *υPpV* — 27 que did. *OPpV.* — 28 opus est *will Eb.* — 29 defecerunt *OV.* — 32 ediceres *L* — iuu. *fehlt OPpV.*

a principibus tulerit sententiam. At sapiens ait: Aut nimia crudelitas aut nimia iusticia uidetur, cum pater unicum perimit filium. Verum quoniam mei iuris est ut tibi de thesauro cordis mei uetus exemplum proferam — sic enim omnibus regibus et principibus ad quos uenire contigerit soleo facere —, iube circumstantibus populis ut me patienter auscultent. Imperante autem rege

'conticuere omnes intentique ora tenebant',

oculis tantum et auribus in illum intuentes. Sapiens uero in preeminenti loco se statuens sic incipit:

[Historia primi sapientis: Canis.]

Fuit, o rex, quidam iuuenis secundum mortalium dignitatem nobilibus ortus natalibus. Qui auariciam ne sue derogaret generositati uitare uolens, immo potius famam suam latius extendere summisque adequare cupiens res a parentibus sibi successione relictas prodige magis quam large dilapidare cepit. Ipse enim, ut moris est iuuenum,

'Cereus in uitium flecti, monitoribus asper,
Vtilium tardus prouisor, prodigus eris,
Sublimis cupidusque et amata relinquere pernix',

militum seruientiumque turbam multiplicare studuit, per menses quoslibet mutare uestes, 'equis armisque nouis gaudere et aprici gramine campi', omni petenti, mimis maxime et saltatricibus quarum ars studiumque in adulatione uersatur, sua absque modo tribuens. Porro amici eius et propinqui quibus cure erat, hunc sepius obiurgationibus et monitis ab inceptis temptabant retrahere, sed ipse eorum monita et consilia quasi inuidentium fame et glorie sue uerba omnino respuebat. Sic igitur prodige uiuendo in paucis annis rebus mobilibus exhaustis proprium quoque fundum cepit distrahere. Interim autem dum hec ageret, fama eius per mundi partes

---

2 punit f. *P.* — 5 et princ. *fehlt OPpV* — uenire me contingit *V.* — 8 ora tacebant *L,* ora sua claudebant *OPpV.* — 11 quondam *L.* — 13 generi *O.* — 15 successione *nach Eb. St.*, successorie *nach K;* successe *L*, *fehlt OPpV.* — 17 corruens *OPpV.* — 19 sublimium *V* — cupidus *die Hss.* — pernix . . . turbam *fehlt OPpV.* — 20 pernicies *O*, per vicos *Pp*, per vices quasl. *V.* — 22 et apr. gr. c. *fehlt OPpV.* — 23 quorum *L* — st. modulacionibus v. *OPp.* — 25 cura *PV.* — 28 mob. *fehlt OPV* — 29 f. distrahere studuit *O* (disiungere *Pp*, estingwere *V).*

uecta in ore populi colebatur. Verum quoniam si semper accipias inferasque nichil, 'puteal Libonis' exhaurire possis, hic semper expendendo, acquirendo nichil, in breui rebus fundoque paterno priuatus nichilque amplius quod daret uel acciperet habens, coactus est tandem dolens et contabescens suam quamuis sero recognoscere stulticiam. Sic ergo, o rex, dum supra modulum suum gloriosus et potens uideri cupit, et modulum perdidit et gloriam quam supra id quod iustum erat affectauerat; in extrema paupertate deinceps constitutus est. Illa autem omnis adulatorum turba quorum laudibus antea usque ad celi sidera ferebatur, cessante munere ipsa quoque a laudum uocibus temperauit, nullo iam cum eo ambulante nec quicquam ei reuerentie exibente. Amici quoque et propinqui quorum dudum salutaria contempserat monita, nec eum saltem uidere patiebantur. Ipse uero in inferiori rote Fortune cantho uidens se positum et quod non solum alienis, uerum et amicis oneri foret et risui, deliberauit patriam relinquere ignotasque adire regiones, melius beatiusque ratus inter extraneos quam cognitos miser esse, quoniam ut quidam ait 'Miseros faciunt loca sola beatos'. Paratus itaque, o rex, ire quocumque fortuna daret, sub intempeste noctis silentio, nemine sciente domum egressus est, nichil preter coniugem paruulumque in cunis positum, equum, canem accipitremque secum ducens: hoc solum ei de proprio supererat. Pertranseundo igitur terras, urbes et uicos ad cuiusdam ignote regionis sibi ciuitatem deuenit. Hanc sole iam ad uesperam declinante ingressus cum nesciret quorsum diuerteret, in platea quadam ciuitatis substitit. Uidens eum ciuium quispiam sciensque quod peregrinus esset, accessit propius, quesiuit quis et unde esset et ad quid uenisset. Ille autem et conditionem et fortunam narrat, subiungens quod libenter in urbe maneret, si usquam hospitiolum inueniret.

---

1 quoniam *fehlt OPpV* — 1/2 acc. ergo inferas quod p. libens *Pp*, n. inferas puteum libens exh. posses *V*. — 2 p. libens exh. posset *O*. — 3 exponendo *OPpV* — inquir. *PpV*, querendo *O*. — 4 daret uel *fehlt OPpV*. — 7 s. m. et super id quod *(Lücke) O*, supra m. pot. et glor. vid. cupiebat et mod. p. *V*. — 9 est *fehlt LOPp*. — 11 mun. ipsum absurdis vocibus salutauit nullo iam *OV*. — 15 rota fort. *OPp* — cantho *Coni. Eb. GP. K. St.*, catho *die Hss*. — 18 cognatos *PV*. — 19 sola loca *die Hss*. — 26 quo se d. *OPpV*. — 27 pl. cuiusdam c. *OPpV*. — 28 accedens *OPpV*. — 31 hospicium *OPpV*.

Ciuis uero super eum misericordia motus: Habeo, ait, domum lapideam, sed iam quinquennio ab homine inhabitata non est. Hanc si placet tibi concedo quam diu uolueris habitare. Gratias agit ille. Vadunt pariter ad domum, recipit ille a ciue clauem seque et sua intro recipit. Mansit ergo miles in ciuitate cibos cottidie cane uel accipitre querens, quia aliud unde uiueret non habebat; neque enim eum more rusticorum uiuere, fodere scilicet aut mendicare, sua generositas paciebatur. Ibat igitur ut dixi cottidie uenari, uxore domi ieiuna manente, dum ille rediens leporem aut gruem uel tale aliquid detulisset; si uero redisset uacuus, usque ad diei sequentis uesperam uel dum ille cepisset aliquid ieiunabant. Contigit autem ut quadam die nichil uenatione caperet sequentique mane adhuc abheri ieiunus cane domi relicto cum accipitre et equo tantum cibum solitum quesitum iret. Porro illo diutius remorante uxor eius biduanam famem non sustinens coacta est domum egredi matroneque cuiusdam intrare hospicium, ut cibum rogaret. Interim autem dum ista in domo matrone, ille uero in uenatione esset, serpens immanis de cauerna ueteris muri prodiens paruulum qui domi remanserat interimere aggressus est. Quod cum uideret canis, cathenam qua ligatus erat rupit pugnamque iniit cum serpente. Quo uicto et interfecto dentibus ipsum longius a paruulo traxit. In conflictu autem illorum cunabulum fuerat uersum, ita ut uultus paruuli respiceret pauimentum. Ecce autem statim miles capta preda rediens intrauit domum uiditque uersum cunabulum, cruentatum canem totumque infectum sanguine pauimentum. Arbitrans igitur canem fame coactum paruulum deuorasse, fugisse uxorem, in impetu ire et nimie turbationis equum canemque gladio trucidauit, deinde discerpsit accipitrem. Cum uero et se ipsum gladio extinguere uellet, uenit uxor erectoque rursum cunabulo filium lactauit. Tunc et serpentem interfectum

---

2 non *fehlt LOV* — in ea hab. *OPV*. — 4 a ciue *fehlt OPpV*. — 5 et suam coniugem i. r. *Pp*. — Miser *will St*. — 6 et acc. *OPp*. — 7 fod. sc. *will Eb. tilgen;* fod. uel arare aut m. *O*, f. arare non eciam m. *Pp*, f. arare nouit non m. eum sua g. p. *V*. — 9 domi *fehlt L* — reman. *P*, perman. *OV*. — 10 aut tale quid *OPpV*. — 13 de uen. *OV*. — 14 sol. *fehlt OPpV*. — 17 intrauit *PV*. — 18 s. magnus *OPpV*. — 19 progrediens *OPpV*. — 25/26 cun. cruoreque totum c. i. atque p. s. maculatum *OPpV*. — 28 in *fehlt OPpV* — turb. motu *OV*. — 29 truncauit *L* — d. d. acc. *fehlt P* — decerpsit *OV*. — 30 gladio *fehlt L*.

reperierunt fidemque canis intuentur. Penitet commissi militem, sed sero. — Aduerte, o rex, quantum isti ira preceps nocuit, dum illud unde uiuebat impetuosus extinxit. Tu autem ne forte sicut et iste penitenda committas, noli precipitare sententiam, sed consilio meo utens retracta et reuolue leges: forte inuenies aliquid latens quo filius tuus liberetur. Et quia tibi unum de thesauro meo exemplum protuli, rogo te ut loco beneficii uel muneris uitam tuo quod superest diei filio concedas. Si interim aliquid consilii intercesserit melioris ut uiuat, tuum erit gaudium et commodum; sin autem, ad id exequendum quod ceperas cras satis adhuc festinus accedes. At rex: Quoniam, ait, mirum nec a me adhuc quicquam simile auditum narrasti, non possum tibi quod petisti negare. Sicque rex cum filio omnique populo ad ciuitatem reuersus est et sapiens propositum carpit iter.

Iubente iterum rege retractatur sententia, repetitur consilium, releguntur leges, sed nichil aliud quam quod primo prolatum fuerat inuenitur. Tunc mane facto rex uoce preconis totius populi multitudine congregata cum regibus et principibus, regina et filio, oneratis singulis lignis aut uepribus ad locum redit supplicii. Succenso iterum igne iubetur filius a patre in flammas proici, sed hoc a nullo presumitur.

Et ecce asino magno insidens uenerandi habitus senex per mediam uirorum ac mulierum multitudinem recto tramite uectus regi se cum ramo oliue obtulit. Qui ut decebat regem cunctosque qui aderant salutans recipiensque salutationem a rege querit, quid populi conuentio, quid adolescens nudus, quidue ignis significent. Rex autem ei per ordinem et crimen filii et principum sententiam narrans interrogat et ipse senem, quis et unde esset, que eum illuc uenire necessitas compulisset.

---

1 Penitetque militem truculenciam improuide commissam pen. c. sed sero *P*, *in p als Randzusatz.* — 2 nocuerit *will Eb.* — 4 precipitari *L.* — 6 al. *fehlt L* — tuus *fehlt L.* — 7 unum de meis exemplis *OPpV* — ben. uel *fehlt OPpV.* — 9 aliquis pro filio tuo int. melius est *OPpV.* — 9/10 u. et hoc g. *OPpV* — 10 et comm. *fehlt OPpV.* — 11 ceperat*L* — te paras *V* — eciam cras *PpV,* in cras *O.* — 15 cepit *OPpV.* — 16 igitur *PpV.* — 17 propalatum *Pp,* proclamatum *V* — 19 et princ. *fehlt OV* — cum regina *V.* — 23 m. equo i. *OPpV* — reuerendi *V.* — 26 reuerenter sal. *V* — resalut. *V.* — 27 conuentus *V.* — 28 significet *PpV.* — 30 illic *L.* — uen. *fehlt OPp.*

At ille: Ciuis, ait, sum Romanus unusque de septem sapientibus dicor. Soleo incessanter regum principumque curias frequentare, circuire ciuitates, uicos et castella, iudicia, leges moresque regionum quarumlibet inuestigans; casus fortunasque hominum audientibus narro, semper discens semperque docens. Sic euntem de loco ad locum fortuna, non necessitas me tibi obtulit. Sed miror nec satis mirari sufficio quomodo tam elegantem forma animoque prudentem filium unicum, quicquid licet uel quantum peccauerit, flammis exuri tua uiscera patiantur. Verum antequam a te recedam, tributum quod ceteris regibus soluere teneor tibi soluam: narrabo quod quondam accidit, si iubeas me audiri. Cunctis ergo iussu regis tacentibus sapiens, in eminenti loco positus, sic incipit:

[Historia secundi sapientis: Gaza.]

Fuit antiquo tempore rex quidam magnus et potens. Qui congregandi thesauros maximam curam habens magne altitudinis latitudinisque turrim auro, argento preciosisque quibuscumque rebus usque ad summum repleuerat. Habebat autem hic militem quem in multis fidelem expertus fuerat, cui et claues sui commisit thesauri. At miles thesaurum seruandum suscipiens, cum iam multis annis euolutis labore et senio fractus esset nec posset iam tumultum curamque curie sustinere, regem obnixe rogabat quatenus sue deinceps debilitati senectutique parcens claues sui thesauri reciperet eumque sineret ad propriam redire domum liceretque ei inter filios reliquum uite sue tempus quietum ducere et iocundum. Rex uero considerans quod rationabiliter necessarioque peteret, eum magnis donatum muneribus mestus tamen abire permisit. Receptis itaque clauibus et thesauro ipsum iterum alii commisit seruandum. Miles autem domum ueniens curam sibi sueque familie sollicitus impendebat. Habebat hic multos filios, quorum primogenitus militari

---

1 de s. senioribus d. *OV.* — 2 cur. visitare *PpV.* — 4 inuestigare *OPpV.* — 7 satis *fehlt PpV.* — 8/9 quidve fecerit uel qu. p. *O,* quicquid fecerit quantumve p. *V.* — 11 n. quia *L.* — 13 l. stans sic. i. dicens *OPpV.* — 16 argentoque gemmisque ac preciosis *V* — quibusque *LV.* — 18 qui (qui sibi *V*) in m. fidelis repertus f. *OPpV.* — 19 sui *fehlt OPpV.* — 20 iam *fehlt OPpV.* — 23 eum sin. eciam ad propria red. l. *Pp.* — 24 sue t. *fehlt L.* — 26 nec. affectu cum m. donis et m. *OV.* — 29 curam sui sue f. *OPpV* — intendebat *V.* — 30 Habuit *OPpV.*

iam balteo cingebatur. Quem cum pater nimis tenere diligeret, omnes ei suas exposuit diuitias iussitque ut large expendens famam sibi et amicos diuitiis compararet. Ipse uero ex licentia paternis fiducialius largiusque utens rebus equos, arma, uestes ceteraque quibus magis adolescentum etas extolli delectarique solet, studuit comparare, amicos multos muneribus emens facile post munera ab amicicia recessuros. In breui ergo tempore loculos patris minuit, exhausta pecunia ad patrem redit dicens sibi pecunias defecisse. Tunc demum pater recogitans secum penitensque facti: Quoniam, inquit, te, fili, nimis et stulte dilexi, quicquid habebam tue subdideram potestati. At tu cernens frenum tibi laxatum temperantie immemor ita omnia consumpsisti, ut nichil michi preter solam domum reliqueris. Quid ergo tibi magis faciam? Doleo quidem quod fama nomenque tuum in flore iuuentutis deperit, sed unde te sustentem non habeo. Hoc tantum unum superest consilii, sed periculosum, ut si ea largitate qua prius uiuere uis, turrim in qua regis positi sunt thesauri sub oscure noctis silentio si adeas audeamus. Audito hoc filius: Nullum, ait, pater, graue licet periculum tecum subire refugio, tantum ne desint diuitie, ne si ille defecerint, nominis quoque mei gloria euanescat. — Hic non, o rex, a uirtute sperabat gloriam, qui eam pecuniis uel furtis putauerat obtinere. — Consurgunt igitur ambo nocte, turrim adeunt, perforant malleis ferreis murum: intrat pater sublatoque quantum placuit de thesauro exiit obstruitque foramen. Reuertuntur domum onusti opibus alienis, et iuuenis iterum sua utitur largitate. Quandocumque iterum opus erat opibus, ad thesaurum sibi notum reuertebantur. Contigit autem ut rex thesaurum suum uidere uellet, accersitoque custode intrat turrim uidetque magnam thesauri partem

---

1 fungebatur *O.* — 3 diu. *fehlt OPpV.* — 4 patris *OPpV* — 6 studet contemptare *P* — 7 In *fehlt Pp* — 8 loculo p. minuit exhausta (exhaustus *V*) pec. *OPpV* — 9 cogitans *OPpV.* — 10 et st. *fehlt OPpV.* — 13 relinqueres *PpV.* — 14 quidem famam n. tuum in fl. tue i. deperire *OPpV.* — 16 unum *fehlt OPpV.* — 18 regum *Pp* — sunt repositi *V* — si audes *PpV*, *fehlt O.* — 19 fil. multum gauisus est Pater l. gr. et periculosum *V.* — Multum ait p. gr. l. et periculosum sit tamen (tecum *O*) ire non ref. (refuto *OV*) *OPpV.* — 22/23 gl. nisi eam pecuniam uel f. poterat obt. *OPp.* gl. nisi eque pecunia uel f. poterat obt. *V*; *Eb. will* putabat — 23/24 ergo illa n. *OPpV.* — 25 subintrat *OPpV.* — 26 onerati *OpPV.* — 29 uocatoque c. intrat *OPpV* — vident m. p. th. *Pp.*

sublatam fore. Furore ergo repletus, dissimulans tamen egreditur uenitque ad decrepitum quendam senem consilium quesiturus. Fuerat hic senex aliquando famosissimus latro quem comprehensum rex oculis priuauerat eique de mensa sua cotidianos constituerat cibos. Hic regi consilium sepe bonum et utile prebebat, utpote qui multa uiderat et audierat suoque experimento didicerat multa. Narrat ei rex dampnum suum queritque quomodo perdita recuperare possit. Cui senex tale dat consilium: Si, inquit, o rex, nosse cupis, quis hoc an tuus custos an alius egerit, iube fasciculum herbe uiridis in turrim inferri supponique ignem. Tu autem serato ostio turrim iterum atque iterum circueas, considerando si per aliquam muri rimulam fumum egredi uideris. Hoc facto ad me redeas consilium accepturus, quid post hec tibi agendum sit. Rex autem dictum senis festinanter impleri iubens clausit ostium et cepit tacitus turris ambitum circuire. Ecce autem ex calore ignis uiridisque materie humore fumus permaxime excitatus totam usque ad testudinem repleuit turrim. Qui dum alias spiraculum non haberet, per locum foraminis illius, eo quod lapide tantum sine cemento obstructum fuerat, egreditur. Quod intuens rex festinus uenit ad senem, quid uiderit manifestat. Audiens hoc senex: Scias, ait, o rex, fures tibi tuos per locum ubi fumus egreditur abstulisse thesauros; quos nisi aliqua arte capias, quod superest asportabunt. Non enim cessabunt, quippe quibus adhuc prospere cessit res, donec totum thesaurum exhauriant. Meo igitur utens consilio dampnum dissimula et preme silentio, ne rumore hoc per aures populi discurrente tuum furibus studium innotescat. Et tu interim cuppam latam et profundam calenti imple bitumine, resa, pice et glutine, quam foramini introrsus opponas, ut dum fur more solito securus nullam deceptionem suspicans ad assuetum thesaurum recurrerit, repente in cuppam corruat captusque et colligatus glutine se tibi uelit nolit in crastinum manifestet. Admiratus rex astutum senis consilium cuppam

---

1 s. esse *V* — diss. causam *p.* — 2 c. recepturus *OpPV.* — 3 famosus *OpV*, *fehltP.* — 7 didiscerat *L.* — 9 dedit c. *OPpV* — hoc tuus *L.* — 11 deferri *OPpV.* — 14 quid postea agere debeas *Pp*, quid post hoc agere debeas *OV.* — 17 perm. *fehlt L.* — 19 eo *fehlt L.* — 21 quod viderat *V.* — 22 f. exit *OV.* — 25 pr. res agitur *OPpV.* — 26 cons. utere d. *OPpV.* — 28 prof. tollens i. *OPpV.* — 29 quam foramen intrusam appones *Pp*, quam foramini intrusam opp. *O*, quam f. turris intrusam apponas *V.*

illico feruenti impletam glutine opponit foramini seratoque ostio abscedit. Ecce autem fatalis illa dies, que neminem bonum malumue preterit, miserum patrem cum filio eadem nocte ad turrim adduxit, remotoque a foramine lapide intrat pater nichil de pretensis laqueis suspicatus, dumque festinat ut heri et nudius tertius in pauimentum salire, incautus miser ut erat uestitus calciatusque cuppam mentotenus insilit statimque uallatus glutine redditur immobilis, ita ut nec manum nec pedem uel aliquod membrorum mouere posset, excepta lingua que tantum ab hac iniuria libera remanserat. Ingemiscens igitur infelix filium aduocat, insinuat quibus laqueis teneatur astrictus, orat ut ei cito, antequam aliquis superueniat, caput amputet et abscedat, ne forte per caput cognitus eternam suo generi maculam inferat et iacturam. At vero filius totis uiribus patrem conatus extrahere, cum laborem suum frustrari uideret, cepit anxiari et hesitare, quid de duobus ageret: hinc etenim horrebat suas in nece patris cruentare manus, hinc uero metuebat per faciem patris deprehendi. Dum ergo eum a nece retraheret amor, timor et necessitas urgeret, nesciens quid utilius ad tempus ageret, caput patris cultro abscisum fugiens asportauit.

In crastinum autem rex summo mane de lectulo surgens intrauit turrim cucurritque ad cuppam inuenitque murum perforatum et totam illam bituminis superficiem infectam sanguine, furem quoque adesse suum, sed truncato capite deprehendit. Festinans ergo ad suum recurrit consiliarium, illum uidelicet senem, annuntians captum quidem furem, sed capite mutilatum. Quod cum audisset senex, parumper subridens: Miror, ait, huius latronis astutiam. Quia enim nobilis erat nec uoluit se uel genus suum prodere, idcirco a socio sibi caput amputari fecit. Vnde et difficile uidetur michi te posse aut thesaurum recuperare aut cognoscere furem. Tunc rex uehementer

---

1 vrenti *O* — apponit *PpV.* — 2 discedit *OPpV* — Et ecce f. *OPpV* — 3 pr. facientem m. *OV.* — 7 calceatusque *Pp* — cuppam *fehlt OPpV.* — 8 in glut. *V* — nec al. *OPpV.* — 12 adueniat *OPpV* — abscidat *OPpV.* — 15 conatur *OPpV.* — 19 urgebat *OPpV.* — 20 cultro *V,* cultor *L,* vltimo *OPp.* — *Zusatz hinter* asp. *in OPp*: Hic deest quomodo sepeliuit. — 21 s. diluculo m. s. *OPpV.* — 23 perf. et *fehlt Pp.* — 24 et truncatum cap. deprehensum *OPpV.* — 27 parumque *L.* — 29 se uel *fehlt OPpV* — perdere *L.* — 30 et *fehlt L.*

urgebat senem ut daret consilium, minime de thesauro perdito aiens se curare, si tantummodo furem quis fuerit agnouisset. Cui senex: Fac illum, inquit, abstractum de cuppa caude equi fortissimi alligari trahique per plateas et uicos ciuitatum regni tui. Porro milites armati subsequantur, capientes si quos uiderint uiros uel mulieres ad aspectum cadaueris lacrimari tibique eos presentent. Et si fuerit ibi socius aut uxor aut filii, nequaquam poterunt a lacrimis temperare. Bonum rex ratus senis consilium iubet festinato truncum equo fortissimo pedibus alligatum cum armatis militibus trahi per proximam ciuitatem. Qui dum miser traheretur, contigit eum ante fores domus sue deuenire. Stabat autem ille filius eius maior, qui et ei in furto fuerat socius, ante ipsas fores. Qui cum uideret patrem sic miserabiliter trahi, flere quidem non audens, sed nec valens lacrimas prohibere, occasione reperta cultellum lignumque arripit, quasi aliquid incisurus, sinistreque manus pollicem ex industria sibi amputat. Tunc uero sub occasione pollicis uocem emittit luctuosam, erumpunt lacrime, accurrit mater, fratres et sorores dilacerant manibus uestes oraque et capillos, in persona filii patris miseriam lamentantes. Affuerunt illico milites qui eos caperent ducerentque ad regem. At uero rex maximo effluctuans gaudio, sperans quod perdita recuperare posset, pollicebatur illis uitam et gratiam suam, si crimen confiterentur redderentque thesauros suos. Iuuenis autem ille ex metu et necessitate audaciam sumens: Non ideo, ait, o serenissime rex, ego aut mei, quia hic miser truncus ad nos aliquid pertineat, lacrimas effundimus, sed quia hic dies nefastus michi sinistre manus pollicem abstulit. Ob hoc ergo lacrime effuse, exarate facies, capilli euulsi, quia ego adhuc iuuenis hodie heu uno et potiori menbro debilitatus sum. Rex uero pollicem adhuc fluentem sanguine certissimum ueritatis argumentum fore ratus, motus

---

1 cons. Non inquit de th. p. sed ut furem possit agnoscere Cui s. *Pp*, cons. non inquit de th. sed ut tantummodo de fure quis esset noscere posset *OV*. — 4 ciu. *fehlt OPpV*. — 7 presentent *Conj. Eb.*, presentantes *die Hss.* — 8 pot. lacr. t. *OPpV*. — 9 iub. eum f. e. *OPpV*. — 12 illic *OPpV*. — in f. *fehlt L* — 13 ipsas *fehlt OPpV*. — 15 recepta *OPpV* — arripiens *OPpV*. — 17 amputauit *OPpV*. — 18 lacrimosam *OPpV*. — accurrunt *OPpV*. — 19 lacerant *Pp*. — 21 affluctuans *Pp*. — 24 suos *fehlt L* — 25 uerendissime *O* — et mei *Pp*, meique *V*. — 27 excercitate m. *Pp*, exsiccate m. *OV*. — 29 ego *fehlt OPpV*.

misererericordia super fortuna iuuenis: Non est, ait, mirum si dolet cui male contigit. Vade in pace et hunc diem male ominatum de cetero precaueto. Sic ergo ille astucia sua se suosque liberans ad propria remeauit, et rex similitudine delusus ueritatis redit ad senem consilium accepturus.

Senex uero asserebat regem uix posse inuenire quod quereret, suadebat tamen ut cadauer iterum per eandem traheretur ciuitatem. Quod et factum est. Cumque ut prius uentum esset ad domum eius, filius internum animi dolorem non ferens filium paruulum in puteum qui pro foribus erat clam proiecit, tuncque uultum unguibus carpens uoce lacrimosa populos quasi ad liberandum filium conuocat. Accurrit iterum mater cum filiis, girant puteum, lacrimantur, aliique funibus ad extrahendum puerulum in puteum se demittunt et alii eos iterum sursum trahunt. Quid plura? Capitur iterum ille solus duciturque ad regem, et interim cadauer per alias ciuitates in cassum tractum ad regem uix ossibus et neruis coherens reducitur. Porro rex uidens hunc iterum captum quem antea dimiserat et nimium admiratus: Quid prosunt, ait, tibi callide deceptiones? Dii summi te produnt, furta tua et crimina te accusant. Redde ergo thesaurum et iuro tibi per meam magnique Iouis potentiam quod nec te uita nec aliquo priuabo menbrorum, sed sanum et integrum liberumque dimittam. Tunc latro calliditate sua utens producta primo suspiria ab imo pectoris trahit, dehinc talem emittit uocem: O me, inquiens, omnium infelicissimum hominum, quem tanto dii odio persecuntur, ut nec solum michi diem absque doloribus et cruciatibus corporis et animi transire permittant! Heri michi dies infelix pollicem abstulit, hic hodie infelicior filium unicum demersit in puteum, et ecce de thesauro regis requiror. Tunc etiam lacrimis falsis, immo uerissimis perfusus: Magnum, ait, o rex, beneficium solatiumque prestiteris misero, si me ab hac uita que omni tormento, omni morte

---

1 super infortunio *Pp*, super miseria *OV* — 2 m. accidit *OPp*. — 2/3 et hunc ... prec. *fehlt OPpV*. — 3 iste *PpV*, ista *O*. — 4 r. iterum ad s. c. ab eo acc. *OPpV*. — 6 quem *Pp* — querebat *OPpV*. — 8 u. est *OPp*. — 9 f. eius iterum a. d. *OPpV* — perferens *OV*. — 10 fil. *fehlt Pp*. — 11 populum *OPpV*. — 13 cum fun. *OV*. — 14 puerum *OPpV* — eos rursus tr. *OPpV*. — 16 per alios vicos *OPpV*. — 20 facta tua *V* — cr. tua *O*. — 24 ab ymo cordis *OPpV*. — deinde *OPpV*. — 26 prosec. *OPpV*. — 30 inquiror *V*. — 32 o morte omnique torm. *OPpV*.

michi grauior uidetur, subtraxeris. Rex autem cum iuuenem crebris perfundi lacrimis mortemque loco beneficii querere uideret audiretque quod uere ipso die filium perdidisset hesternoque pollicem, miseratus hominem abire permisit, centum ei argenti marcas pro solatio tribuens. Sic iterum rex deceptus consiliarium suum adiit aiens quod in uanum operam insumpsisset.

Sed senex ad regem: Vnum, ait, adhuc superest agendum, quo nisi furem superstitem capias, iam frustra ad alia te conuertes: Elige tibi milites fortissimos quadraginta, quorum uiginti nigris armis nigrisque equis muniantur aliique uiginti albis equis armisque eiusdem coloris sint armati. Hiisque cadauer ligno pedibus suspensum nocte ac die custodiendum committas, uiginti albis hinc, inde uiginti nigris circa ipsum ordinatis. Hii profecto si uigilanter custodierint, tuum capient furem, quia non patietur ipse diutius pendere socium, etiam si sciat se mortem protinus subiturum. Rex autem prout dixerat senex milites nigris albisque munitos armis circa suspensum cadauer ordinauit. At uero fur ille suum patrisque obprobrium ferre non ualens malensque semel mori quam diu infeliciter uiuere deliberauit in animo quod aut patrem turpi ludibrio subtraheret aut ipse cum eo pariter moreretur. Subtili ergo ingenio arma partita fabricat, tota scilicet ab una parte alba et nigra ab altera. Quibus armatus equum hinc albo, inde nigro panno coopertum ascendit, sicque lucente luna per medios transit milites, ut nigra pars armorum eius uiginti albos deluderet et alba pars deciperet nigros putarentque nigri unum esse ex albis et albi, unum ex nigris fore. Sic ergo pertransiens uenit ad patrem depositumque a ligno asportauit. Facto autem mane milites uidentes furem furtim sublatum sibi confusi redierunt

2 cr. profundisque lacr. beneficium mortis quer. uid. *OPpV.* — 3 hest. die *Pp.* — 5 pro consolacione *O*, pro salario *P.* — 6 cons. s. adiens ait *V.* — operam incepisset *O*, op. impendisset *V*, opera incepisset *Pp.* — 10 fort. *fehlt OPpV* — qu. decem *O.* — 11 albis armis albisque equis sint a. *OPpV.* — 13 die ac nocte *OPpV.* — 14 decem nigris *O.* — 18 mil. nigris arm. mun. albisque *OPpV.* — 19 ille sui patris obpr. *OPpV.* — 22 ergo animo *OPpV.* — 23 fabricauit *V* — fabr. sed ab u. p. *OV* — ab alt. uero nigra *OPpV.* — 24 armatum e. *OPp* — hinc nigro *OV.* — 25 opertum *L.* — 26 decem albos *O.* — 27 alia pars *OV.* — 28 et albi similiter un. esse ex nigris *OPpV.* — 30 furem sibi furatum conf. redeunt *OPpV.*

ad regem, narrantes quomodo eos miles albis nigrisque armis partitis decepisset. Desperans ergo iam rex posse recuperari perdita, et furem et thesaurum cessāuit querere.

Vides, o rex, quotiens et qualiter rex iste deceptus sit. Tantis enim ignorantie tenebris mundus iste obuoluitur, ut sepe que iniquissima et falsissima sunt, iustissima et uerissima ab hominibus iudicentur. Tu ergo noli nimis properare perdere filium, quia forte latet quedam ueritas que te ab obprobrio et filium tuum a morte ualeat liberare. Ego etiam rogo te quatinus pro exemplo quod tibi protuli uitam filio hodiernam concedas, crastina die, nisi melior superuenerit fortuna, facturus quod hodie omisisti. At rex: Certe, ait, o uenerande sapiens, magnis si hoc petisses honoribus a me ditandus fueras, sed quoniam uitam tantum hodiernam filio postulasti, nephas duco tibi hoc denegare. Sic ergo rex cum filio cunctisque qui aderant domum rediit, et sapiens salutato rege discessit.

Crastina iterum die, cum nullum pro Lucinio intercederet misericordie consilium, rex et principes sui cunctusque populus in priori planitie congregantur, accenditur uehementer ignis, in quem filius a patre proici iubetur. Tristantur amici regis dolentque ex animo, gaudet e conuerso regina fautoresque sui, insuper et regem de pusillanimitate et mollicie accusant. Dum ergo isti seu illi diuersis trahuntur affectionibus, ecce super equum nigrum reuerendi uultus senex per medios populos, manu dextera in signum pacis preferens oliue uirentis ramum, ad regem usque peruenit. Quo cum astantibus salutato sciscitatur causam materiamque spectaculi, ad quod tanta multitudo populi conuenisset. Rex autem filium unicum huius spectaculi causam et materiem esse dicens crimenque et sententiam principum subiungens interrogat et ipse senem, quis sit uel unde, quidue noui afferat. Cui ille: Ego, ait, natione Romanus, unus

---

2 *pertitus LOV* — Desperatus *OPpV* — iam non posse recuperare *OPpV.* — 4 Vides ergo *OPp.* — 5 inuolu. *Pp.* — 6 et fallacissima *OPpV* — et uer. *fehlt L* — ab omnibus *OV.* — 9 tuum *fehlt L.* — 11 die *fehlt LPp.* — 14 n. est tibi *V.* — 15 negare *V* — qui ader. *fehlt L.* — 16 recessit *V.* — 17 Cr. autem *Pp.* — 19 ueh. *fehlt OPpV.* — 20/23 in quem . . . aff. *fehlt OPpV.* — 23 et ecce *OPpV* — 24 equ. magnum n. *OpV.* — 25 deferens *OV*, ferens *Pp* — uir. *fehlt OPpV.* — 26 usque *nur LP.* — 27/28 mat. . . . conu. *fehlt OPpV.* — 29/5 (S. 57) causam testatur narrans quod ei a principio sicut ante dictum est Rex autem (*Abkürzung in OPpV*).

de septem sapientibus dicor. Est autem mos michi regibus ac principibus mundi de cordis mei thesauro noua proferre et uetera. Vnde tibi etiam, quoniam me huc casus adduxit, uetus quidem sed forsitan tibi nouum, si me audiri iubeas, narrabo exemplum. Rex autem cunctis manu silentium indicens tumultum populi citius repressit. At sapiens in edito loco se statuens sic incipit:

[Historia tertii sapientis: Senex].

Cum olim Romanorum res publica admodum adhuc tenuis sub primis regibus ageretur, rex quidam moriens regnum filio adhuc adolescenti dereliquit. Contigit autem eo regnante quod plerumque in mutatione regum fieri solet, turbari scilicet Romanorum regnum, urbem ipsam obsidentibus inimicis. Protracta uero obsidione in menses plurimos ceperunt ciues fame ualida laborare. Porro dum cottidie foris pugne, intus timores essent famesque magis ac magis ingrauesceret, rex ille adolescens ex principum suorum consilio, qui eiusdem etatis ac sapientie cuius et ipse erant, decretum posuit in urbe ut omnis senum, uirorum ac mulierum etas occideretur, indignos aiens esse uita eos qui nec armis urbem tueri possent nec pascere manuum laboribus tantumque cibi sumerent cottidie quantum quilibet fortiores. Eos uero qui parentes suos neci subtraherent, precepit cum ipsis parentibus mortis sententie subiacere. Trucidabantur ergo parentes a filiis sine misericordia et, quod dictu quoque est horrendum, nullum seuiorem hostem pater quam filium sentiebat. Tantum autem hec crudelitas patuit, ut nullus in tota urbe huius etatis mortem euaderet, excepto uno sapiente sene, qui a filio, uxore tantum conscia que hoc secretum se habituram sacramento firmauerat, in specu subterraneo saluatus est. Interfectis igitur cunctis in quibus

5/6 ind. sedit et sap. narracionem suam sic incepit *OPpV*. — 8 Dum *V*. — 10 reliquit *OPpV*. — 13 Peracta autem *OPpV*. — 14 P. cum *OV*. — 16 qui ei. fuerant sap. ac et. *V*. — 17 ut omnes *Pp* — 18 omnis sexus uir. *OV* — ind. se dicentes esse uita qui *OPp*, ind. aiens esse u. qui *V*. — 19 armis *fehlt L*. — nec pacifice manu laborare *O*, nec p. m. laborantibus *PpV*. — 21 quantumlibet f. *Pp*, qu. essent f. *V*. — 24 est *fehlt L*. — 26 potuit *L*. — 27 qui ab ux. et filio consciis *OPp*, ab ux. et filia conscia *V* — 28 qui hoc s. *OPpV* — se habituros *V* — firmauerant *V* — in spelunca subterranea *V*.

uelut solis iubar sapientia refulgebat, non post multum tempus urbs ab obsidione pace inter se et hostes mediante soluta est. Rex autem ille adolescens cum nullum sapientem, nullum legum iurisque peritum consiliarium haberet,—habebat enim multos malorum incentores, coetaneos uidelicet suos, qui eum secum in omne nephas scelusque trahebant—cepit omnia corrumpere, libidine pro ratione uti, exercere in subditos tirannides, insidias in equales, putans sibi licere quicquid animo placuisset. Iamque uenerabiles leges ab usu deciderant nec secundum eas tractabantur cause, sed sepius iusti causam uel meritum tollebat impius et innocens iniqui fortunam sustinebat. Corrumpebantur boni mores et uicia pro uirtutibus colebantur. In hac ergo confusione constituta urbs terraque illi subiecta de se suoque rege ac principibus dolens dicere cogebatur quod olim sapiens dixerat: 'Ve', inquiens, 'terre cuius rex puer est, et cuius principes mane comedunt!' Interim autem iuuenis ille qui patrem morti subtraxerat in curia utpote nobilis morabatur causasque ibi propositas ad patrem in abdito referebat. Quarum solutionem a patre suscipiens ad palatium reuertebatur easque iterum diligenter uentilans terminabat. Quod cum cottidie crescens in sapientia ageret regemque paulatim reduceret ad rectitudinem uite morumque honestatem, ad tantam eius pre ceteris quamquam nobilioribus ditioribusque repente peruenit familiaritatem et amicitiam, ut eum primum et super omnes principem et consiliarium ordinaret. Sed ob hoc maxime sodalium contra eum suscitantur insidie, odia succenduntur. Videntes enim iuuenes nobiles super se illum exaltatum, se uero ut inutiles trusos retrorsum, indignabantur uehementer et cogitabant unde eum et quomodo accusarent. Dum autem hic in uirtutibus, illi in malicia crescerent, uenit eis de patre iuuenis in mentem

---

1 temporis spacium *Pp*, non post modicum temporis *V*, non post multum temporis *O*. — 3 nullum *vor* legum *nur L*. — 4 habebat autem *OPpV*. — 5 multos incensores *V*, malorum *nur L*. — 7 tirannidem *V*. — 8 ins. *fehlt OV* — et equa lege sibi put. licere *OPpV*. — 10 uel mer. *fehlt PpV* — sed sep. iusticia tollebatur *O*. — 11 imp. . . . sust. *fehlt OPpV*. — 12 b. mores in uicia et pro *Pp*, b. m. per vicia et pro *V*. — 13 illis sub. *Pp*. — 15 inquiens *nur L*. — 17 in curia vbi nob. *OPpV*. — 18 causas sibi prop. audiens et ad p. in abscondito ref. *OPpV*. — 20 determ. *OPp*. — 21 adduceret *OPpV*. — 24 s. o. principes ipsum pr. *OPpV*. — 27 nob. eum super omnes nobiliores ex. *OPpV*. — 30 illi in ira maliciaque cr. *OPpV*.

suspicio, ne forte uiueret ac filium istam doceret sapientiam. Quod cum frequenter submurmurarent nec tamen hoc ut dubium in palam auderent dicere, artem qua et patrem prodant accusentque filium machinantur. Adeunt etenim regem petuntque ut sollempnes principibus suis exhibeat ludos sollempnesque epulas, precipiens cunctis ex edicto ut quilibet eorum amicorum precipuum pessimumque inimicorum, meliorem mimum seruumque fideliorem secum adducat. Placuit ei petitio, statuuntur sollempnizandi dies, euocantur principes, conueniunt singuli: alius quidem pro amico patrem, alius uxorem, alius amasiam cum eo quem magis oderat eoque quem fideliorem probauerat seruum, mimo quoque quem inuenerat meliorem secum cum magno fastu adducens. Interea autem iuuenis ad patrem ueniens ei quod gestum fuerat enarrauit. Qui mox dolum intelligens interrogat filium si quos haberet emulos, accipitque eum omnium sodalium inuidiam et odium incurrisse. Tunc ad filium pater: Scio, ait, fili mi, propter me et te hoc exisse decretum et hec sollempnia celebrari, ut cum tu me amicum scilicet tuum meliorem regi obtuleris, continuo ut reus contemptorque decreti regis, quia olim me non occideras, accuseris. Sed tu aliter quam sperant emuli faciens me ad presens omisso canem et asinum, uxorem et paruulum ad regem omnium ultimus introducas. Et docuit eum pater, quem horum amicum, quem inimicum, quem seruum, quem mimum diceret quamue interrogatus de singulis redderet rationem. Congregatis igitur cunctis principibus exhibitisque regi que adduxerant, introiuit et iste cum pompa sua satis mirabili dissimilique ceteris, regique astitit. Porro diuersis musicarum instrumentis concrepantibus omnia resonabant, ad quorum uoces asinus, stolidum animal, stupefactus aures erigit tenditque caudam magnisque conatibus rugit rugituque suo totum concutiens palatium regem omnesque qui aderant ad sui spectaculum congregauit. Inimici uero eius

2 fr. hic murm. *Pp.* — 5 adhibeat *Pp.* — 6 ex debito *OPpV* — amicum *OPpV.* — 8 secum *fehlt Pp* — Pl. regi multum pet. *OPp.* — 9 sollempnes dies *OPpV.* — 11 eumque quem *OPpV.* — 12 mimum *OPpV.* — 13 adduxit *O* — Interim *OPpV.* — 14 narr. *OPp*, nuncciauit *V.* — 15 habeat *OPpV* — accepitque o. *PpV.* — 17 hoc esse d. *OPpV.* — 20 occideris *OPpV.* — 21 Si tu *Pp.* — 23 introduces *PpV.* — 24 quamque int. *pV.*, quatenus int. *O.* — 28 diuersorum *OPpV* — concr. palacio r. *O*, concr. pallacium resonabat *V.* — 31 rudit *L* — inductuque suo *OPpV* — concutit *OPpV.*

uidentes se esse deceptos ad irrisionem uerba uerterunt, sub yronia regi dicentes bonum sapientemque consiliarium se habere qui talibus suum palatium replesset monstris. At rex maledicorum uerbis minime intendens — sciebat enim hoc non absque re fieri — interrogabat iuuenem, quid unumquodque eorum que adduxerat representaret. Cui ille per singula sic respondit:

Canis, inquit, meus tibi amicum optimum representat. Hic enim mecum quocumque iero uadens pericula fluminum latronumque mucrones dentesque ferarum subire non timet, sed ipsam prorsus mortem propter me despicit, sepe etiam me conuiuasque meos sua nobili reficit preda, nunquam absque me letus, nunquam mecum tristis existens. Certe, o rex, nunquam tam fidum sincerumque amicum potui inuenire, sed nec te quidem hoc potuisse reor.

Asinum autem meum seruum fidelissimum patientissimumque tibi adduxi. Hic enim quolibet mane ad siluas pergens lignis inde redit onustus, quibus a dorso depositis frumentum ad molendinum portat reportatque molitum, deinde cum utribus ad fontem pergit reuehitque domum plenos. Cum autem cottidie hec sine murmure et reluctatione faciat, non uestes preciosas, non cibos exigit lautiores, sed sufficit ei si parum feni uel palee pro labore diuturno consequatur. •Quem queso, o rex, uel ubi talem seruum inueniam? Profecto nusquam.

Quem autem tibi mimum meliorem filio paruulo adduxissem? Hic etenim michi cottidie exhibet ludos nouos, dumque quod uiderit uel audierit imitari conatur, gestus comicos representat, frangit uerba que plene proferre non ualet, et cum omnino non possit exprimere quod cogitauerit, signis illud motuque corporis manifestat. Sub uno eodemque hore momento letus et tristis, flens et ridens inuenitur, nec hoc artificiose ut

---

1 ad deris. *OPpV.* — 2 regi dicendo yconomum (iconomium *V*) sap. *OPpV.* — 3 tal. et. nunc pall. m. repl. *PpV.* — 3/4 mal. dictis m. attendens *OPpV* — 4/5 non a. causa *OPpV.* — 10 mucrone *Pp* — dente suo *OPpV* — ferrum sub. *OV.* — 11 non despicit propter me *OPpV.* — 13 tr. exstitit *OPpV.* — 14 poteram *Pp.* — 16 autem *fehlt* *OPpV.* — 17 siluam *Pp.* — 18 de dorso *OPpV.* — 20 ad domum *OPpV.* — 21 s. murmuracione *OPpV.* — 22 c. ex. preciosos uel lauciores *OPp,* c. ex. deliciosos sed *V.* — 23 Quando qu. *OV.* — 24 nunquam *P.* — 25 mel. meo f. *OV.* — 28 que pene *Pp,* que senex *V.* — 29 que cog. *OPpV.* — 30 eod. spacio hore *OPpV.* — 31 et flens *Pp.*

alii, sed simpliciter natura et etate impellente agit, nichil inde sperans premii.

Porro grauiorem quem habeo inimicum uxorem obtuli. At uxor cum uideret se huic iniurie reseruatam recoleretque fidem, misericordiam et humanitatem erga maritum maritique patrem habitam, furore succensa vixque dum ille uerba finiret sustinens: O omnium, inquit, pessimum ingratissimumque hominum, qui immemor beneficiorum misericordiarumque quas ego patri eius morti subtracto iam multis annis in cauea exibui, me coram rege omnique populo inimicum sibi reputauit! At iuuenis: Ecce, inquit, o rex, uides uera esse de uxore que dixi, que pro solo uerbo et patrem occultum prodidit et me mortis sententie mancipauit. Ideo sapientissimus quidam olim filium suum docens eam maxime que in sinu suo cubaret cauendam esse mandauit, uxorem uidelicet uel pseudoamicum intelligi uolens. Cum enim manifesti inimici facile caueantur, uxorem aut blandum inimicum qui semper incumbunt nullus uitare potest, quia amorem uehementissimum ore simulant et corde insidias machinantur. Rex autem ille subtilitatem iuuenis ammiratus intelligensque ueritatem dictorum accusatores eius preuenit: Vade, inquiens ad ipsum, securus esto patremque tuum, si adhuc uiuit, non differas nostris sollennijs exibere. Deductus ergo senex de specu ob inmensam sapientiam pater urbis patrieque iudex a rege constituitur. Qui in breui leges et iura ad antiquum statum reduxit, euulsit prauos mores, bonos inseruit, discordes reuocauit ad pacem multosque moriens reliquit uirtutum sectatores. — Hic ergo meum exemplum finiens atque discedens nichil aliud a te, o rex, postulo quam ut filio hodiernam concedas uitam, sciens quoddam latere indicium; quod si inueneris, et te ab homicidio et filium ab hoc supplicio liberabit. Huic quoque sapienti rex uitam filii concedens ualefacto eo cum suo comitatu ad palatium remeauit.

---

2 pr. uel precii *OV*. — 5 f. et mis. *OPpV*. — 6 patris *Pp* — nimio fur. *OV*. — 7 ait infelicissimum inpiissimum *OPpV*. — 9 in cauerna *V*, incauta *Op*, incaute *P*. — 10 o. pop. rep. *O*. — 11 uides *fehlt Pp*. — 15/16 scilicet *Pp*; uid . . . . uolens *fehlt OV*. — 17 incumbit *OPpV*. — 18/19 simulat . . . machinatur *OPpV*. — 19 ille *fehlt OPpV*. — 25 malos mores bonosque *OPpV*. — 27 ex. sumens *V*. — 28 filio tuo *OV*. — 31 liberabis *OPpV* — Huic ergo *O* — ual. ei *L*. — 32 ad pal. suum *O* — redijt *OPpV*.

Consiliis iterum tota die et nocte illa inter principes habitis reuolutisque ex integro legibus cum nullum aliud quam ignem remedium Lucinio decernere uiderentur, rex summo mane cum uniuersali illo comitatu ad locum supplicii redit, filium suum ante se ducens. Quem cum iterum nudatum manibusque retrorsum ligatis in ignem uehementer accensum proici iuberet, ecce Romanorum quidam indutus toga muloque morello insidens grandeuus senex cunctis qui aderant mirantibus regi Dolopathos se presentat. Quem cum officiosissime cum astantibus salutasset, querit quis ille elegantis forme sit adolescens quodue crimen eius, qui tanti populi spectaculum tantique ignis pabulum fieri mereretur. Ad hec pater senis uerba totis super filio commotus uisceribus, iusticia tamen rigoreque regio intimum reprimens animi dolorem: Meus, inquit, o reuerende senex, est iste filius, qui ante hos decem dies a scolis rediens nescio quo modo obmutuit. Hunc autem regina intra thalamum suum suscipiens, dum ei loquelam polliceretur, adulterum, paterni thori inuasorem nobis eum, mutum nichilominus resignauit. Ob tantum facinus a regibus principibusque nostris talem sententiam sortitus est. Tu ergo, quoniam te huc fortuna adduxit, quid super hoc tibi uideatur ut dicas obsecro, genus tuum et patriam manifestans. At ille: Civis, ait, sum Romanus, ut habitus ipse meus indicat, unusque de septem sapientibus dicor, iamque per annos quadraginta orbem circueo iura, leges, iudicia moresque et casus hominum inuestigans, et nondum simile huic miraculum repperi, ut pater unicum filium flammis exitialibus condempnasset. Verum ut quid michi super hoc uideatur insinuem, puto principes tuos circa leges male intellectas errasse ac secus mortem et supplicium quod decernunt filii tui uitam et remedium omisisse. Quod ita fieri potuisse melius per prolatum exemplum intelligas: narrabo quod quondam accidit. Hoc

1 Consilio . . . habito *OPpV.* — 7 et ecce *O* — quidam *fehlt L* — mor. *fehlt V*, sorello *L.* — 8 cunctisque *OPpV.* — 9 se presentauit *V.* — cum] coram a. *V* — 10 quer. ille *OPp* — sit *fehlt L.* — 12/14 Ad hec . . . dolorem *fehlt V.* — 13 intm̄ *LOp.* — 14 uenerande *OPpV.* — 17 se reddituram *nach* loqu. *ergänzt Eb.* — adulterinum *V.* — 21 genusque *OPpV.* — 23 de septem senioribus *O*, de s. sap. senioribus *V.* — 24/25 mores hom. et causas inu. *OPp.* — 26 fl. inextinguilibus *O.* — 28 circa *Lp*, contra *die übrigen Hss.* — inter literas err. *Pp.* — 29 supl. quod dicunt nunc *V.* — uite remedium *Coni. Eb.* — 30 f. potuit *V* — probatum *OPpV.* — 31 int. quod narr. Hoc *O.*

etenim ius meum est taleque tributum regibus ac principibus soluere teneor. Rex autem cum magna auiditate exemplum sapientis expectans cunctis ilico silentium imponit, et sapiens uoce utens mediocri sic incipit:

[Historia quarti sapientis: Creditor.]

Fuit quondam nobilis uir et potens, castellum munitissimum aliasque multas possessiones habens. Huic filia sola ex uxore relicta fuerat. Quam ipse, cum nullum alium haberet heredem, liberalibus artibus decreuit imbuendam, quatinus ex artium disciplina philosophorumque libris sapientiam que melior est fortitudine mutuaret, per quam paternam sciret hereditatem tueri, quod posse armis aut uiribus ei muliebris infirmitas denegarat. Nec fefellit eum in hoc spes sua. Tantam siquidem illa scientiam subtilitatemque ex artibus comparauit, ut magicam quoque artem nullo se docente magistro perciperet. Contigit autem post hec patrem eius febre acuta correptum in lectum decidere. Qui infirmitatem se euadere non posse intelligens filiam ex testamento omnium bonorum suorum designauit heredem sicque ordinatis rebus suis defunctus est. Puella uero hereditate patris potita firmauit in animo nullum se ducturam uirum, nisi quem sibi et sapientia et generis nobilitas adequaret. Ueniebant autem ad eam quam plurimi nobilium filii, seu eius pulchritudine seu facultatibus capti. Sollicitabant eam de coniugio, pulsabant precibus, muneribus attrahebant, offerentes quidem plurima et multa promittentes. At illa, ut erat prudentis animi, nullum spernens nullique se denegans precantium cuiuis sui contubernium offerebat, sub tali dumtaxat conditione ut prima nocte centum argenti marcas soluens ea prout uellet eiusque amplexibus frueretur, ac deinde mane facto si alter alteri com-

---

4 inc. dicens *V.* — 5 quidam n. *OPpV.* — 6 filia sua *OV.* — 7 alium *fehlt L.* — 11 quod posse fieri *Pp*, quod p. a. tueri *V*; quod a. non possit et vir. que mulieribus inf. denegatur *O.* — 12 denegaret *p.* — 13 ut artem mag. nullo *OPpV.* — 15 eiusdem *OPp.* — 19 in an. *fehlt Pp* — accepturam *OPpV.* — 20 sap. et generosi sanguinis nob. *O*, qui s. sap. et generositate generisque nobilitate *PpV.* — 22 eam coni. copulare *P* (*in p am Rande*). — 23/24 qu. multa sed plur. *OPpV* — 24 promittebant *P.* — 25 cuique *OPpV.* — 26 suum cont. *OV.* — 27 solueret *L* — *nach* uellet *ergänzt Eb.* uteretur. — 28 frui *Pp.*

placeret, tunc sollemniores coram amicis nuptias celebrarent. Hac igitur conditione audita ueniebant multi iuuenes, prouectioris quoque etatis uiri, numerum et pondus marcarum uiginti offerentes, sed uacui tam ab eius amplexibus quam a pecunia recedebant. Incantauerat etenim illa magica sua arte nocturne strigis pennam. Quam cum capiti secum iacentis supposuisset, statim ille somno grauatus usque ad diei sequentis auroram uel quousque illa pennam tolleret immobilis permanebat. Sicque illa multos spolians pecuniis infinitum sibi congregauit thesaurum et aliorum dampnis lucrum suum augmentauit.

Inter eos autem qui ad hoc puteal suas pecunias offerebant, iuuenis nobilis quidam satis, sed minus facultatibus pollens centum marcas super possessione sua mutuatas uirgini sub illa conditione obtulit. Quibus illa susceptis die illa cum iuuene multum cibi et uini sibi indulget seroque in lectum molliter stratum nudi ambo pariter se collocant, penna illa strigis prius iuuenis supposita ceruicali. Necdum autem ille membra lecto et ceruicali caput aptauerat, cum ipse obdormiens usque ad horam diei primam uirginis secum dormientis oblitus est. Tunc enim illa surgens pennam abstulit illumque euigilatum confusum mittit ad propria. Verum iuuenis se esse delusum dolens a quodam seruo diuite, cui quondam ipse iratus pedem absciderat, centum argenti marcas sibi mutuari rogat, uolens eas iterum aut perdere aut uirginitatis nomine uirginem spoliare. Cui seruus accepte quondam iniurie non immemor pecuniam sub hoc pacto concessit, ut si infra annum ipsam non restitueret, ipse de carne et ossibus iuuenis ad centum marcarum pondus auferret. Quod iuuenis parum curans concessit insuperque ei cyrographum suo munitum sigillo tradidit. Accepta ergo ille pecunia redit ad uirginem, offert argentum: accipit illa diemque letum ad uesperum usque perducunt. Sero autem cum paratum esset cubiculum pennaque ex more puluillo subposita, illa iuuenem subsecutura premittit. Qui iuuenis ad lectum preterite noctis ueniens delusionem sibi ex lecti mollicie contigisse putans

4 offerebant *Pp.* — 5 a. sua mayca *Pp.* — 7 ille obdormiens *OPpV.* — 8 illarum *Pp*, illam *O* — p. de capite secum iacentis toll. *O.* — 10 lucr. proprium *V.* — 11 puteum *V.* — 15 indulgens *L.* — 16 par. collocantur *OPpV.* — 17 autem *nur L* — illa *PpV.* — 18 et *vor* ceru. *O.* — 20 enim *fehlt V.* — 21 collusum *Pp.* — 29 illa pec. *OPpV* — 30 illam *OV.* — 33 se i. subsecuturam promittit *pV.*

ceruical illud molle reuoluit et remouit, cum quo et strigis fortuito casu excussit pennam. Quo facto membra demittit lecto, suspendit sursum palpebras et somno totis uiribus reluctatur. At illa iuuenem suis iterum magicis artibus obdormisse putans secura et nuda iuxta ipsum se collocat. Ille uero postquam aliquantulum grauiter se dormire simulasset, uirginem ad se trahit, requirit debitum. Confusa illa repletaque stupore uehementi pactum nequaquam negare potuit. Quid plura? Nox illa usque ad diem leta deducta est. Mane autem inter se uoto et assensu pari concordantes coram amicis et propinquis, non tamen sine admiratione inuidiaque multorum nuptias celebrarunt.

Porro iuuenis prosperis succedentibus creditoris sui oblitus pecuniam infra terminum constitutum non reddidit. Vnde loripes ille ulciscende iniurie oportunitatem se inuenisse gauisus regem qui tunc temporis regnum tenebat adit, mouet de iuuene querelam, testem pacti cyrographum profert in medium, iustitiam sibi super hoc fieri rogans. Rex autem ut equissimus crudele quamquam horresceret pactum, iuuenem tamen ad se uenire precepit accusatoris sui responsurum querelis. Tunc tandem iuuenis debiti reminiscens, regis auctoritate perterritus, cum amicorum turba maximaque auri et argenti copia uenit ad curiam. Profert aduersarius cirographum, recognoscit ille iussuque regis dant sententiam principes licere scilicet loripedi agere quod cirographum testabatur aut quantum uoluerit pro redemptione iuuenis pecuniam accipere. Rogabat ergo rex loripedem quatinus iuueni parcens duplicem reciperet pecuniam. Quod cum illo negante diebus multis efficere conaretur, ecce uxor illius uirili sumpto habitu uultuque et uoce magica sua arte mutatis ante regis palatium equo descendit regemque adit reuerenterque salutat. Inquisita autem que esset aut unde, militem se esse respondit de ultimis mundi partibus oriundum,

---

1 reuoluit et *fehlt* *L*. — 6 aliqu. *nur* *L* — dormisse *V*. — 9 leta *Coni. Eb.*, *fehlt überall.* — 15 ulciscere iniuriam *OPpV* — gau. est *OPpV*. — 17 proferens *OPpV*. — 19 horreret *OPpV*. — 20 quer. auditurus *V*. — 24 dat s. princeps *Pp*; dat s. iudex vt iuxta tenorem cirographi iuuenis paciatur aut qu. loripes uol. *O* — 25 quidquid cir. *PpV*. — 25 detest. *Pp*. — 26 recipere *V*, acciperet *Pp*. — 27 receptaret *O*, acciperet *PpV*. — 31 reuer. *Coni. Eb.*, regemque *LOV*, ipsumque *Pp*. — 31 qualis esset *OPpV*. — 32 se fore *OPpV*.

iuris legumque peritum fore ac iudiciorum subtilem inuestigatorem. Gauisus rex iubet illam quam putabat militem consedere sibi causamque inter loripedem et iuuenem uersatam illi committit terminandam. At illis uocatis utrimque partibus: Tibi, inquit, o loripes, secundum regis principumque sententiam licet de carne iuuenis centum marcarum pondus auferre. Sed in hoc quid lucraberis nisi mortem forsitan, si iuuenem interficias? Melius est ut pro eo septuplum pecunie aut decuplum accipias. Ille autem decem etiam marcarum milia se accepturum negabat. Illa autem linteum candidissimum iubet afferri iuuenemque nudatum ueste manibusque ac pedibus ligatum extendi desuper. Quo facto: Abscide, ait loripedi, quocumque uolueris ferramento marcarum tuarum pondus. Verum si plus aut minus iusto pondere ad quantitatem cuspidis accus inde tuleris uel si una sanguinis gutta infecerit linteum, cum sanguis substantia sit iuuenis, scias te continuo mille mortibus perimendum discerptumque in mille frusta fore escam bestiarum et auium, totumque genus tuum simili sententie subiacebit resque tue publicabuntur. Hanc ille horribilem expauescens sententiam: Quoniam, inquit, nullus est hominum excepto deo qui ita manum modificare possit, quin plus minusue auferat, huic incerto me submittere nolens iuuenem absoluo dimittoque debitum, mille ei marcas pro reconciliatione superaddens. Sic ergo iuuenis uxoris prudentia liberatus letus ad propria remeauit. — Quis hac, o rex, subtilitate iuuenem liberari posse speraret? Vides quod fere sub eodem puncto mors et uita, liberatio et dampnatio fuerit. Te quoque hoc exemplo monitum esse uolens rogo quatinus mei causa, immo tui quoque commodi gratia filio usque in crastinum prolonges uitam. Interimque Romanas relegas leges, inuenturus profecto cum dampnatione salutem filii contineri. Hucusque rex ad uerba sapientis suspensus manens: Quoniam, ait, mirum et subtile narrasti exemplum, dignum et iustum censeo tum pro tui ipsius reuerentia tum pro meo commodo

---

1 fori *für* fore *will K.* — aut iud. *Pp* — subtilium *OPpV.* 4 uocans utramque partem *OPpV.* — 7 fortem *für* mortem *will St.* — 10 At illa iubet l. c. aff. *OPpV.* — 12 ait o loripes *OPp.* — 15 cum sanguine iuu. *OPpV.* — 16 disc. in m. fr. *fehlt OPpV.* — 21 aut minus *OPpV* — huic certe vie subm. *P.* — 25 posse liberare sp. *Pp,* — 26 fuit *pV.* — 29 l. inueniesque *OpV.* — 30 pr. in condempnatione *OpV.* — 31/32 m. En ait subt. et mirabile *Pp.*

tue petitioni obedire. Iterum ergo rex cum filio eisque qui aderant ad palatium remeans sapientem salutatum dimisit.

Ex hoc autem regina sueque in malicia suffraganee, male respondente sibi cautheriata conscientia, dolore metuque nimio cruciabantur, uerentes ne malicia quam erga insontem exercuerant in sua capita redundaret. Nec iam cum rege dormiebat aut epulabatur regina, sed instar bestie humanum sanguinem sitientis tela et spicula, quibus cottidie a sapientibus enigmatice confodiebatur, furibunda spernens regem ipsum iniuriis et conuiciis afficiebat, desidem eum et iniustum indignumque fore et nomine et honore regis clamitans qui impudentem iuuenem tot iam diebus uiuere permisisset. Verum rex cuncta dissimulans leges ex integro reuolui iussit, sed spe suoque desiderio frustratus est. Iterum ergo omnis illa regum et principum promiscuique sexus multitudo cum patre et filio ad locum supplicii congregatur, accenditur iterum uehementer ignis, diffunditur hac illac flamma, non minimum intuentibus prebens horrorem. Super omnia autem admirabilis adolescens Lucinius cum alios flentes, alios subsannantes flammamque in aera ferri uideret, nec indictum sibi silentium fregit nec mutauit colorem, sed semper idem manens sine uoce, sine reluctatione ut animal mansuetissimum paratam sibi aram intrepidus expectabat. Dum ergo eum pater ignibus tradere festinaret, ecce senex habitu uultuque et etate suprascriptis per omnia similis de equo quo uehebatur descendens regem eosque qui aderant salutat inquiritque quo crimine teneatur reus cui tantum preparatum sit supplicium. Cui rex seriatim cuncta que filio acciderant narrans principumque pandens sententiam interrogat et ipse senem unde esset oriundus. At ille: Ciuis, ait, sum Romanus unusque de septem sapientibus dicor. Est autem mos michi diuersarum linguarum terrarumque peragrare regiones, regibus et principibus diuersa exempla casusque mortalium narrans. Verum ut ad presentia transeam, non parum miror si filius tuus post tantam de matre defuncta tristiciam priuationemque lingue potuerit uel

1 tuis petitionibus *O.* — 3 sueque pellices m. *O* — suffragante *OV.* — 4 corresp. *OV.* — 5 circa innocentem agebant *O.* — 8 sitiens *OPpV.* — 9 enigmate *OPp*, *fehlt V* — configebatur *Pp.* — 16 congregantur *OPpV.* — 17 fl. magnum int. *O.* — 19 in aere *Pp.* — 29 sit *OPpV.* — 30 de s. senioribus *O.* — 31 terr. *fehlt Pp* — peragere *LPV.* — 32 narrare *PpV*, narrabo *V* — ad *fehlt OPpV.* — 34 pot. uel *fehlt Pp.*

uoluerit tantum nephas perpetrare. Uidetur enim michi inconsequens ut aliquis, maxime philosophus cui semper de uirtutibus studium est, post tot et tanta infortunia sub eodem ut ita dixerim momento ad tantam libidinem uelit uel possit defluere. Cum cunctis ergo dubium, immo prorsus ueritati contrarium uideatur, darem, o rex, utile tibi consilium, ut factum cuiusdam iustissimi regis imitans filio parceres. Quicquid tamen de eo acturus sis, audi rem gestam. Tunc rex cunctis sub mortis interminatione indicit silentium, et sapiens narrationem suam hiis uerbis incipit:

[Historia quinti sapientis: Viduae filius.]

Quidam Romanorum rex dum aliquando contra hostes, qui iam maximam regni sui partem occupauerant, cum exercitu pergeret, contigit ut per quendam transiret uiculum. Habebat ibi uidua quedam pauper cum filio unico domunculam, unam tantum de cunctis que in mundo mouentur gallinulam possidens. Transeunte autem per ante huius domum exercitu regis filius adolescentulus accipitrem quem nobilium more manu gestabat ad gallinam uidue iecit. Qui dum recuruis unguibus miseram suffocaret, uidue filius auicule succurrere uolens accurrit accipitremque fuste percussum occidit. Ob hoc regis filius indignatus uehementerque furens in ultione accipitris sui uidue filium mucrone transuerberat et abscedit. Quid ergo uidua pauper ageret, filio unico et sua possessiuncula destituta? Cucurrit concita post regem assecutumque lacrimis, uoce, singultibus rogat quatinus filium suum iniuste occisum uindicaret. Rex uero ut erat mansueti miserantisque affectus animi, gradum figens uiduam blande leniterque ammonet ut reditum eius ab hostibus sustineret. Tunc, inquiens, filium tuum ut uolueris uindicabo. At uidua: Et quid fiet, ait, si in bello occideris? quis filium meum

---

1/2 inconueniens *V*. — 4 dicam *OPpV* — uelit uel *fehlt OPpV* — posse *Pp* — 5 profluere *OPpV*. — 7 mitissimi regis *OPpV* — imitareris filioque *OPpV*. — 7/8 Quicquid . . . gestam *fehlt OPpV*. — 9 termin. *L*, incriminacione *OV*. — 13 Hab. enim ibi *OPpV*. — 15 gallinam poss. *OV*. — 20 indignanter *p*. — 21 ueh. . . . acc. *fehlt OPpV*. — 22 mucr. *nur L*; fil. interfecit. Quid e. illa ag. *OPpV*. — 23 f. u. et gallina unica dest. *P*, f. u. et galina dest. *OpV*. — 24 post r. clamans cum lacr. u. magna singultibusque *OPpV*. — 25/26 ut erat mansuetissimus (mansuetus *OV*) vidue blande respondit len. *OPpV*. — 29 meum *fehlt L*.

uindicabit? Mando, ait, pro me ei qui michi in regno succedet. Et illa: Et quam, ait, mercedem accipies, si alius eum uindicauerit qui te uiuente, te regnante occisus est? Nullam, inquit. At uidua: Ergo tu ipse fac quod alii precepturus es, ut inde laudem ab hominibus et a diis premium consequaris. Motus rex tam ratione uidue quam etiam misericordia dilato iterum bello ad urbem regreditur. Cognito autem quod filius suus filii uidue esset interfector: Gallina, ait, tua satis ut puto mortuo accipitre conpensata est. Ceterum pro filio interfecto de duobus optionem do tibi: aut enim si uis filium meum interficiam, aut si eum uiuere melius decreueris, do eum tibi loco mortui, ut te colat ut matrem, adoret ut reginam, timeat ut dominam seruiatque tibi cunctis uite tue diebus. Illa uero utilius sibi fore iudicans regis filium uiuere quam mori, pro mortuo illum suscepit translataque est de tugurio ad palatium, pannicilos et semicintias uestibus murice tinctis commutans. Rex autem post hec contra hostes profectus est pugnaturus. — Vide, o rex, et imitare equissimi piissimique regis factum, considera quomodo et iustitie rigorem tenuit, et tamen sua prudentia filium reseruauit. Et hoc certe non suam, sed alterius et non cuiuslibet potentis, sed paupercule uidue iniuriam uindicauit. Tu ergo etiam huius exemplo filio, licet incestum patrare uoluerit, quamquam hoc michi incredibile uideatur, parcas, tamen regine et puellis suis quomodo uoluerint satisfaciens. Ceterum autem si principum tuorum sententiam mutare non uis, uel hoc saltim impetrauerim a te ut ei huius diei spatium superaddas. Cras enim sicut et hodie ligna et ignem facile inuenies, quibus tuus filius concremetur. At rex: Bonum, ait, o sapientissime hominum, prebes consilium; sed cum quod consulis facere non possim, hoc saltem faciam quod ultimo rogasti. Dimisso ergo sapiente réx cum eis qui conuenerant, regina tamen ac puellis suis beluino more furentibus, ad palatium regressus est.

---

1 ait rex *OPpV* — pro te ei *LPp*, certe ille *O*. — 4/5 et inde . . . consequeris *OpV*. — 5 ab omnibus *O*. — 7 reuertitur *OPpV*. — 10 si uelis *L*. — 14 pro filio eum susc. *OpV*. — 15 ad pal. pro pannis sericeis vestibus muriceque tinctis habitu est vestita Rex post hec *V*. — 17 in hostes *OPpV* — prouectus *pV*. — 19 vigorem *Pp*. — 24 satisfaciens *Coni. Eb.*, satisfacient *L*, satisfiet *O*, satisfaciendum *Pp*, satisfacias *V*. — 26 sp. deprecor sup. *OV*. — 32/33 reg. t. cum p. s. . . . regressa est *OPpV*.

In crastinum autem sicut prius cum regum principumque ac populorum pompa uentum est ad supplicii locum, accenditur sicut prius ignis iubeturque Lucinius in ipsum proici concremandus. Sed nullo penitus presumente regis adimplere preceptum, ecce quidam uenerande caniciei senex, Romanorum indutus toga, per mediam uirorum ac mulierum multitudinem lento transiens gradu non sine multorum admiratione ad regem usque peruenit. Quo cum astantibus reuerenter salutato doceri se uelle ait quamobrem tanta congregata foret populi multitudo. Cui rex cuncta que filio acciderant sententiamque super eum latam patefaciens interrogat ipsum eundem senem quis esset uel unde aut cuius rei causa aduenerit. At ille: Vnus, ait, septem sapientum uocor, natus ex urba Romana, domina orbis, uti etiam species mei indicat uestimenti. Porro casus, non ullius rei causa me tibi obtulit. Soleo enim a iuuentute longitudinem latitudinemque peragrare orbis, regibus ac principibus me notum faciens. Et licet unus septem sapientissimorum credar, semper tamen quid discam sicut quid doceam inuenio. Verum ut de instantibus aliquid loquar, uti ex consequentia tuorum portendere queo uerborum, quod tamen sine tui tuorumque iniuria dixerim, nec uerum nec uerisimile, immo penitus inconsequens michi uidetur filium tuum sompniasse saltem hoc scelus, nedum uoluisse dicam. Quomodo enim tantis incommodis tanta sub eodem ut ita dicam puncto continuata libido succedere posset, cum utique ex incommodis dolores, tristitie, merores oriri soleant et ex uoluptatibus libido procedere? Contraria siquidem sunt sibique inuicem repugnantia tristicia et gaudium, risus et meror, libido et philosophia. Ceterum impossibile philosophum, cuius studium est uirtutes colere, frenare uicia, libidini, cum ipsa maxime sit uicium philosophie magis cantrarium, operam dare; alioquin philosophus non esset. Vnde magis michi uidetur, ut aliquid audentius loquar, per iniuriam aut

6 per medium *LPp*, per medium uir. turbam *OV* — 6/7 mult. . . . admir. . . . *fehlt OPpV.* — 9 quare t. *OPpV.* — 10 c. que f. acc. narrans interr. *Pp*, c. de f. suo que acc. per ordinem narrat interr. *OV.* — 12 c. causa cicius adu. *V* — 13 de septem sapientibus dicor *OPpV.* — 13/14 domina . . . uest. *fehlt OPpV.* — 14 casu nullius (nulliusque *V*) causa rei me t. obtuli *OPV* — *Der Rest bis zur nächsten Geschichte in OPpV abgekürzt*: Soleo enim terras perambulare ut supradictum est de ceteris sapientibus. Quod ut tibi euidencius pateat prolato ostendam exemplo ausculta.

alicuius iniurie simultatem filium tuum falso accusatum fore teque ac principes tuos, quod salua reuerentia uestra dixerim, ueri similitudine fuisse delusos. Nec multum miror si bonorum prudentia seduci potuit, cum et malorum interdum iniquitas mentiatur sibi et fallatur malicia peruersorum. Quod ut tibi euidentius prolato ostendam exemplo, ausculta. Tunc cunctis regis iussu silentio manentibus sapiens incipit:

[Historia sexti sapientis: Latronis filii.]

Latro quidam famosissimus diuitias sibi furtis, rapinis et homicidiis congregare uolens multos huius praue uie et peruerse emulos sibi copulauerat. Quorum princeps factus non urbium munitiones, non presidia castrorum sibi habitaculum posuit, sed remotas solitudines, speluncas et cauernas petrarum et opaca queque et abdita siluarum. Diebus autem et noctibus incessanter secus difficiliores regalium uiarum transitus cum satellitibus suis latitans transeuntibus insidiabatur et quoscumque sibi fortuna obtulisset aduersa, cuiuscumque essent conditionis uel sexus, rebus et uita absque ulla misericordia spoliabat. In hac ergo malicia tota uita sua usque ad senectutem transacta, cum iam immensis auri et argenti copiis sibi male acquisitis ditatus esset, sciens nichil inpunitum fore nichilque quod non reueletur occultum quodque non diutius glorietur in malicia potens iniquitate, huic tandem sero praue renunciauit consuetudini, reliquum uite sue in honestate et emulatione uirtutum ducens. Eratque cunctis miraculo quod tam repente pellem mutasset Ethiops et pardus diuersicolor diuersicolores maculas abstersisset. Porro cum ad decrepitam peruenisset etatem, tres filios suos ex uxore susceptos honestioribus quam ipse fuisset eruditus disciplinis instruere uolens diuersas eis et multiplices proposuit artes, libertatem tribuens eligendi sibi quam quis uellet, cum tertia dumtaxat sue substantie portione. Qui secum habito consilio nullam aliam artem quam eam qua pater illousque uixerat se recipere uno ore responderunt. Quibus pater: Quoniam, inquit, sic placuit uobis ut relicta honestate securaque

---

6/7 Tunc ... inc. *fehlt Pp.* — 9 uite *P.* — 10 sibi sociauit *V.* — 14 diff. regum et reg. vrbium tr. *OPpV.* — 19 immensi *L.* — dotatus *P.* — 22 renunciauerat *OPpV* — 23 reliqua *OpV.* — 24 Erat *L.* — 25 p. diuersicolores mac. *L*, p. diuersi coloris mac. *V.* — 26/27 fil. similes ex *Pp.* — 28 proponit *OV.* — 31 p. illorum huc usque *OPp.*

uia ad sinistram que ducit ad interitum, uiam periculis subditam de qua fere nulli redire datum est, unanimes declinetis, utimini electione uestra, nouas uobis diuitias latrociniis cum uite periculo sub estu solis hyemisque frigore conquirentes, quoniam harum quas habeo diuitiarum nullus uestrum uel quadrantem habebit. Verumtamen sciatis quod paucis huius uie sectatoribus felici exitu gaudere fortuna permittit. Sed illi ammonitione patris contemtui habita nocte sequenti equum quo regina uehebatur omni fere pretio incomparabilem hac arte furati sunt: Collegerunt herbe quam eruum uocamus fasciculum — audierant enim equum illum talis esse nature quod omne pabuli genus hac excepta herba fastitidiret — fratremque suum iuniorem in herba absconsum caute ad forum rerum uenalium circa uesperum quasi uenumdandum detulerunt. Ecce autem custos equi more solito forum deambulans hunc casu cum fasciculo suo repperit nesciensque latere dolum emit herbam, imposuit humeris, tulit in stabulum, apposuit equo seratoque iterum ostio dormitum abiit. Circa mediam autem noctem, quando cuncti mortalium grauiori solent somno deprimi, surgens qui ʻuiridi latebat anguis in herbaʼ, equo frenum imponit aureum, sternit serico, superponit sellam, antelam aptat, omnia hec ex auro purissimo dependentia eiusdem metalli tintinabulis; que ille ne sonitum darent, cera obstruit. Hoc facto reserat ostium, ascendit equum uelocique cursu pergit ad locum sibi a fratribus constitutum. Verum non bene cesserunt ei latrocinandi principia, quoniam uisus est a custodibus ciuitatis. A quibus etiam fugiens fortiter insecutus est et ad locum designatum cum fratribus perueniens comprehensus est et mane cum eisdem regine oblatus. Que uidens eos forme elegantis audiensque quod filii essent illius quondam famosissimi latronis — erat autem hic familiaris regine — retrusit eos in carcerem et interim patri ut ad se ueniret

---

2 declinaretis *LPp*, declinantes *V* — vnanimi el. u. *OPp.* — 7 illi *Coni. Eb.*, illa *die Hss.* — 9 incomparabili *Op.* — 10 herbam *Pp* — eruize *O*, eruise *Pp*; quam voc. ohnicze. i. (*dann leerer Raum*) fasc. *V* — 11 equ. album t. *Pp* — 12 herba *fehlt LO* — fastidiebat *OpV.* — 14 venumdandi causa *Pp.* — 15 hos cum f. *L.* — 16 intulit *Pp.* — 17 ser. stabulo d. ab. *OPpV.* — 20 anguis *fehlt Pp* — apponit *pV*, apposuit *OP* — *vor* serico *setzt Mussafia etwa* ephippio *an.* — 21 antellam *O*, *fehlt V*, mantelam *Coni. Eb.* — 24 a fr. deputatum siue const. *O.* — 27 ad l. constitutum a fr. perueniens *fehlt L.* — 29 forma elegantes *OPpV.* — 30 erat enim *V.*

mandauit. Qui cum uenisset, interrogabatur a regina si filios redimere uellet. Illo negante obolo saltem eos redimere uelle: Nunc ergo, ait regina, refer michi casus uel pericula que tibi, dum latrocinia exerceres, unquam acciderint grauiora, et filios liberos reddam tibi. At ille, ut ipsius uerbis melius utar: Quoniam, inquit, secundum poetam

'perdere uerba leue est paruaque iactura',

multo leuius puto uerbis solis lucrari. Audi ergo, ait ad reginam, sub sponsione tua casus qui me unquam magis terruerunt:

[Polyphemus.]

Audieramus aliquando gigantem multa auri argentique milia possidentem intra solitudinem uiginte fere milibus remotum ab hominibus habitare. Congregati igitur in unum centum latrones auri cupiditate illecti ad habitationem eius magno cum labore peruenimus, eoque non inuento gauisi abstulimus quicquid auri et argenti potuimus inuenire. Sed dum secure repedaremus, gigas ille nouem aliis comitatus nobis inprouisus superuenit, captique sumus proh pudor! centum a decem. Qui nos inter se diuidentes, deueni ego miser cum nouem aliis in partem eius cuius nos diuitias abstuleramus. Ligatis ergo manibus retrorsum minabat nos ad antrum suum quasi decem ouiculas statua illa tredecim cubitos excedens. Dum autem ei immensam pro redemptione nostra pecuniam offerremus, ille insultando nobis non aliud quam carnes nostras se accepturum respondens eum statim quem inter nos pinguiorem uidit comprehensum iugulat diuisumque membratim in cacabum proicit coquendum. Quid plura? Sic illum, sic reliquos usque ad me iugulatos coctosque deuorauit meque proh nefas! de singulis comedere coegit. Porro cum et me iugulare uellet, mentitus sum me esse medicum, promittens me eius oculos quibus grauiter dolebat curaturum, si mortis discrimen euaderem. Quo libenter hoc pro oculorum remedio consequendo annuente

---

1 si eos red. (liberare *V*) vellet *OPpV*. — 4 grauiores *L*. — 7 perdere pauca *O*; uerba *fehlt PpV* — 8 puta *Pp*. — 9 sub sp.] suspicionem O, sub pensione *V*, sub pensione tua *p*. — 10 Aud. quondam *O*. — 11 miliaribus *V*. — 13 electi *OpV*. — 16 ille *fehlt L* — n. sodalibus *Coni. Eb.*, n.cum aliis *L*, n.aliis *OPpV*. — 17 dolor *O*. — 19 abstul. *Coni. Eb.*, tuleramus *die Hss.* — 20 minauit *PpV*. — 21 stat. . . . exc. *fehlt PpV*. — 25 in cac. *fehlt OPpV*, in cacabrum *L*. — 29 quos gr. d. *OV*. — 31 rem. consenciente *O*.

roganteque ut promissa citius effectui manciparem, imposui olei sextarium igni, admiscens ei in magna quantitate calcem, salem, sulphur et auripigmentum ceteraque que nociuiora oculis esse cognoueram, factumque exinde collirium, uti super ignem feruebat, super patientis caput ex improuiso effudi. Mox ille feruenti oleo totas corporis funditus partes decoriatus pelleque tota contracta in rugam neruisque rigentibus illud tantillum lumen quod habere uidebatur amisit. Videres ergo enormem statuam illam quasi quendam epilenticum per pauimentum uolutari et nunc rugitus leonum, nunc taurorum imitari mugitus, horrendum nimis michi sui spectaculum exibentem. Diu autem uolutatus cum sic dolorem mitigare non posset, furibundus clauam suam accipit meque cum illa querens parietes interdum ac pauimentum quasi quodam ariete quatiebat. Sed ego tunc quid agerem, quo fugerem? Clausa erat undique muro solidissimo domus nec aliunde nisi per ostium patebat exitus; sed et illud uectibus ferreis seratum erat. Cum ergo ille per angulos domus me querendo discurreret, ego tandem aliud agere non potens ad tectum per scalam ascendi arreptaque trabe nocte et die tota manibus herens pependi deorsum. Verum cum hoc diutius ferre non possem, coactus sum iterum descendere, et aliquando inter ipsius crura gigantis, aliquando inter ouium suarum gregem occultabar. Habebat enim gigas ille mille fere oues, quas cum numeratas cottidie, una pinguiori sibi retenta, ad pascua dimitteret, eas tamen nescio qua arte uel maleficiis incantatas sero de pascuis sponte sua reuertentes integro recipiebat numero. Has dum cottidie innumerando emitteret, ego euadere cupiens pelle arietis uillosa me circumdedi, aptaui capiti cornua sicque exeuntibus me miscui. Porro cum sub manum numerantis uenissem, ille me palpatum ut pinguem retinuit. De te, inquiens, ego hodie uentrem saginabo ieiunum. Sic septies sub manum eius ueni

---

2 adm. magnam qnantitatem alpheni (calfeni *O*, amfore *V*) salem *OPpV*. — 3 nociua *O* — 4 noueram *OpV*. — 5 ex impr. *fehlt L*. — 6 funditus *Coni. Eb.*, tota c. profunda parte *O*, totas c. profunditate p. *LPpV*. — 8 Videns *PpV*; Vidit enorm. *O*. — 9 uolutare *PpV*, volitare *O*. — 10 rugitus *OPp*. — 12 clauem *L*. — 15 m. altissimo *O* — nec alias *OV*, nec alius *p*. — 16 patuit *OpV*. — 18 tandem *Coni. Eb.*, autem *die Hss.* — valens *OPpV*. — 19 ascendens *OPpV*. — 20 Verumtamen *V*. — 22 gr. accubare *OPpV*. — 23 ille *fehlt L* — fere *fehlt OPpV*. — 27 numer. *OV*, in enum. *Pp*. — 29 deuenissem *OPpV*. — 30 palpatum *Coni. Eb.*, palpato *die Hss.* — 31 saciabo sicque *OPpV*.

septiesque retentus sum, et tamen semper manus eius euasi. Ad extremum uero cum sub manum eius uenissem, ecce ille me palpans iratus nimis extra ostium me expulit: Vade, inquiens, lupi te comedant qui iam totiens dominum tuum decepisti. Ego autem euulsus ab eo quantum iactus est lapidis cepi insultare ei quod totiens deceptum euasissem. Ipse uero anulum aureum de digito abstrahens: Tene, ait, pro munere; non enim decet te a tanto uiro inmunem dimitti. Porrectum michi anulum inserui digito, statimque nescio quibus maleficiis captus cogebar eundo clamare: Ecce ego, ecce ego. Ipse uero quamquam cecus perpeti tamen cursu uocem clamantis sequens minora queque transiliebat arbusta offendensque interdum pedibus quasi quedam moles maxima corruebat. Verum cum iam michi propinquus fieret nec ego a clamore temperare possem nec anulum a digito euellere, coactus sum ipsum digitum cum anulo dentibus abscidere proicereque in eum. Sicque amissione menbri totum ab imminenti morte seruaui corpus. — Hiis dictis latro: Ecce, ait ad reginam, multis tibi periculis sub uno casu pro redemptione filii narratis et alios etiam pro reliquis euentus subiungam:

[Striges.]

Liberatus itaque a gigante cepi per auia solitudinis uaste errabundus discurrere, ignorans penitus quorsum irem. Ascendebam persepe excelsas abietes cedrosque sublimes, scandebam montium supercilia, ut in alto positus terram hominibus habitabilem uisu saltem a longe comprehendere possem, sed nichil aliud quam undique silue et undique celum oculis occurrebat. Descendebam de excelsis montium in profunda uallium quasi in abyssum quandam, iterumque ab eisdem super montes quasi usque ad celos consurgebam. Quot autem interim leonibus, ursis, apris, pardis ac lupis obuiauerim, quot michi bubalorum onagrorumque occurrerint greges, quot satiri diuersorumque genera monstrorum nescio quid contra me barbarum inter

2 deuenissem *OPpV* — ecce *Coni. Eb.*, et *die Hss.* — 3 me palpaturus nimis *L.* — 8 immuneratum *O*, absque munere *V.* — 9 st. quibusdam mal. *O.* — 11 prepeditus *OpV*, prepeditu cum cursu *V.* — 12 quedam massa corr. *PpV*, qued. vesania c. *O.* — 14 foret *OPpV.* — 15 dent. *fehlt L.* — 19 narrans alios *OpV.* — pro rel. paris eu. filiis s. *PpV.* — 20 per deuia *OPpV.* — 26 profundum *Pp.* — 28 Quid *Pp* — 30 greges obuiauerunt *Pp* — occurrerunt sero contra me fuerit dentata barbaries fingam nescio aut quod serp. *O.*

dentes fringentium, quot serpentes bicipites et tricipites aduersum me sibilantes obuios habuerim, meminisse etiam timorem incutit. Verum cum biduo per abrupta montium ualliumque concaua inter feras et serpentes ieiunus lassusque ac timidus errassem, ad montis tandem cuiusdam cacumen sole ad uesperum declinante perueni. Et ecce in uallem quandam tenebrosam horribilemque profunditate sua oculos dirigens conspicio a longe fumum quasi de clibano consurgentem. Notans igitur locum festinanter de monte descendi, et ecce ad montis radices tres latrones recenter suspensos repperio. Horrui illico nimio terrore correptus cepique hesitare et desperare de salute, putans quod in alicuius gigantis habitationem incidissem. Tamen ex necessitate audaciam sumens, cum etiam tederet me uiuere, ante me progredior inuenioque domumculam ostium apertum habentem, in qua unam tamen cum paruulo mulierculam ad prunas sedere conspexi. Intro autem domum, accedo ad eam, saluto interrogoque quid ibi sola agat, si uirum habeat quantumue ab hominum habitatione distem. Illa uero triginta milibus a terra habitabili me remotum esse affirmans subinfert cum lacrimis se cum filio nocte transacta a sinu uiri sui ab eis quas striges uocant raptam fore delatamque in heremum, iussam etiam ut filium coqueret coctumque proponeret sero strigibus deuorandum. Ad hec ego super mulieris casu motus misericordia filium cum ipsa me liberaturum promitto, et quamquam lassitudine nimia nimiaque inedia affectus essem, quamquam etiam de mea desperarem salute, recucurri tamen ad illos tres latrones quos pendentes transieram depositumque eorum medium qui pinguissimus erat attuli mulieri, monens ut filio michi commisso coctum latronem lamiis apponeret. Concessit illa filiumque michi tradens latronem in frusta concisum igni superposuit. Porro ego paruulum optime in concauo abscondens ligno me prope domum abscondi, uolens et monstra dum uenirent uidere et si opus esset suc-

---

1 constringencium *V.* — 2 terrorem *OPpV.* — 3 apruta *L.* — 7 aspicio *Pp.* — 10 Horum *OPpV* — cepi *OPpV.* — 11 dubitare et hes. *V.* — 12/13 aud. forte s. *Pp.* — 14 quandam dom. *Pp*; domiculam *O.* — 15 mulierem *OPpV.* — 18 distem *Coni. Eb.*, distarem *die Hss.* — miliaribus *OV* — habitaculi *LP.* — 22 apponeret *OPpV.* — 25 effectus *L*, afflictus *L.* — 26 recurri *OPp.* — ad locum ad illos tres l. *OV.* — 27 eor. vnum scilicet qui *OPpV.* — 29 laruis app. *OPp* — Concesserat *p*, Consenserat *P.*

currere mulieri. Ecce autem sole iam Hesperias tingente undas intueor de montibus quasi quasdam simias innumerabiles cum strepitu magno descendere nescio quid cruentum post se trahentes. Que intrantes domum maximum accendunt rogum illudque cruentum inter se dentibus carpentes deuorant. Interuallo deinde facto ollam nefandam ab igne deponunt frustaque cocti latronis inter se diuidentes sibi Thyesteam peragunt cenam. Hoc facto illa que inter ceteras potentior uidebatur mulierem interrogat utrum eius filium an alium deuorassent. Qua sic fuisse factum respondente: Magis, ait lamia, puto quod filio reseruato unum illorum trium nobis apposueris latronum. Quod ut citius probem, ite, ait tribus strigibus, deferte michi de quolibet latronum frustum carnis. Hoc ego audiens festinus precucurri meque inter duos latrones medium manibus suspendo. Subsecute illico striges duo frusta de natibus latronum abscidunt, tertium de femore meo, ut adhuc cicatrix et fossa indicat, tollentes et post hec ad suam principem reuertuntur. — Hiis dictis latro: Ecce, ait ad reginam, hac fortuna periculosa satis narrata putans tibi pro secundo filio satis factum terciam pro tercio filio fortunam subnectam.

Grauiter igitur sauciatus de ligno in quo pependeram me submitto locumque uulneris pannis lineis circumligans sanguinem qui instar riuuli in terram defluebat stagnare uolui nec potui. Magis tamen de salute mulieris, quam sub fide mea defendendam susceperam, quam de me ipso sollicitus ad meas redii latebras, crebro ibi ob nimium sanguinis fluxum nimiamque inediam uigilias, lassitudinem defectum, cordis patiens. Illa uero lamiarum princeps singula latronum frusta degustans, cum meam quoque carnem ore cruento temptasset: Ite, ait, citius latronemque medium apportate, quia recentes et optime sunt carnes eius. Hoc ego audito ad suspendium redii meque iterum inter latrones suspendo. Veniunt iterum ministre tenebrarum meque depositum a ligno per manus ac pedes perque

---

1 tangente *P*; sole in vesperas iam tendente vndas *V*. — 3 n. quem truncum post se tr. *V*. — 4 acc. ignem aliumque truncum *V*. — 6 ollam] illam *OPV*, ollam illam *p*. — 7 inter se *nur Pp*. — tihasteam *L*, cibastam *die übrigen Hss*. — 9 an illum latronem *P*. — 11 latr. *fehlt L*. — 14 suspendi *V*. — 15 fr. dentibus *V*. — 19 filio *fehlt L*. — 20 subiungam *P*. — 25 promiseram *OPpV*. — 29 carnem cruentam *OV*. — 32 Venerunt *OPpV*.

capillos supra uepres ac cautes ad domum usque protrahunt. Iamque singule super me dentes acuebant iamque auida omnium ad me deuorandum hyabant ora, cum ecce nescio cuius occulte uirtutis sibi contrarie perterrite maiestate cum clamore magno uelut quedam tempestas per ostium, per tectum perque foramina domus diffugiunt, me intacto cum muliere relicto. Statim autem post duarum uel trium horarum spatium effugatas noctis tenebras ministrasque tenebrarum rutilans diei aurora subsequitur. Et ego muliere arrepta ac paruulo solitudinem pertransiens uix tandem post quadraginta dies, herbarum radicibus ac foliis arborum interim uictitans, ad homines perueni, mulierem et paruulum suis reddidi. — Hiis dictis latro tres filios cum muneribus a regina letus recepit. — Vide ergo, o rex, quomodo in prima fronte malicie illi tres decepti sint fratres, vide quotiens ipsorum pater Poliphemum illum gigantem fefellerit, quomodo ipse idem per anulum sit deceptus, quomodo ipse et quotiens nocturnas deluserit striges. Hec idcirco replico ut deinde intelligas te uel principes tuos, cum sitis boni, similitudine ueritatis facile potuisse deludi, cum etiam sepius fallantur ipsius malicie repertores. Ne ergo in futurum bonitatem tuam deceptam fuisse doleas, meis queso acquiesce consiliis, immo petitionibus filioque tuo uitam dones. Ad hec rex sapienti respondit: Boni quidem, ait, et miserantis uiri tuum est, o sapiens, consilium tuaque peticio, sed hiis acquiescere omnino non audeo, ne uidear regum et principum sententie tanquam iniuste refragrari neue puter reginam ex suspicione magis quam ex ueritate super fictis criminationibus accusasse. Ecce enim hodie sexta dies est qua hic cottidie uenio, michique cottidie multum miranti unus septum sapientum nescio quo fato occurrit, narrat exemplum, impetrat filio uitam meque ad leges remittit asseuerans

---

1 cap. supra *fehlt* *L* — cautes trahentes *PpV*, attrahentes *O* — pertrahunt *OPpV*. — 2 acuerant *V* — auide *Pp*. — 7 duarum uel *fehlt* *OPpV*. — 7/8 effugatis n. tenebris ministris ten. *OPpV*. — 8 diei hora *OPp*. — 9 arrepta *Coni. Eb.*, accepta *LOPp*, recepta *V*. — 10 post .XXX. dies *Pp*. — 11 int. uiuens *O*, int. recreatus *Pp*, int. nutritus *V* — ad h. ciuitatis *P*. — 15 philomenum *OV*, filiomenum *Pp*. — 17 ut dein intelligi *L*., *lies:* ut demum i.? *St. will:* ut dem intelligi. — 20 inceptores *P*. — 24 non valeo *OPpV* — 25 tantorum r. *O*. — pr. facta *PpV* — iniusta *V* — neue putent *V*: *nach Eb.*: neue putare (scil. uidear). — 28 quo hic *L*, quod hic *V* — mich. cott. *nur* *L*. — 29 facto *Pp*. — 30 asserens *OPpV*.

quod in eis filii liberatio contineatur. Ego autem petitionibus eorum acquiescens differo ac recrastino sententiam, relego leges, pondero singula uerba, sillabas trutino, nec tamen inuenio quod promittunt. Hinc iam ipsi reges ac principes ipsaque regina merito contra me indignantur: hii quod eorum sententie minime credere uidear, illa quod suam iniuriam differam uindicare. Vnde mollis, pusillanimis, tepidus regioque indignus honore uocor. At sapiens: Certe, inquit, cum hactenus a nullo principum mea petitio effectu priuata sit, magnam et importabilem michi feceris iniuriam, si michi negas quod aliis concessisti. Hoc autem audito rex: En, ait, quicquid contingat, faciam quod rogasti. Regressus est ergo cum suis ad palatium, et sapiens itinere quo ceperat profectus est.

Ex hoc iam reges et principes moleste ferentes se tam diu in curia detineri regem adeunt ipsiusque pedibus prouoluuntur, rogantes et obsecrantes quatinus sibi licentia ad propria remeandi concessa filio uitam donaret nichilque de regia seruitute uel gloria minui aientes, si aliquid de legibus, cum non diuine sed humane sint, misericordie uel clementie intuitu dispensaret. Econtra autem regina tigride seuior ac puelle sue uiperarum imbute uenenis iniqua consilia peruersaque iudicia inclamabant, iniustum regem, principes infideles corruptosque muneribus esse dicentes, qui et antea iustam sententiam in scelestum iuuenem protulissent et modo a rectitudinis limite recedentes absoluere niterentur quem antea dampnauissent. Hec rex Dolopathos conuicia diutius ferre non ualens deos suos testatus est quod ipsa die et contumeliosis uerbis et sceleri finem daret, iussitque preconis uoce per totam clamari ciuitatem ut omnes a minimo usque ad maximum, reges et principes, seruus et liber, ancilla et matrona, onusti omnes lignis ad locum supplicii conuenirent. Quibus ut preceptum fuerat ilico concurrentibus septies solito uehementior accenditur ignis, in quem a patre iubetur filius proici. Nullo tamen in illum manum mittere presumente, ecce senex longe

---

2 ac procrast. *P*, d. in crastinum *V*. — 3 scrutino *O*. — 10 faceres ini. *P*, feres ini. *Op*. — 13 iter quod cep. prouectus est *V*. — 16 ex lic. *PpV*. — 17 seru. uel *fehlt OpPV*. — 18 minui arguentes *O*. — 19 mis. uel *fehlt Pp*. — 20 strigide *L*. — 21 ini. cons. et iniusta iud. et peruersa concl. *OPpV*. — 25 condempnassent *OPpV*. — 27 uerb. celerem finem *P*. — 29 rex *L*. — 31 illisque occurrentibus *Pp* — sol. more *OPpV*. — 32 nulli t. *L*.

ceteros persone eminentia gloriaque uultus et habitus precellens, hedera uirenti coronatus caput ferulamque auream manu gestans, cunctis stupentibus ante regem a fauello quo uehebatur descendit salutatque regem ac circumstantes. Intuens autem iuuenem nudum flammamque uisu terribilem sciscitatur quid peccauerit qui tam horrendum populi spectaculum sit factus. Rex uero ipsum esse suum filium indicans subiungit reditum eius ab scolis et quomodo obmutuisset, quamobrem regine commissus, quomodo interim et quo crimine ab ipsa accusatus sit quamque a regibus principibusque tulerit sententiam. At senex nimium super hoc se ammirari uultus immutatione significans: Quis, inquit, sani capitis credere iuuenem possit tam elegantis forme simplicisque uultus ipsumque philosophum inter tot maxime tantaque incommoda tantum scelus uel animo concepisse ac non potius animaduertat reginam inpudicasque puellas eius fuisse pulchritudine captas eumque, quia earum libidini acquiescere noluerit, ficto uel falso crimine fuisse accusatum? Certe, o rex, ueteris prouerbii meminisse debueras mulieri scilicet non magis quam scorpioni credendum eamque maxime precauendam que in sinu tuo dormitet. Sed ne stultum temerariumque me putes qui hoc proferre audeam, ciuem Romanum unumque de septem sapientibus me esse noueris, a quo etiam fortunam que quondam accidit, ut mulieris malicia detegatur, audire te conuenit. Non longum est quod narraturus sum, accommoda tantum paulisper aures strepitumque tumultuantis populi compesce. Sedato statim auctoritate regis populi tumultu sapiens hiis uerbis incipit:

[Historia septimi sapientis: Cygni.]

Adolescens quidam magnus secundum eos quos uulgo ex nobilitate sanguinis et ex rerum opulentia magnos uocamus aliquando siluam cum canibus uenandi gratia ingressus ceruam niue candidiorem, decem in quolibet cornu habentem ramos in collibus inuenit. Quam fugientem ipse ueloci equo per saltus

1 eminencior *Pp.* — 2 viridi *OPpV.* — 3 ab asello *V.* — 5 fl. u. horribilem et t. *OPpV.* — 5/6 quid tanti pop. sp. *OPpV.* — 10 a legibus *L.* — 13 maxima *O.* — 14 sc. in an. conc. *OPpV.* — ac non *Coni. Eb.*, an non *die Hss.* — 15 animaduerteret *PV.* — 15/16 puellas deceptas pulchr. eumque *OPpV.* — 17 ficto uel *fehlt OPpV.* — 20 dormiret *LOp.* — 30 al. *fehlt Pp* — ceruum *L.* — 31/32 in coll. *fehlt L.* — 32 Quem *L* — uelocius *OPpV.*

opacitatem insequens longius in siluam progressus in uallem quandam profundam condensamque arboribus descendit. Vbi cerua canibusque amissis dum hac illacque cornicando reuocandoque canes peruagatur, fontem repperit nimphamque in eo uirginem cathenam auream tenentem manu nudaqua menbra lauantem conspicit. Cuius statim pulcritudine et amore captus illa non presciente accurrit cathenamque in qua uirtus et operatio uirginis constabat auferens ipsam nudam inter brachia de fonte repente leuat. Oblitus ergo cerue canumque suorum illam statim sibi desponsauit uxorem eademque nocte sub diuo iuxta fontem nuptias celebrauit. Sub mediantis autem noctis silentio nimpha iam uirginitatis priuata nomine stellarum cursum considerans sex filios cum filia se concepisse cognouit hocque tremens et pauens insinuauit coniugi. Quam ille amplexibus uerbisque recreans consolatoriis mane facto ad castrum suum rediit uxorem secum ducens. Mater autem iuuenis uisa nimpha cognitoque quod eam filius duxisset uxorem, sciens quod sibi citius potestate et honore preferretur, anxiabatur animo, inuidia torquebatur et quibus poterat modis filium ab amore eius reuocare odiumque inter eos seminare studebat. Sed cum hoc efficere non posset, uerba eius non solum filio non audiente, uerum etiam contra eam grauiter indignante ad alia se conuertit nephandumque scelus, ipso auditu horrendum, animo concipit conceptumque usque ad tempus oportunum intra pectoris archana premit. Et ut cautius scelus meliusque implere possit, ferales dissimulat inimicitias, celat internum animi rancorem blandamque exterius nurui exibet faciem, honorat ut dominam, ut filiam fouet et instruit. Verum ipsa cum utero cottidie intumescente ad tempus pariendi peruenisset, sex natos cum filia, sicut iam dudum ante predixerat, cathenulas aureas in circulorum modum circa collum habentes in gremio impie socrus feliciter an infeliciter dixerim nescio enixa est. Tunc etiam et socrus scelus

---

3 ceruo *L* — tornando *O* — 4 prouocatur *OPp*, prouocat *V*. — 5 in manu *OPpV*. — 9 cerui *L*. — 10 in ux. *OPpV*. — 11 sub medio *V*. — 12 uirginis *OPpV*. — 14 insinuat *OPpV*. — 15 consolatur *O*. — 17 in ux. *OPpV*. — 20 reuocabat *PpV*, reuocauit *O*. — 23 concepit *PpV*. — 24/25 intra . . . scelus *fehlt* *OPpV*. — 25 melius quo scelus i. p. *OPpV*. — 26/27 bl. interim n. *L*. — 29 deuen. *OPpV* — sex filios *OPpV* — iam *fehlt* *L*. — 30 cathenas *OPpV* — in catulorum m. *P*.

quod iam dudum conceperat animo oportunitate temporis operibus complens septem filios matri furata est, pro quibus septem catellos infra nouem dies natos iuxta dormientis lectum collocat. Paruulos autem cuidam seruo suo fideli tribuens adiurat eum sacramento fidei sue ut ipsos suffocatos terra reconderet aut submergeret undis. Quod se ille caute fideliterque acturum promittens susceptos paruulos tulit in siluam deposuitque sub arbore. Quos cum manibus suffocare pararet, ab hoc misericordia seu horrore sceleris reuocatus uiuos reliquit, aiens inter se quod et manus seruasset innoxias et mandatum fideliter satis impleuisset. Conditor autem satorque omnium deus qui cuncta respicit cunctaque sustentat et gubernat, maxime autem hominum genus, paruulos illos licet modicas creaturas sua tamen opera esse recognoscens eis eadem hora qua seruus recesserat nutricium misit, senem uidelicet quendam qui philosophandi gratia siluam pro urbe elegerat inque specu quodam morabatur. Hic eos repperiens ut proprios filios collegit tulitque ad antrum suum, septem annis eos lacte cuiusdam cerue nutriens. Interim autem dum paruuli a prefato seruo in siluam portarentur, nefanda anus filium ad se uocans: Veni, ait, fili, uide quam pulchros et generosos filios tibi tua genuerit uxor. Et ostendit ei catulos, increpans eum quod eo usque uerba matris quibus eum a tali coniuge reuocare temptabat, minime audisset. Credulus nimium ille matri horruit uxorem, cuius amore primo intantum flagrabat, conuersusque totus in odium eius catellos quidem submergi fecit, ipsam uero nulla sibi pro se respondendi aut negandi crimen facultate concessa uiuam in medio palatii sui infodi usque ad mamillas iubet, precipiens omnibus militibus, seruientibus, scurris et parasitis ut pransuri aut cenaturi manus super uxoris caput abluerent abstergerentque capillis nullusque ei alius ad reficiendum daretur cibus quam qui cani-

1/2 op. pariens s. f. *L*, op. complens parientis s. f. *Pp*. — 3 catulos *OPpV*. — 4 seruulo suo f. *O*, seruo fidelissimo *V*. — 7 spondens s. *V*. — 8 suff. se pararet *PpV*, suff. speraret *O*. — 9 seu errore *PpV*. — 10/11 fid. adimplesset *OPpV*. — 11 sacrorumque o. *Pp*, factorumque *O*. — 17 c. educauit *OPpV*. — 21 generauit *OpV*. — 22 adhuc usque *OPp*, huc usque *V*. — 23/24 reu. studebat min. attendisset. Credidit igitur nim. m. et horr. *OV*. — 24 primum *L*, primitus *O* (pr. imenso flagrauerat); pridem *Coni. Eb.* — 25 confususque est totus animus eius *Pp*, conu. est totus amor eius in od. catulos *V*. — 26 subm. iubet *PpV*.

bus parabatur. Mansit autem sub hac iniuria per septem continuos annos et nudata sunt menbra illa candida, uestimentis uetustate corruptis, conuersusque est candor ille niueus in nigredinem, fuscata facies, defossi oculi, rugata frons, nigrati capilli consumptisque carnibus pellis tantum super ossa remansit extensa. Paruuli autem a sene illo philosopho optime per septem annos illos lacte educati ceruino iam carnibus auium ferarumque quas ipsi uenatione capiebant uescebantur. Post hoc autem dispensatione cuncta cernentis dei contigit ut patri siluam uenandi gratia ingresso paruuli ex inprouiso occurrerent cathenas aureas circa colla habentes. Qui naturali statim tactus affectu cepit fugientes insequi uolens capere eos, sed illis repente ab oculis eius disparentibus fraudatus desiderio suo ad castrum rediit, narrat matri ac ceteris quid reperisset. Illa uero conscia mali, animo eius super auditis titillante, ilico seruum aduocat, inquirit si paruulos occiderit aut reliquerit uiuos. Confitetur ille uiuos quidem sed statim morituros sub arbore reliquisse. Tunc illa: Certe hodie, ait, a filio meo inuenti sunt, et nisi cito succurras querasque paruulos cathenasque auferas quoquomodo, et me et te perdidisti.

Seruus autem tam pro se quam pro domina sua sollicitus siluam festinus ingreditur pueros quesiturus. Quos cum primo et secundo et tercio die per densum saltum quesisset, inuenit eos tandem die quarta in cygnos transformatos, ludentes in flumine quodam, sorore super ripam eorum cathenas seruante. Dum ergo hac illacque ludentes discurrerent et puella eorum ludos intenta conspiceret, seruus ille caute molliterque mouens pedes illi inprouisus superuenit abstulitque ei fratrum cathenas, sua sibi tantum quam ille auferre non potuit remanente. Redit ergo letus ad dominam offertque ei cathenas, uocat illa aurifabrum sibique exinde cyphum fieri iubet. Sumptis ille cathenis igni eas temptauit dissoluere nec potuit, temptauit eas martello frangere, sed in uanum laborem consumpsit, illis nec ferro nec igni cedentibus, excepto unius cathene anulo qui parumper quassatus est. Videns ergo quod nichil proficeret, ponderauit

3 corruptusque est *Pp.* — 9 patre *OPpV.* — 10 occurrunt *PpV.* — 15 tillitante *L*, titubante *P.* — 16 occidisset aut reliquisset *PpV.* — 23 d. nemus *OV.* — 26 lud. videret *OPpV.* — 26/27 et puellam ludis eorum intentam conspicit *OPpV.* — 34 parum *OPpV.* — 35 qu. fuerat *PpV* — quod parum aut (uel *O*) n. prof. *OPpV*

cathenas easque apud se reposuit sumensque de auro suo ad ipsarum pondus ciphum inde parauit, paratum uetule reddidit. Quem illa statim in scrinio suo reponit, nunquam in eo bibens, nunquam illum filio uel alicui ostendens.

Pueri uero transformati ut dictum est in cygnos amissis cathenulis suis ad formam humanam redire non potuerunt. Tunc casum suum ut fata illa suprema disposuerant in olorum morem mutati suarum dulcedine uocum multum diuque deflentes assumpta secum sorore in specie cigni transformata in altum alarum adminiculo se tollunt, quesituri stagnum seu flumen aliquod habile sibi ad manendum. Diu autem per inane aeris uolitantes conspiciunt stagnum longitudine et latitudine sua mirabile, contiguum cuidam castro. Cuius pulchritudine delectati in ipsum se demittunt congruum sibi manendi locum inuenisse gaudentes. Erat hoc castrum patris ipsorum quod ita natura loci in cuiusdam prerupti montis rupe situm erat, ut a stagno fere undique cingeretur. Porro ipsa rupes de monte exuberans tante erat altitudinis, ut magis nubibus herere uideretur quam terre, ex parte montis tantum difficillimum angustissimumque sui prebens ascensum, ex altera uero toto corpore in stagnum porrecta, ut superne pendulam si uideres, putares eam ilico cum tota edificiorum mole in baratrum ruituram. In hac parte erat constructum palatium, fenestras habens in stagnum respicientes. Ad quas se tunc forte castri dominus nescio quid secum meditans inclinauerat, cum ecce hoc genus auium ipsi adhuc incognitum eo loco intuetur. Quorum pulchritudine et suauitate uocum delectatus precepit cuncte familie sue, ne quis eos terrere presumeret, sed eis potius ciborum mensarumque reliquie diebus singulis proicerentur, quatinus hiis assuefacti in stagno libentius morarentur. Quod cum a seruis paucis fieret

---

6 cathenis *OPpV* – poterant *OV*. — 7/8 disp. *fehlt L* — olerum *alle Hss. außer L.* — 8 mut. *fehlt L* — disp. diu flentes amissam dulcedinem ass. s. in c. speciem transformati *O*, deposuerant cignorum morem imitati sua dulc. *V*. — 11 habitabile *V* — 11/12 Mane autem a terris uol. *P*, Dum autem mane a terris volitantes *p*, Dum autem mane vias aeris volarent *V*. — 15 ita nat. l. *fehlt OPpV*. — 17 emergeretur *O*. — 20 asc. seu accessum *P*; *in p* accessum *über* asc. — in stagno posita *Pp*. — 21 superne *Coni. Eb.*; ut supremam p. *L*, ut si ipsam p. u. *O*, ut se ipsam p. v. *Pp*, ut ipsam quasi p. v. *V*. 23 constr. *fehlt L*. — 26 eo *Coni. Eb.*, *fehlt den Hss.* — 30 tertius *O*, cicius *Pp*, diucius *V*.

diebus, ita repente domestici facti sunt, ut cottidie prandii uel cene hora secus ripam uenirent solitum uictum cum magna auiditate prestolantes. Eratque uidere iocundum et delectabile, dum semesas panis aut piscium particulas per stagni undas insectarentur. At puellula, cignorum uidelicet soror, humana iam forma resumpta castrum ascenderat cottidianumque uictum ut orphana mendicabat, et quicquid fragmentorum de patris accepisset mensa reseruabat partemque inde nimphe, que ut dictum est defossa mammilla tenus in palatii medio tenebatur, offerebat flebatque super eam naturali compulsa affectu, nesciens tamen hanc suam esse matrem, residuum uero fratribus ad stagni litus portabat. Qua uisa cigni ilico aduolabant sororique plausu alarum uocumque modulatione adgaudentes delatos cibos in sororis gremio sumebant osculatisque dehinc amplexatisque illa singulis ad castrum remeabat, noctibus iuxta matrem, quamquam ipsam ut dixi non cognosceret, dormiens. Videbant eam omnes cottidie ad stagnum descendere ac cignis diuidere que mendicando quesisset, uidebant eam super defossa nympha flere et mirabantur, dicentes eam eundem fere uultum habere quem et nimpha habuerat dum prosperis frueretur. Sed et castri dominus cum eandem uideret, naturali amore cogebatur in eam sepius oculos figere, donec ipsa ad se uocata diligentiusque intuita quedam in ea generis sui notaret signa cathenamque auream circa eius collum deprehenderet. Tunc ilico sue recordans nymhe: Dic, ait, michi, o puellula, que sis aut unde, qui parentes tui et quomodo cignos ad te de stagno uenire facias. At illa suspirans perfundensque lacrimis ora: Utrum, ait, mi domine, patrem aut matrem habuerim quos ipsa non uiderim nec alium uidisse eos uel cognouisse acceperim, ignorare me dicerem, si aliquem absque hiis nasci uel esse hominibus natura pateretur. Verum cigni de quibus me interrogas fratres mei

---

1 rep. domiti sunt *OV*, rep. domiti seu dom. f. sunt *P*, rep. dom. (*darüber* domiti) f. s. p. — 2 secus rupem *L*. — 4 dum squamosas pennas *O*, dum semotas pennas *Pp*, dum abiectos panes *V*. — 6 ascendit *Pp*. — 7 mendicauerat *V*. — 8 acceperat *V*. — 9 infossa *OPpV*. — in. m. castri *P*. — 10 compassa *OPpV*. — 16 agnosceret *V*. — 18 acquisisset *OPpV* — s. defossam nympham *OPpV*. — 20 habebat *OPpV* — pr. f. successibus *pV*. — 24 recordatus *OpV*. — 25 unde veneris *Pp*. — 26 de st. *fehlt* *OPpV*. — 30 a. hiis nosti videtur e. in omnibus hominibus nat. *Pp*, nasci vel esse rerum nat. in hominibus pat. *O*.

uterini sunt. Et narrauit quomodo a sene philosopho inuenti sint, quomodo per septennium ceruino lacte nutriti, quomodo fratres in flumine balneantes cathenulas perdiderint suas nec ualuerint postea ad humanam redire formam, quo etiam consilio in stagno illo consederint.

Aderat tunc ibi anus illa, totius iniquitatis coagulum omniumque pessimarum mulierum caput, seruus quoque qui tanti sceleris minister extiterat, et inter puelle uerba sese mutuo respiciebant utpote conscii huius mali nec omnino dissimulare poterant, quin rubore uultus proderent crimen occulte commissum. Et quoniam semper occasione aliqua bonum uel malum omne panditur, cunctarum rerum sator parensque deus, cuius oculus cuncta penetrat, cuius scientiam nichil effugit, qui nec insontes perire nec iniquos patitur diutius de malicia gloriari, cruentum uetule seruique animum ad hoc incitari permittit, ut ipsam puellulam perimere conarentur. Nam ipsam suo more ad stagnum descendentem secutus est seruus; sed dum eam nudato gladio fugientem insequitur, superuenit a tergo castri dominus casu de agro rediens eique gladium euaginatum de manu excutit. Territus ille mortis metu secretum statim scelus aperit narratque per ordinem sibi hoc a domina sua imperatum fuisse proclamans. Quid plura? Requirit ille super hoc matrem scelestam ueritatemque ab ea tormentis extorquet, profertur de scrinio cyphus ille aureus qui de cathenulis paratus esse putabatur, uocatur etiam aurifaber et an cathenulas in cyphum expenderit interrogatur. Qui quod actum fuerat confessus reddit cathenas. Quas puella leta suscipiens fratribus ad stagnum refert redditque singulis singulas. Redeunt ergo omnes ad humanam formam, excepto uno cuius cathenule anulum fregerat faber. Hic reformari nequaquam potuit, sed cignus permanens uni suorum adhesit fratrum. Hic est cignus de quo fama in eternum perseuerat quod cathena aurea militem in nauicula traxit armatum. Recognouit ergo recepitque pater filios, receperunt filii patrem, educitur iterum nimpha de cauea

---

5 confugerunt *Pp*, confugierunt *OV*. — 6 tante in. *OPpV*. — 13 nichil extingwit qua nec *OPpV*. — 16 puellam *OPpV*. — 19 euag. de *fehlt L*. — 20 statim *fehlt OPpV*. — 22 procl. *fehlt OPpV*. — 24 de cathenis factus *OPpV*. — 25 faber *L* — cathenas *OPpV*. — 26 factum *OPpV* — 28 defert *PpV* — reddiditque *LV*. — 29 humanas formas *Pp* — cathene *OPpV*. — 31 uni sociorum *LP*. — 33 trahat *L*. — 34 de fouea *Pp*.

balneisque, unguentis ac uariis fomentis in solitam speciem reparatur. Porro pessima anus que conceperat et pepererat iniquitatem secundum sapientis sententiam in foueam quam foderat incidens pene qua nimpha dannata fuerat conpellitur subiacere.

Vide ergo, o rex, quanta sit mulieris malicia, meoque utens consilio ac precibus acquiescens filio tuo ut insonti parcas, sciens quod tibi citius nuda pateat ueritas. Nondum sapiens uerba finierat deprecatoria, cum regina ut leena que proprios amiserit catulos furens prorumpit in medium: Me me, inquiens, o omnium iniquissime regum, me quia libidinem filii tui pati nolui, quia non tacui, flammis trade, parcens filio tuo criminiso. Hec hii deliri senes a te inducti figmentis suis expetunt, ut impudicum reserues filium et perimas me innocentem? Huiusmodi conuicia rex Dolopathos audiens et diutius ferre non ualens manum leuat ad celos iuratque per deos quod filium per semetipsum flammis iniceret. Tunc clamor populi, tunc omnium uoces tolluntur in altum, concutitur ac reboat tota illius terre planicies clamorosis vocibus et fletibus singulorum. Iamque pater filium manibus a terra leuauerat, iam in flammas ipsum proicere conabatur, cum ecce Virgilius noster super alipedem quasi fulgur per medium populi discurrens superuenit illiusque frangit conatum hec clamans: Cessa, o rex, retrahe manum ab innocente, leges innocentem occidi prohibent. Reuertere ad iudicium, quia et falso accusatus est et iniuste ac contra leges dampnatus. Ad hec Lucinius uiso auditoque magistro quasi de somno euigalans illud tandem graue rumpit silentium: Aue, inquiens, o preceptor. Stupet igitur pater loqui audiens filium, mirantur reges, principes stantque attoniti, concurrit undique populus, erectis auribus stupidi ut asini perseuerant.

At Virgilius in reginam mordaci utens inuectione: O, ait, furor, o scelus, o nequicia, o malicia mulieris, o uere monstrum, mulier, monstruosius cunctis monstris, quis tantum scelus uidit, quis

7 ac principibus *OPpV.* — 8 p. vitis *Pp.* — 14 me *fehlt L.* — 15 audiens et *fehlt L.* — 16 manus *O* — ad celum *OPpV.* — 17 inmitteret *P*, mitteret conburendum *Op*, mitteret ad conburendum *V.* — 18 ac reboat *Coni. Eb. St.*, ac roborat *L*, *fehlt OPpV.* — 19 clamosis *LV*; voc. et *fehlt L.* — 20 manibus *fehlt OPpV.* — 21 ipsum *fehlt L.* — 22 s. aspidem *OPpV.* — 24 innocentes *OPpV.* — 25 quia f. crimine acc. *OPpV.* — 27 grande *V.* — 31 mord. correccione *OV*, mord. correpcione *Pp.*

audiuit, quis huic simile cognouit nec cogitauit! Legi Deianiram Herculem ueneno peremisse, legi Clitemestram iugulasse Agamennonem, sed hec omnia huic comparata esse minima uidebuntur. Ecce uix tandem credidi quod audieram mulierem scilicet una arte uicisse diabolum nec esse maliciam que sue ualeat preualere. Quis enim etiam sapientium eius animum circumscribat, quis cordis eius abissum scrutari sufficiat, quis inuitam ualeat custodire? Non hanc turris enea seruare poterit, non cathene ferree eius frangunt conatus, non sere, non porte eius euincunt consilia. Per hanc commouentur reges, oriuntur bella, euertuntur urbes, uastantur regiones multorumque nobilium sanguis effunditur, per mulierem suscitantur ire, rixe, inuidie, detractiones, emulationes, dissensiones ac simultates. Quid plura? Per mulierem denique totus perditus est mundus. Grande malum mulier.

[Historia Virgilii: Puteus.]

En memini, en subito in mentem redit quod ipse uidi, quomodo a muliere quidam deceptus sit philosophus. Qui cum nubere uolens a me super hoc consilium quereret egoque omnimodis id facere dissuaderem asserens sapienti ut uxorem ducat omnino non expedire, quia per hanc maxime impeditur philosophia nec a quoquam seruari potest in uita, cetera quoque que in libro aureolo ponit Theophrastus mulieris impedimenta, respondit ille se artem excogitasse qua eius omnes insidias eluderet. Nupsit ergo preter uoluntatem meam fabricauitque turrim lapideam, uno tantum ostiolo ac fenestrula contentam. In hac uxorem inclusit, nullum omnino uirum aut mulierem ad eam accedere permittens. Clauem autem ostii secum portabat et siue intus stans seu foras exiens semper ostium reserabat ac dormitum iens clauem capiti supponebat. Cum ergo paucis diebus illam tanto zelo tantaque diligentia custodiret, illa sola in turri per fenestram forte prospiciens iuuenem ante fores

1 cogn. nec *fehlt L* — dianam *Op*, dyanam *PV*. — 2 perisse *Op*. — 7/8 quis cordis . . . cust. *fehlt OPpV*. — 10 corruunt r. *OPp*, ruunt r. *V* — mouentur b. *OPpV*. — 13 diss. *fehlt OPpV* — simulaciones *OPpV*. — 14 perditur m. *Pp* — Gr. m. m. *nur L*. — 18 omnino *Pp.*, omnimode *V*. — 19 ne ux. *Pp*. — 21 pot. inuicta *V*. — 22 theofrastus *Pp*, theoplastus *V*, theroplastus *O*. — 23 a. cognouisse *P* — delud. *p V*. — 25 fenestra *OPpV* — 26 conclusit *OPpV*. — ac mul. *OPpV*. — 28 siue foris (exterius *V*) existens *OPpV*.

opposite domus uidet sedentem. Quem iterum atque iterum intuita ilico amore illius capitur nec ardorem diu passa libidinis illum manu uocat. Demittit ei per fenestram cartulam, ignes suos locumque et tempus et horam et modum quo ipsa sibi loqui uelit continentem, hoc ammonens ne alicui dicat nec significet. Annuens hoc ille letus discessit. Illa uero artium suarum non inmemor philosopho sero redeunti letiorem solito exibet faciem, astringit amplexibus, osculis demulcet, uerbis palpat mollibus eumque tandem huiuscemodi inani detentum leticia fortissimo inebriat uino. Quid plura? Inebriatus ille somno statim premitur graui, furatur illa clauem, reserat ostium, currit ad suum illum iuuenem seque diu cupita saciat uoluptate. Interim dum hec cum amasio remoratur, euigilat ille iam digesto uino, se ab uxore deceptum dolet. Surgit statim et ostium fortissimis repagulis introrsus firmat, ne adultere pateat introitus redeunti. Reuersa illa ostium seratum uirumque uigilantem inuenit. Precibus ergo, uocibus quasi lacrimosis maritum ut sibi aperiat pulsat, spondens omnem emendationem uitii pro quo egressa fuerat. Negat ille introitum iurans quod eam in crastinum ut adulteram coram amicis et iudicibus traderet puniendam. At illa in proximum puteum se submersuram clamans lapidem magnum in ipsum proicit, se uero sub cuiusdam statue umbra abscondit. Porro philosophus audito sonitu putans illam uere mergi ostium concitus aperit, currit ad puteum demissoque telone uxorem liberare conatur. Sed dum hic circa puteum laborat frustra, illa repente domum insilit clauditque ac serat ostium, uirum de omnibus accusans de quibus ipsa debuerat accusari. Deceptus ergo philosophus uxorem uersa uice ut sibi aperiat rogare cogitur, spondens prius quod numquam eam de cetero recluderet aut seruaret inuitam. Vixque intrare permissus ostium statim turrimque diruit, uxori dans licentiam eundi quo

---

1 opp. *fehlt OPpV.* — 2 ard. sue p. lib. *OPpV.* — 5 hoc amm. . . . sign *fehlt L.* — 6 Annuit ille et l. d. *OPpV.* — 9 p. melioribus *OPp.* — 11 sompno st. gr. obdormiuit f. *OPpV.* — 12 cupida *OPp.* — 13 moraretur *OPpV.* — 14 statim *Coni. Eb.*: tamen *die Hss.* — 15 f. rep. i. *fehlt Pp* — ingressus *OPpV.* — 16 redeundi *L.* — 16/17 uig. offendit *Pp.* — 18 ap. rogat *OPpV.* — 21 se mers. *OPpV.* — 23/24 p. i. se submergi *Pp* — 24 dim. rancore *O*, dimissaque clave *V.* — 27 accusant *OV.* — 29 ap. rogavit *O*, ap. rogare cepit *V.* — 30 recl. aut *fehlt OPpV.* — 31 dirimit *Pp.* —

uellet. — Et ecce maiorem hac in muliere uideo maliciam, que quasi regi compatiens filium sanandum suscipit ipsumque quia sue non uult parere libidini asserit sibi uiolentiam intulisse.

Sed ut hiis iam finem imponam, tu, o rex, uosque, o principes, contra leges sententiam in Lucinium protulistis, mutum nec respondere nec se excusare ualentem condempnantes. Nam quamuis leges singulis criminibus singulas decernant penas, nulli tamen excusandi se uel pro se respondendi adimunt facultatem, nullum uero surdum aut mutum nisi de his que omnibus patent dampnare uidentur: hunc quia excusare se aut pro se respondere non ualet, illum quia nec audire sufficit accusantem. Soluitur ergo iussu Virgilii Lucinius induiturque uestibus, ex precepto magistri narrat per ordinem quomodo ab eo recesserit quodue ab ipso acceperit mandatum, quibus eum modis regina ac puelle ad libidinem inclinare conate sint, quo etiam consilio contra eum coniurauerint uultus, crines, uestes manibus unguibusque laniantes. Tunc cuncto populo contra reginam eiusque puellas proclamante, in eodem loco absque ulla dilatione a propriis parentibus et cognatis igni tradite sunt et consumpte, sicque in foueam quam foderant et in laqueum quem tetenderant incidentes dignam satis maleficiis suis receperunt penam. Lucinius autem cum omnium leticia ad palatium reductus regni diademate coronatus est homagiumque et fidelitatem a regibus et principibus recepit, postque omnibus ad sua redire permissum est.

Mortuus est autem eo anno rex Dolopathos, sed et Virgilius obiit illosque duos caternulos quos de artibus conscripserat in suprema mortis sue hora manu inclusit, nec ultra ab aliquo potuerunt euelli. Aiunt aliqui eum per inuidiam hoc fecisse, alii dicunt idcirco factum, ne, dum artes ab omnibus facile discerentur, uilescerent nec ulli amodo honor debitus pro ipsarum scientia prestaretur. Horum corpora Lucinius ritu gen-

---

1 uid. nequam *O*, uid. nequiciam *V*. — 3 sue noluit p. *OPpV*. — 5 legum *O*, legis *V* — male prot. *OV*. — 7 singulas *fehlt OPpV* — disc. *PpV* — 9 denegat fac. *V* — 10 d. audent *V*. — 10/11 exc. aut *L* — 11 non ualet nunquam nec aud. *Pp*. — 13 narrat omnia p. o. *OV*. — 14 recep. m. *OV*. — 15 ad lib. hunc prouocare *OPp* — con. sunt *die Hss.* — 17 lacerantes *OV* — 18 concl. *V*. — 23 diad. a regibus cor. e. *O* — hominiumque *L*. — 24 post hec *Pp*. — 24/25 omnia ad s. red. propria vnicuique p. e. *OV*. — 26 eodem *OPpV*. — 27 quatern. *die Hss.* — 30 facile *fehlt L.*

filium igni comburens ossa in aureis reposuit urnis et patrem quidem in Palerno, magistrum uero in Mantua ciuitate collocauit. Sed ut michi antequam ad alia transeam, uirtutes patris et filii parumper liceat contemplari, quanta, rogo, erat in patre iusticia, dum filium unicum legibus supponebat! Quanta fortitudo in eo regnabat qui unicum perire pati poterat! Et de filio quid dicam? Laudem in eo obedienciam custodiamque precepti an eius mirer constantiam, patientiam ac pudicitiam? Non inter histrionum plausus mimorumue instrumenta magistri neglexit mandatum, non inter regum principumque allocutiones, salutationesque nobilium feminarum iniunctum fregit silentium, inter tot incantatrices reginam dico eiusque puellas mandatum seruauit et pudicitiam, septies accusatus septiesque dampnatus mandatum tenuit, ignibus applicatus magna constantia usus est. Non mutauit uultum, non deflexit oculos, non emisit lacrimas, non trepidauit, non timuit, sed semper unus atque idem immobilis et intrepidus mansit. Quis hodie regum uel principum aut saltem abbatum patris imitetur iusticiam? Quis pauperum monachorum dumtaxat, ne dicam secularium, filii obedientiam et patientiam exequatur? Sed de hiis hactenus, ne conari uidear meis attolere laudibus quos proprii illustrant actus.

Lucinius igitur regno rebusque patris integraliter potitus illud feliciter cum pace usque ad ultima Tyberii Cesaris tempora gubernauit, sic regem agens, ut se etiam philosophum habitu, uultu et moribus testaretur. Iam autem eo tempore ueritas de terra orta fuerat, iam de sinu patris uerbum prodierat, dominus noster Jhesus Christus, iam passus fuerat, iam resurrexerat, iam ascenderat celos iamque apostoli discipulique eius per totius mundi partes euangelium predicabant. Quorum tunc unus qui ex Iudeis Romanis in Christum crediderat, predicandi gratia Siciliam ingressus in una urbium in qua tunc forte Lucinius morabatur Christum libera uoce predicabat, affirmans ipsum creatorem esse saluatoremque omnium hominum, deum uerum

2 in salerno *V*, in panormo *O*. — 4 rogo *L*, ergo *OPpV*. — 6 in eum *L* — qui talem ac tantum iuuenem p. p. *OPpV*. — 8 ac prudenciam *OPp*, prudenciam custodiamque precepti ac pudiciciam *V*. — 11 nob. dominarum inc. *O*. — 13 reseruauit *OV*. — 16 non timuit . . . immob. *fehlt OPpV*. — 17 permansit *OV*. — 19 d. aut sec. *OPpV*. — 20 exequetur *L* — de hiis taceam ne *V*. — 21 l. uelle quos actus proprii illustrarunt *O*. — 22 Luc. autem *OpPV*. — 28 iamque discipuli per *OPpV*.

de deo uero, ante secula genitum de ore patris, nouissimis uero temporibus de uirgine natum fuisse, passum, crucifixum, mortuum pro gentium redemptione, resurrexisse autem tertia die et ascendisse celos, inde uenturum ad iudicium, ut reddat unicuique secundum opera sua, bonis gloriam, malis uero supplicia eterna. Idola autem que colebantur uana esse, surda et muta uitaque carentia, nullum cultoribus suis subsidium ualentia prestare affirmabat neque deos esse, sed potius domicilia demoniorum. Ad tam nouam inauditamque predicationem stupefacti ciues ad regem currunt, suggerentes quendam neglecte forme uirum in foro esse qui nouam quandam religionem predicaret. Moxque iussu regis uocatus interrogatur ab ipso, de qua natione, de quo genere esset oriundus, cuius conditionis esset uel quid profiteretur. At uir sanctus regi per singula respondens natione Romanum, Iudeum genere, condicione liberum, Christianum professione se esse testatur. Cui rex Lucinius subiungens: Et que est, ait, noua hec et supersticiosa religio quam introducere conaris? Quis est iste deus recens, nobis adhuc nomine incognitus, quem tu nobis diis magnis neglectis colere persuades? An ignoras a Romanis prohibitum esse principibus, ne quis recentem deum absque senatorum principumque consensu introducere presumat? Non, inquit uir sanctus, o illustrissime sapientissimeque regum, recentem, sed antiquum predico deum quem et philosophi uestri summum bonum satoremque omnium rerum appellant. Hic cum ex nichilo, non ex preiacenti uel coeterna sibi materia celum, terram, mare et omnia que his continentur creauerit, nouissimo tempore pro redemptione hominis perditi incarnari nascique de uirgine uoluit. Verum quoniam te philosophum scio et ad ea que profero uideo intentum, paulisper si placet in secretum secedamus locum, ne dum tibi utpote subtilissimo redemptionis saluationisque nostre resero misteria, infirmis intellectibus incredulitatem potius generent quam admirationem. Rex autem Lucinius uerba sancti nimium audire cupiens illum in secretum cubiculum ceteris exclusis ad-

3 mort. sepultum redemptorem res. *O.* — 4 iud. redditurus u. *OPpV.* — 6 colebant *OPpV.* — 8 demonum *Pp.* — 10/11 forme preelecte vir. *O.* — 11 qu. legem populo *O*, qu. legem *V* — predicet *Pp.* — 13/14 uel quo proficisceretur *OP.* — 16 protestatur *OPpV.* — 18 rec. uel (et *V*) adhuc *OPpV.* — 24 actoremque *P.* — 26/27 que in eis sunt et cont. creauit *OPpV.* — 31 subtilissima *PV.* — 32 generem *will St.* — 33 obduracionem *V.*

mittens: Ecce, ait, ambo sine teste sumus: redde ergo promissum, insinuans michi quomodo perditus fuerit homo, pro quo saluando necesse fuerit creatorem omnium fieri creaturam.

Cui sanctus: Vt, inquit, o illustrissime uirorum, facilius intelligas, in qua gloria creatus sit homo et quomodo ab ipsa ceciderit et in hoc dampnatus sit mundo quoue ordine recuperatus sit, paulum superius si placet ordiamur sermonem. Deus ergo, omnium rerum principium, ipse tamen sine omni principio existens, celum, terram, mare creauit, non quidem ex informi uel aliqua preiacenti materia, quam Plato ylem uocat, sed ut dixi ex nichilo. Ex hiis omnem hanc solis ac lune et stellarum, animalium quoque quadrupedum auiumque ac piscium, arborum atque herbarum fecit pulcritudinem. Ordinato igitur mundo pulcherrimeque disposito delectatus est summus artifex in opere suo uisaque sunt in oculis suis omnia ualde bona. Verum quoniam non erat qui hac pulchritudine delectaretur, secum ipse summe bonus omnique carens inuidia aliquem habere uoluit, cui posset sue glorie ac bonitatis diuitias impertiri. Plasmauit itaque alto consilio quoddam eximium ceterisque excellens animal, hominem scilicet ad ymaginem et similitudinem suam, quoddam ei diuinum inspirans quo carent cetera animalia, rationalem uidelicet animam qua sciret conditoris sui seruare gratiam et discernere bonum a malo. Fecit etiam sibi adiutorium illi per omnia simile, mulierem. Nec hos quidem quadrupedes aut mutos aut oculos deorsum tenentes creare uoluit, sed erectos, eloquentes oculosque sursum habentes. Nam

'Cetera cum prona spectent animalia terras,
Os homini sublime dedit celumque tueri,
Iussit et erectos ad celum tollere uultus,'

ut semper ad illum oculos haberet defixos a quo originem tantique honoris teneret principatum. Hunc pulcherrimum ac sapientissimum omnium que sub celo creauerat constituit principem posuitque eum cum uxore in orto deliciarum, quem ipse in Orientis capite plantauerat, omnis generis arboribus et herbis

6 operatus *O*, reparatus *V* — 7 paulum *Coni. Eb.*, parum *die Hss.* — ordinemus *OPpV.* — 9 ex forma uel *OPpV.* — 10 yle *PpV.* — 14 opifex *V.* — 17 i. summus b. *OPpV.* — 18 impertire *OPp.* — 22 seru. animam *Pp.* — 23/24 Fecit... mulierem *fehlt OPpV.* 25 mutos claudos oculosque d. tendentes *OPpV.* — 26 elegantes *O.* — 27 spectant *OpV* — terram *OPpV.* — 29 tendere *V.* — 32 que s. celo sunt creauit constituitque *OPV.* — 33 cum ux. *fehlt Pp.*

consitum, lignum quoque uite habentem, de quo qui semel gustaret numquam moreretur, et lignum scientie boni et mali. Posuit, inquam, hominem in hoc orto, ut operaretur sine labore et uiueret in eo sine dolore, usque dum eum in meliorem transferret locum. Dedit autem eis licentiam uescendi de fructu omnis ligni paradisi, excepto ligno tantum scientie boni et mali. Illud eis prohibuit annuntians quod in quacumque die gustare presumerent, morerentur. Sed non diu creatoris sui seruauere mandatum. Nam uix adhuc septem horas ibi habitauerant, cum diabolus qui ob superbiam qua contra deum intumuerat fuerat dampnatus, glorie et felicitati hominis inuidens, mulieri utpote infirmiori ore serpentis persuasit, ut de fructu ligni uetiti comederent, affirmans mendax quod gustato fructu fierent immortales essentque quasi dii, scientes bonum et malum, deum uero ex inuidia eis huiusmodi denegasse cibum. Confusa deceptaque mulier comedit deditque uiro. Qui comedit, statimque senserunt ambo quanto bono nudati fuerint, in quantum etiam ceciderint malum. Quid plura? Statim subsecuta est sententia iudicis eiectique sunt primi parentes de orto illo deliciarum et in hanc miserie et caliginis detrusi uallem. Paradysus autem muro igneoque aquarum tractu circumclusus est.

Lucinius: Si, inquit, presciuit deus hominem peccaturum? Plane, inquit sanctus, presciuit, nam et ante mundi constitutionem presciuit et preuidit qualia queque essent futura, preteritaque et futura quasi presentia comprehendit et conspicit sue oculus maiestatis. Lucinius: Si igitur presciuit hominis casum, quare hunc talem condidit qui posset cadere, uel quare arborem illam plantauit que foret homini peccandi materia et damnationis occasio, presertim cum tu hunc summe bonum predices et hoc quoque Plato noster affirmet? Certe si presciuit et potuit nec uoluit a lapsu custodire, reus est dampnationis eius et culpabilis dicetur, nec iam summe bonus erit. Si autem uoluit nec potuit, impotentie merito arguetur. Quodsi ideo cadere permisit aut uoluit, ut hunc iterum releuaret, ociosus michi uel insipiens esse

---

1/2 de quo . . . mor. *fehlt OPpV.* — 9 horis *OPpV* — habuerant *L.* — 15 negasse *OVPp.* — 15/16 confusa . . . uiro *fehlt OPpV* — Perfusa *L*; Persuasa *will G. P.* — 16/17 Qui comederunt st. consenserunt a. uide qu. honore n. *OPpV.* — 19 ereptique *OPp.* — 21 muro magnoque *alle Hss. außer L.* — aqu. circuitu *O.* — 22 Tunc luc. Si enim *OPp* — luc. Numquid pr. *V* — casurum *V.* — 29 summum bonum *O* — 32 est *pV.* — 33 perm. aut *fehlt OPpV.*

uidebitur, quia et artifex de stulticia merito arguitur, si domum ideo male edificet, ut reedificet lapsam.

Vir domini respondit: Deus hominem talem condidit, ut immortalis permanere posset, si uellet. Dedit enim ei mandatum, duo ei obedientie uel inobedientie proponens premia, immortalitem scilicet et mortem: uitam si mandatum seruaret, mortem si negligeret. Inter hec duo eum ut ita dicam medium posuit, liberum dans ei arbitrium, ut non coactus, sed spontaneus duorum alterum eligeret, gratia cooperante qua teneret melius et resisteret deteriori. Verum homo libero male utens arbitrio, nulla necessitate cogente, nullo impellente, ultroneus arma sua id est gratiam dei proiciens temptantis suasoriis consensit uerbis. Qui si temptanti aliquantulum restitisset, statim ex occasione obedientie — querit enim occasiones deus quibus homines iuste glorificet – in meliorem transferretur gradum confirmareturque in bono, quemadmodum et boni angeli malis ruentibus confirmati sunt, fieretque talis quod iam mori non posset. Sed quia mandatum dei scienter et sine necessitate preteriuit, iusto dei iudicio dampnatus est. Porro lignum illud scientie boni et mali non ad ruinam hominis, sed ad glorificationem plantatum est, ut per abstinentiam eius amplioris glorie efficeretur dignus. Presciuit tamen deus casurum hominem, non autem preordinauit neque uoluit, immo sub mortis interminatione prohibuit peccatum, quia, cum sit summe bonus nullum malum uult, uult autem omne bonum. Cum igitur summe bonus sit deus, est etiam omnipotens et summe iustus, iustus autem nil agere aut uelle potest nisi quod omnino iustum est. Quantumcumque ergo summe bonus et summe potens sit deus, nichil tamen agere aut uelle potest nisi quod sua summa dictauerit iusticia. Hominem autem liberare iustum non erat qui scienter et sponte peccauit. Non potuit ergo nec uoluit deus hominem conseruare, quia iustum non fuit ut illum seruaret qui se ipsum custodire leuiter gratia cooperante poterat. Sic itaque dici potest omnipotens posse et non posse, uelle et nolle,

---

1 arguetur *pV*. — 3 Tunc vir d. r. *OPpV*. — 6 et mortalitatem *OV*. — 11 nullo interpellante *OPpV*. — 14 occ. obedisset *OPpV*. — 15 clarificet *O* — glor. ut in melius transferantur gaudium *OPpV*. — 16/17 ang. mentibus malis conf. *Pp*. — 21 ampliori gloria *OPpV*. — 28 Quanto ergo *OPp*; Quamquam *will Eb*. — 32 conseruaret *OV*. — 34 et non velle *OPpV*.

quia potest omne quod iustum est et non potest quicquid iniustum est, uult omne quod bonum est et non uult quicquid malum est. Vnde uult omne malum peccatum esse et peccatum esse nichil. Cum illud deus, sine quo nichil fit, agere aut uelle non possit, probamus dampnari a deo peccatorem, non quidem pro nichilo, sed pro uoluntate et intentione qua contrarius est ei. Ne autem deum de insipientia aut ociositate accuses, quasi hominem uolenter infirmum condiderit ut lapsum restauraret, quia ipse sapienter fortiterque disponens gubernansque omnia, cuncta quidem pulchra et perfecta simul et ualde bona creauit, hominem autem condidit uirtute, sapientia et pulchritudine omnibus prestantiorem. Qui neglectis dignitatis sue bonis armisque ut ita dicam deiectis proprio uicio sciens et spontaneus cecidit. Iusticie ergo fuit quod permisit deus cadere eum qui se ipsum deiciebat, et summe fuit misericordie quod iuste dampnatum saluauit. Ceterum numquid dicere potest uas luteum ei qui se finxit: Cur me fecisti sic? Aliud enim uas in honorem, aliud in contumeliam prout sibi placet facit. Sic quoque deus, plasmator hominum, alium quidem misericorditer ad se trahens regni sui omniumque honorum participem facit, alium uero iusto sed occulto iudicio a se repulsum pabulum constituit ignium eternorum.

Placet, inquit Lucinius, quod dicis, sed uellem apertius scire quomodo iuste dampnatus sit homo. At ille: Si quis lata incedens uia, in cuius medio puteus altus haberetur, premunitus esset ut ipsum caueret scienterque omissa dextrorsum sinistrorsumque uia in illum se precipitem daret, quis, rogo, illum plangeret, quis ei iuste manum porrigeret? Quis fleat Empedoclem, deus immortalis haberi qui cupiens sponte flagrantem frigidus Etnam insiluit? Ita de homine qui scienter suggestione, innecessitate peccauit, intelligas.

Lucinius: Satis, inquit, conuenienti ratione hiis probatis restat ut quo ordine redemptus sit homo subiungas. Vir sanctus

---

5 dampnariqe *L.* — 7 incuses et acc. *OPpV*; accuset *L.* — 7/8 hom. volens infimum condidit *OpV*, hom. volens quod infimum ideo condiderit *V*, — 9 gub. *fehlt OPpV.* — 17 sic *fehlt L.* — 21 a se rep. c. i. et. participem *OPpV.* — 23 lucisnius *L.* — 24/25 latam i. (insidens *Pp*) uiam *OPpV.* — 28/30 *fehlt V, verderbt in O,* porr. ergo relinquens pontis auxilium cupidus in vndis demergitur itaque de hom.: in *Pp*: plang. quis cupiens sponte flagrante frigidus in vndam insiluit — empedocle *L* — 30 etham *L.*

respondit: Prothoparentes igitur ut dictum est mandato dei negligentia corrupto a beatitudine in qua creati fuerant detrusi in hanc uallem miserie, uitam mortalem et fragilitati obnoxiam deciderunt, terre huius diuina maledictione dampnate habitaculum pro paradiso deliciarum commutantes. Iam uero qui ex huiuscemodi genitoribus per orbem terre diffusi sunt, ferino magis ac beluino ritu oberrantes non urbes ad societatem, non mores ad honestatem, non leges ad uite iustitiam tenuere, artium autem disciplinarumque apud eos et totius prophetie nec ipsum quidem nomen habebatur, sed agrestes et uagi per deserta incerti, nullis sedibus firmati uagabantur. Si qua uero in ipsis boni semina nuturaliter clementia inoleuerat conditoris, hec inculta et incondita relinquentes magis ad usum malicie quo uia humani generis procliuius uergitur conferebant. Ex quo accidit ut nefariis sceleribus inter semetipsos agentes nunc corriperentur, nunc etiam interimerentur ab inuicem, eo usque procedente immanitate ut etiam deuorarentur ab alterutro. Hinc ille que mundo sceleris tabulas reliquerunt theomachie et gigantomachie exorte sunt, donec nefariis ausibus ultio diuina nunc inundatione diluuii, nunc etiam populatione ignei ymbris obsisteret et immanitates seculi et impietates penarum uarietate conprimeret. Verum quoniam creatori suo humanum genus malicie morbo et contagione corruptum emendandum uidebatur potius quam delendum, miseratus tunc obscuratas per nequiciem mentes et tenebris cecitatis obstructas idem ipse qui creauerat nunc angelorum et ministrorum, nunc uirtutum legationibus utitur, nunc etiam ineffabili dignatione ipse adest, et rarum sicubi quem dei ac iusticie memorem repperit, diuinis reuelationibus, monitis salubrioribus, instructione uidelicet qua deum decet hunc imbuit et per hunc reformare ac reuocare de tenebris humanum nititur genus, non in alia quam in hominis specie qua solum homines doceri aliquid et instrui ac iuuari possunt, donec paulatim gentem integram que Hebreorum appellabatur ad

---

1/2 m. d. ex negl. *O*; m. dei neglecto a b. *V.* — 2 altitudine *O.* — 3 u. mis. *fehlt L.* — 5 del. *fehlt Pp.* — 6 seuino m. *Pp*, leonino m. *V.* — 7 quam bel. *OPpV.* — 10 pro dextra inc. *PpV.* — 11 firm. *fehlt L;* locati *V.* — 14 confluebant *V.* — 15 corrump. *OPpV.* — 17/18 ille sceleste sciencie *OV* — 18 tabulas *Coni. Eb.*, fabulas *die Hss.* — 19 ausis *LPp* — nunc inundati aque dil. *OPp*, nunc inundantis aque diluuio *V.* — 20 pluicione *V.* — 24 moderatus *V.* — 32 ac iuuari *fehlt L.*

sui cultum uenerationemque conuertit. Quibus etiam utpote adhuc rudibus et a contagione uite prioris infectis per Moysen prophetam diuini cultus cerimonias preceptaque legalia uelut elementa sacratioris olim future eruditionis inpressit. Que lex cum uelut initium quoddam luminis huic mundo effulsisset et odoris sui fraglantia mare et terras longe lateque complesset, ex ipsa diuersis in orbis partibus prudentiores quique sapientes legislatores uel philosophi modesta queque et uerecondiora precepta atque honestatis ac iusticie conscia auditoribus suis paulatim tradere atque insinuare ceperunt, feros et agrestes hominum mores ad decora atque honesta instituta reuocantes. Hinc Cecropee cetereque leges sumpserunt initium. Tunc amicitiis coire inter se uiros et concordie subire federa docuerunt, tunc iuuare se inuicem homines et usum rerum discunt habere communem, donec huiuscemodi imbuti preceptis apti iam et parati etiam ad diuina fierent instituta patrisque omnium dei scientie capaces existerent. Cum ergo uenit tempus illud in quo ipse creator hominis hominem redimere disposuerat, ipse omnium uirtutum magister, ipse sermo ac ratio, et uerbum ac sapientia dei, ipse qui initio cum patre hominem creauerat, ipse inquam humane nature assumpta substantia et specie forme seruilis indutus, in nullo penitus ab eo quod nos sumus differens excepto peccato, tempore quo Romani imperii regnum sub Augusto Cesare nobilius latiusque consurgere ipse prestiterat, de uirgine natus hunc mundum ingreditur communi quidem nobiscum nascendi aditu, sed nullo auctore patefacto. Qui secundum quod de eo diuinitus inspirati prophete predixerant homines paternam pietatem docens seque deum et hominem esse miraculis innumerabilibus manifestans ad extremum pro redemptione humani generis mortem crucis a perfidis Iudeis perpessus est, ac die tertia resurgens cum discipulis quos ipse sibi aggregauerat per quadraginta mansit dies, conuescens et bibens cum eis, ut ueram carnis resurrectionem ostenderet, tandemque ad predicandum baptizandumque gentes discipulos

3/4 uelud clemencia sacratorum *Pp*, uelud clemencia saluatoris *O*, uelud clementis sacratoris *V*. — 5 refuls. *Pp*. — 7 diu. moribus prud. quibus sapientibus *Pp*. — 10 atque inspirare *Pp*. — seuos et a. *OPpV*. — 12 cicropee *L*, citropie *O*, cicropi *Pp*, citrapes *V* — suppresserunt *L*. — 16 et ad *L*. — 21/22 f. similis *Pp*; et ipse in forma uerba similis *O*, et nostre forme similis ind. *V*. — 31 passus est *OPpV* — 31/32 quos congr. *OV*.

mittens celos ipsis uidentibus baiulis nubibus ascendit, unde ipsum quoque uenturum ad iudicium expectamus.

Lucinius: Velim, ait, scire quid cause fuerit quod non omnibus passim sicut nunc etiam antea innotuerit et ad omnes eius fides ac scientia peruenerit. Vir sanctus respondit: Nondum capere poterat perfectam Christi doctrinam rudis adhuc mundus et totius peritie ignarus; parum enim aut nichil differebant a brutis animalibus homines. Confirmant hec mea uerba hii qui a Prometheo primum homines esse factos tradunt ob id tantum quod, cum sapiens esset, feritatem eorum et nimiam imperitiam ad humanitatem et scientiam transfigurabat.

'Silvestres' quoque ut ait Oratius, 'homines sacer interpresque deorum
Cedibus et uictu fedo deterruit Orpheus,
Dictus ob hoc lenire tigres rabidosque leones,
Dictus et Amphion, Tebane conditor urbis,
Saxa mouere sono testudinis et prece blanda
Ducere quo uellet.' Nam initio, ut idem ait poeta,
'Cum prorepserunt primis animalia terris,
Mutum et turpe pecus glandem atque cubilia propter
Unguibus et pugnis, dein fustibus, atque ita porro
Pugnabant armis que post fabricauerat usus,
Donec uerba quibus uoces sensusque notarent
Nominaque inuenere; dehinc absistere bello,
Oppida ceperunt munire et ponere leges,
Ne quis fur esset neu latro neu quis adulter.'

Ceterum autem quidam ex vestris prophetis ex celi terreque compositione, ex elementorum concordi discordia, ex temporum uicissitudine planetarumque motu deum esse qui hec regeret cognouerunt; sed cum agnouissent, non sicut deum glorificauerunt, sed euanuerunt in cogitationibus suis, et insipiens factum est cor illorum, seruientes potius creature quam creatori. In angelos siquidem reprobos inciderunt, eos pro deo colentes, diuersorumque extiterunt auctores errorum, dum quisque quod

---

2 ad iudicandum *O.* — 3 Tunc luc. vellem autem scire *OPpV.* — 6/7 r. a. nudus *L*; r. a. et nudus et t. p. i. homo *OPpV.* — 14 sedibus *OPpV.* — 15 rapidosque *L.* — 16 arcis *bei Hor.* — 17 cum prece *OP*, et *fehlt L.* — 20 et cub. *die Hss.* — 21 deinde f. *LpV*, necnon f. *O* — 24 assist. *die Hss.* — 30 sed cum agn. *fehlt OPpV.*

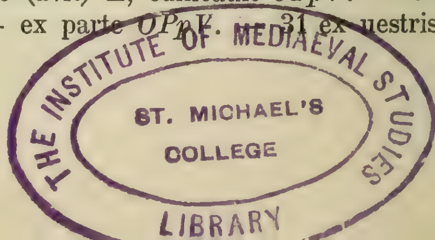
sentit uerum esse testatur. Tam enim diuersa ac dissona de creatione mundi eiusque conditore senserunt, ut merito condampnentur. Aristotiles siquidem in mundi creatione quatuor ponit causas, id est principia coeterna, materiam scilicet et opificem ac formam, quam ipse ydos uocat, facientisque propositum; Plato quinque: materiam, opificem, formam facientisque propositum et ydeam, id est exemplar; Tales Milesius duo: ignem et aquam; Epicurus item duo: inane et athomos, et ex athomis quatuor elementa facta asserit mundumque sine rectore casu uolui. Cuius sententia si uera esset, iam dudum hic mundus, qui ex contrariis partibus constat, in antiquum redisset chaos. Stoycorum autem alii duo principia ponunt: materiam et opificem, alii tria his apponunt: tempus quando, locum ubi, motum cum quo deus mundum creauit. Quomodo igitur uera dixerunt qui tam diuersa senserunt? Non enim uerum esse potest quod diuersum est.

Lucinius: Rogo te, ait, que fuit necessitas ut deus tam crudele mortis genus pro homine pateretur, cum ipsum per hominem uel per angelum liberare potuisset? At ille: Nulla, inquit, necessitas urgebat deum, sed sua miseratio, sua dispositio fuit et uoluntas, ut is qui primum hominem uicerat ab homine qui simul esset et deus uinceretur; nam neque angelus neque homo carnalis ad hoc idonei erant. Lucinius: Certe, ait, indignum stultumque michi uidetur ut hec deus pro homine patiatur. At ille: Non hoc stultum dixeris, sed potius dignationem dei pensa. Pensa quanti estimauerit hominem quem nullo alio pretio quam proprio sanguine redimere uoluerit. Propter hominem quippe humanitatem assumpsit ultro nec tamen perdidit deitatem, immo potius nostram deificauit humanitatem: assumpsit quod non erat, mansit tamen quod erat. Vnde eleganter ex persona eius matrisque uirginis quidam ex nostris dixisse uidetur:

'Sum' inquiens 'quod eram, nec eram quod sum, modo
factus utrumque.'

---

5 ydeam *V.* — 6 artificem *L.* — 7 Tales *fehlt PpV.* — 8 Epic.] Ciprianus *OPp.* — 9/10 casu regi noluit *OV.* — 12 scenicorum *O* — artificem *LOPp.* — 13 addunt *V.* — 20 urget *L.* — 24 stult. *fehlt OPp.* — 25 *st. fehlt L.* — 26/27 quam precioso s. suo *PpV.* — 28 ultro *Coni. St.; fehlt den Hss.* (*in L verstümmelt*) — diuinitatem *die Hss.* (dei ⟨ta⟩ tem *L*). — 29 deific ⟨avit⟩ *L*, edificauit *OPpV.* — 30 manens *OPp* — eleg. *nur L* — ex parte *OPpV.* — 31 ex uestris *OP.* — 32 nec eram *fehlt OPp.*



Secundum autem mandatum homini — nam primum quidem prothoplastus corruperat — imposuit, baptisma scilicet quod ex aqua et spiritus sancto per confessionem et inuocationem sancte trinitatis efficitur, triplexque illud Ade peccatum: superbiam scilicet qua dei mandatum contempsit, gastrimargiam qua cibum uetitum concupiuit, auariciam qua deus esse uoluit, confessione sancte trinitatis purgauit.

Lucinius: Quid tu, ait, trinitatem appellas? Respondit: Unum, inquit, deum in tribus personis. Nec ideo tamen tibi tria principia predico, sed unum simplicemque deum, a quo omnis hec rerum turba non quidem ex preiacenti materia, ut Plato uoluit, sed ex nichilo creata est. Trinitatem autem tribus nominibus distinguimus: patre uidelicet et filio et spiritu sancto, id est potentia, sapientia et beneplacito. Hec tria: posse uidelicet, scire et uelle, in quolibet artifice aliquid facere proponente concordare oportet; alioquin, si horum unum desit, effectus rei non sequitur. Que tamen tria cum in homine sint, non tres homines ideo sunt, sed unus. Sic ergo unum deum confitemur in tribus personis colendum, et patri quidem ex quo omnipotentiam, filio uero per quem omnia sapientiam, spiritui autem sancto in quo omnia beneplacitum attribuimus, quamquam et sapiens sit pater et potens sit filius et sapiens sit spiritus sanctus, et equalis sit patri filius et patri et filio et coequalis et coeternus sit spiritus sanctus. Sed de hac ineffabili et indiuidua trinitate tibi utpote gentili et forsitan incredulo longius disserere non audemus, quia et hec tantum supra nos est quantum suam creator supereminet creaturam, cum et quod corde concipimus et sentimus ore proferre ea dignitate uerborum qua deceat non possimus, immo prorsus opprimamur a gloria et in scrutanda maiestate deficiat intellectus.

Lucinius: Placent michi que dicis, sed uellem scire si unquam reprobi angeli quos tu cecidisse asseris misericordiam sicut et homo consequi merebuntur. Vir sanctus respondit: Numquam certe ueniam consequentur, quia neque ipsam querunt, sed semper in malo eorum uersatur ingenium, iusto dei iudicio indurati. Quia enim ex subtilissima substantia creati pondere

---

1 nam propter pr. *Pp* — pr. quod pr. *OPp.* — 2 corriperat *L.* — 3 conf. et *fehlt OPpV.* — 5 castr. *die Hss.* — 9 tibi *fehlt L.* — 11 ex preexistenti *O.* — 12/13 tr. modis d. *OPpV.* — et filio *fehlt Pp.* — 16 deest *V.* — 31 michi *fehlt LPp.*

terrene materie ut homo pregrauati non erant nulloque suggerente uel instigante, sed propria malicia in ipsum auctorem suum peccauerunt, merito in eternum dampnantur. Homo autem qui proprie carnis mole grauatus angelo malo suggerente peccauit, ueniam deo miserante consecutus est.

Lucinius: Sufficientem, inquit, de hoc reddidisti rationem, sed adhuc uellem scire quid tu de diis nostris sentias. Ad hoc ille: Quid aliud, ait, quam quod poeta Virgilius sentiebat: 'Primus' inquiens 'in orbe deos fecit timor.' A Nino enim qui primus omnium arma mouens in exteras gentes tyrannidem exercuit humanique effusione sanguinis hominibus dominari quesiuit, hee statue auree, argentee ligneeque ac lapidee et metalline initium hac occasione ceperunt: Ninus siquidem, cum dolorem ex morte Beli patris sui ferre non posset, ymaginem ei subtiliter fabricauit, ut ex hoc saltem aliquantulum suum temperaret uel potius pasceret merorem. Eratque ei mos diebus singulis genu flexo patris statuam adorare, sed dum dolori suo cupit satisfacere, tanti erroris tanteque perditionis exemplum prebuit. Nam et alii uiri potentes per alias orbis partes factum huius imitati parentibus suis et caris statuas erexerunt; ad quas cum confugerent rei, mortem sibi a dominis pro commissis criminibus inferri timentes ipsarum gratia ueniam merebantur. Ceperunt ergo ipsas ymagines quarum gratia mortis discrimen euaserant pro diis habere, sicque paulatim herror creuit in terra. Sed et demones semper saluti hominum inuidentes eorumque insistentes perditioni, ut ceptum herrorem tenacius hominibus imprimerent, sumpta humana forma nigromantiam et ydolatriam docuerunt ipsaque deinde intrantes simulacra se deos simulabant hominesque aliquando ambiguis fallebant responsis, quemadmodum Delphicus ille Apollo Pirrum Epirotarum regem ambiguo decepit uersu: 'Aio te' inquiens 'o Eacida, Romanos uincere posse', duplicem includens sensum: quod scilicet et uincere posset Romanos et uinci a Romanis; quorum alterum, si bellum fieret, Pirro sine dubio futurum erat. Postremo etiam ipsi tiranni et qui in criminibus famosiores extiterant dii

---

6 rat. dedisti *OPpV*. — 7 uelim *L*. — 15 ei subtiliter *Conj. G. P.*, ei simpliciter *L*, ei summo studio *O*, ei suppliciter *Pp*, ei similem *V*. — 16 uel p. pasc. *fehlt OPpV* — dolorem *OPpV*. — 17 st. salutare *L*. — 21 rei mortis et mortem *OPpV*. — 34/35 Porro ipsi t. *OPpV*.

uocati sunt. Habes enim Saturnum propriorum uoratorem filiorum, Iouem patrem de regno expellentem et nunc quidem in taurum, nunc in cignum iterumque in aurum mutatum adulteria cum mulierculis committentem, habes Martem furantem, ebrium Bacum et stertentem, Venerem autem nunc cum Marte, nunc cum Vulcano, nunc cum Anchise aliisque multis fornicantem. Et quomodo deos nomines, quorum uitam et actus imitari erubescas? Coluerunt etiam miseri ipsa elementa, solem quoque et lunam et planetas, que omnia pro uoluntate et ordinatione conditoris necessitate mouentur aut stant. Animalia etiam, boues et asinos, capras et simias, ligna quoque et cepe et alia coluerunt, maxime autem Egiptii quorum stoliditas quanta sit patet. Quid etiam liricus noster rex et propheta David de diis tuis sentiat audi: 'Deus autem noster in celo omnia quecumque uoluit fecit. Simulacra autem gentium, argentum et aurum, opera manuum hominum. Os habent, et non loquentur: oculos habent et non uidebunt. Aures habent, et non audient: nares habent, et non odorabunt. Manus habent, et non palpabunt: pedes habent, et non ambulabunt: non clamabunt in gutture suo. Similes illis fiant qui faciunt ea, et omnes qui confidunt in eis', id est insensibiles. Sed et alius propheta — Ysaias is uocatur — ydola eorumque cultores deridens ait: 'Faber lignarius succidit lignum et medietatem eius conbussit igni et coxit panes et pulmentum, reliquum autem eius deum fecit et sculptile sibi. Curuatur ante illud et adorat illud et obsecrat dicens: Libera me, quia deus meus es tu. Non recogitat neque intelligit, ut dicat: Medietatem eius conbussi igni et coxi super carbones eius panes, coxi carnes et comedi, et de reliquo eius ydolum faciam? ante truncum ligni procidam?' Alius quoque propheta: 'Dii,' inquit qui celum et terram non fecerunt, dispereant de terra.' Sed et Flaccus uester, cum quendam deum de se loquentem introduceret, quid aliud quam deos tuos irridebat?

---

5 stridentem *OPpV.* — 7 nominas *OPp.* — 10 nec. *fehlt OPpV* — mou. astaroth *OPpV.* — 12 alium *will K.* — 13 liricus] lucanus et proph. *OPpV.* — 14/15 Deus... fecit *fehlt OPpV.* — 15 autem *nur L.* — 17/23 oculos hab. . . . insens. *fehlt OPpV.* — 18/19 nares . . . odor. *mit St. ergänzt.* — 34 pereant *OPpV.* — 36 deridebat *OPpV.*

'Olim' inquit 'truncus eram ficulnus, inutile lignum,
Cum faber, incertus scamnum faceretne Priapum,
Maluit esse deum. Deus inde ego, furum auiumque
Maxima formido; nam fures dextra cohercet
Obscenoque ruber porrectus ab inguine palus.'

Lucinius: Iam eos, ait, deos omnino deserere Christumque tuum colere persuaderes, si aliquem de philosophis ipsi testimonium dixisse monstrares. Sed cum tantum de ignotis nescio quibus hominibus proferas testimonia, incertum habeo uera an falsa sint. At ille: Certe, ait, recte me mendacii argues, nisi et a tuis dicta Christo domino testimonia protulero: Et primum quidem ad Sibile Tiburtine scripta mitto te, ubi quid Augusto sciscitanti utrum decretum senatorum deum eum ac dominum appellare uolentium reciperet responderit, quale Christo meo testimonium dederit inuenies. Triduo enim prius in uigiliis ac ieiuniis celebrato Augustum intra secretarium suum adiit hec inquiens: 'O Cesar, pro certo erit

Judicii signum tellus sudore madescet,
E celo rex adueniet per secla futurus,
Scilicet in carne presens ut iudicet orbem;
Vnde deum cernent incredulus atque fidelis.'

Et cetera que sequuntur que de natiuitate Christi, passione et resurrectione et futuro iudicio apertissime leguntur. Item alio in loco ait: 'Filius deus deum dedit filiis hominum colendum, ipsum autem tuum cognosce dominum dei filium esse.' Et de ligno crucis Christi ait: 'O terque quaterque beatum lignum in quo deus extensus est.' Virgilius quoque uester, inquam, quia nobiscum facit et sentit de Christo, de quo illos uersus: 'Iam noua progenies celo demittitur alto,' quid promebat nisi de Christo qui post paucos annos nasciturus erat de uirgine? Vnde ipsius quoque uirginis in precedenti uersu mentionem facit: 'Iam redit et uirgo,' inquiens, 'redeunt Saturnia regna.' Verba queque patris ad filium: 'Nate, mee uires, mea magna potentia salus.' Et de saluatore in cruce pendente: 'Talia perstabat

---

1 tr. e. curuus *OPp*, tr. e. terrenus et *V*. — 4 cohercent *Pp*, arcebantur *O*. — 5 *fehlt OPpV*. — 6 eos] me *L*, me deos deserendos *V*. Iam inquit deos o. desererem *Pp*. — 7 colendum *OPpV*. 12 primum *Coni. Eb.*, primo *L*, *fehlt OPpV*. — 28 inquantum *OV*. — 30 quid *fehlt L*. — 30/31 post p. dies *OPpV*. — 35 solus *LpV*.

memorans fixusque manebat.' Mercurii etiam, Semele filii, qui a uobis mediator deorum et hominum falso creditus est, habetur liber qui logos telios id est de perfecto uerbo titulum habet, ubi se hominem mortalem tantum et non deum apertissime prodit uerumque mediatorem dei et hominum filii dei Ihesum Christum futurum pronuntiat: 'Dominus', inquit, 'et omnium factor deus secundum fecit dominum. Quoniam ergo hunc fecit primum et solum et unum, bonus autem ei uisus est et plenissimus omnium bonorum, letatus est et ualde dilexit unigenitum suum quem primo factum dei tanquam unigenitum postea appellauit. Ego autem non sum filius dei. Itemque filius benedicti dei atque bone uoluntatis cuius nomen non potest humano ore narrari.' Sed et magnus Socrates Athenis altare edificauit titulum inponens: Ignoto deo. Qui cum deum celi solummodo coleret idolaque nec saltem nominare dignaretur, a quinquaginta tyrannis circumuentus esse legitur, qui tamen eius fortem animum nec prece nec pretio, sed neque minis ad hoc inclinare potuerunt, ut uel Iouem aut Mercurium inuocaret, sed hoc ydolum esse, illud argentum, illud aurum aut lignum aut lapidem dicebat. Vnde postremo in carcere potatus cicuta pro fide quam in deum habebat interiit. In Egipto etiam antiquissimi Heliopolitanorum pontifices uirgineam ymaginem puerum leuo tenentem brachio in templo suo posuerunt, hoc posteris suis dantes signum quod tunc ydola Egipti corruerent, cum uirgo que filium peperisset illud intraret templum. Nato autem Christo cum uirgo mater Herodem, Iudee prouincie regem, puerum uolentem occidere fugiens in Egiptum descendisset intrassetque templum, statim ydola quibus plenum erat ante eius pedes corruerunt. Quod uidentes sacerdotes hominesque ciuitatis uirginem ac puerum diligenter intuiti sunt similitudinemque sue uirginee ymaginis ac pueri in ipsis deprehenderunt expressam. Venerati ergo sunt uirginem et puerum ut deum adorauerunt. Sed et Rome tem-

---

1/14 Merc. narrari *fehlt OPpV.* — 3 logostolios *die Hss.* — 7 f. deorum *L.* — 11 tanquam *fehlt L, zugesetzt mit K.* — 15 Socr. philosophus *OPpV* — ponens *OPpV.* — 20 nominaret *die Hss.* — 21 dicebat *Coni. Lb.*, diceret *die Hss.* — 22 in c. positus cognita f. *OPpV.* — 23 helyopotanorum *O*, elyopotanorum *Pp*, eliopoetanorum *V.* — 24 virginis ym. *PpV* — infantem l. *V.* — 27 N. ergo *OPpV.*

pore natiuitatis Christi templum Pacis et Concordie corruit funditus, in cuius superliminari scripserat Romulus quod non antea corrueret quam uirgo filium peperisset. Quod utrum prophetando dixerit an negando, quasi impossibile esset ruere templum sicut uirginem parere impossibile uidebatur, tu uideris. Hoc tamen constat quod nato Christo de uirgine templum euersum est. Rome etiam trans Tiberim natiuitatis ipsius tempore fons olei erupit de terra et tota die defluxit in Tyberim, significans uerum oleum, id est ueram misericordiam, de terra, id est de uirgine, ortam esse. Passionis quoque ipsius die tantus factus est terre motus ut lapides scinderentur soleque deficiente facte sunt tenebre super uniuersam terram ab hora sexta usque in horam nonam. Vnde et Phlego, olimpiadum egregius disputator, meminit ita dicens: Anno quarto ducentesime secunde olimpiadis, id est decimo octauo anno Tiberii Cesaris, magna et excellens inter omnes que ante eam acciderant solis defectio facta est; dies ab hora sexta ita in tenebrosam noctem uersus, ut stelle in celo uise sint ac terre motus in Bithinia multas Nicee urbes euerteret. Quam solis defectionem preter morem solitum, id est .XIIII.[a] luna qua semper Iudei suum celebrant pascha in quo et Christum crucifixerunt, omnes tam Grecorum quam Latinorum philosophi uidentes factam, cum semper .XXX.[a] aut prima luna soleat euenire, turbati sunt et cum nullam aliam inuenirent rationem, deum, nature conditorem, pati dixerunt. Sufficiunt tibi ista, o rex, an adhuc plura desideras a tuis Christo proferri testimonia?

Lucinius: Vere, ait, sufficiunt. Magna certe et omni ueneratione digna sunt que dicis, sed tenebre quedam crasse cordis mei obducte oculis lumen ueritatis me plenius intueri non sinunt. Et ego, ait sanctus, confido in domino quod hee cordis tui tenebre lumine sue uisitationis citius illustrabuntur. His autem dictis, ecce iuuenis nobilis quidam nuper defunctus efferebatur gentilium ritu extra ciuitatem concremandus, quem magna populorum turba clamantium ac flentium sequebatur. Porro Lucinius audito clamore flentium agnitoque quod funus

---

2/3 in c. sup. . . . corrueret *fehlt OPpV.* — 3 cum virgo *OPpV.* — 5 tu uideris *L*, cum iudeis *OPpV.* — 6 constet quia *OPpV.* — 12 un. *fehlt L.* — 13 plego *P*, philego *V.* — 14 supputator meminerit *L.* — 19 et in b. multe vrbes euerse sunt *OV.* — 23 solebat *Pp.* — 25 cond. *fehlt L.* — 26 des. a vero chr. *O*, des. a nostro chr. *V.* — 27 o. laude et uen. *OPp.* — 31 incitacionis *OV.*

plangerent: En, ait, o reuerende uir, iam omnem de corde meo expellere posses incredulitatis nebulam, si hunc iuuenem in dei tui nomine resuscitare ualeres. Protinus uir sanctus confidens de Christi uirtute currit iubetque stare feretrum inuocatoque nomine Christi alta uoce clamat: Adolescens, in uirtute domini Ihesu Christi saluatoris tibi dico: Surge et predica populo potentiam dei magni. Et surrexit qui erat mortuus et magnificabat Christum, hunc esse solum deum et uerum proclamans, ydola uero non deos esse sed demonia. Fit ergo magnus populorum concursus laudantium et magnificantium Ihesum Christum, et siccate sunt lacrime plorantium gaudio subsequente.

Eodem autem die Lucinius cum magna populi parte in Christum credens baptizatus est nomenque priscum sibi retinuit. Inde uero desiderans uidere Christi apostolos, regnum illud diues Sicilie cuidam amicorum fidelissimo ordinato in regem dereliquit assumptoque secum uiro sancto tantum Iherosolimam pedes perrexit. Verum quid post hec egerit, utrum apostolos ad predicationem gentium secutus fuerit an circa loca sancta remanserit, incertum habentes hoc certum habemus quod ad regnum suum ulterius non rediit. Aiunt tamen quidam quod circa natiuitatis et passionis Christi loca sancta usque ad finem uite sue manserit. Quidquid autem egerit, confidimus in eo qui eum et ad fidem suam uocauit et ad loca sancte conuersationis sue traxit, quod usque in finem eius actus direxerit eumque in quietis susceperit mansionem.

Hic ergo narrationi mee finem imponens lectorem rogo ne incredibilia uel impossibilia me scripsisse contendat nec me iudicet reprehensibilem, quasi eos imitatus sim quorum uitia in libri prefatiuncula carpserim, quia non ut uisa sed ut audita ad delectationem et utilitatem legentium, si qua forte ibi sint, a me scripta sunt; quamquam etiam etsi facta non sint, fieri tamen potuisse credendum. Ceterum autem cogetur nemo munus habere meum, neminem hec legere compello. Verum

---

9 Sic ergo *OP.* — 11 plangencium *OPpV* — g. s. propter miraculum factum *Pp* — 13 patriscum *O,* patris *V* — sibi iugiter *Pp* — recipuit *O.* — 15 reliquit *OPpV.* — 19 incerti sumus *OPpV.* — 20 ultra *L.* — 21 sancta *fehlt L.* — 23 uocauit *fehlt L* — sancte *fehlt L.* — 25 quietudinis *OPp,* quietam *V.* — 27 uel imp. *fehlt OPpV.* — 29 scripserim *OPpV* — 30 ad del. audiencium *OV.* — ibi] tibi *Pp.V.*

si quis malicia aut inuidia magis quam iusto zelo succensus nostra dampnat nec nostram recipit satisfactionem, dicat et ipse michi quomodo magi Pharaonis uirgas suas in colubros mutauerint, quomodo produxerint ranas de paludibus, quomodo aquas Nili uerterint in sanguinem; dicat et ipse michi quomodo Pythonissa prophetam suscitauerit Samuelem, quomodo etiam Circe, Solis filia, Vlixis socios in diuersa transformauerit animalia, quod uere factum beatus Augustinus Ysidorusque Hyspalensis testantur. Et cum hec negare omnia non possit, nostra quoque ut recipiat necesse est.

---

1 i. stilo suspensus *V.* — 3/4 magi . . . pal. quom. *fehlt PpV.* — 5 et ipse *fehlt L.* — 6 qu. e. crete *OpV,* crethe *P.* — 7 transmutauerit *OPpV.* — 8 Hysp. *fehlt OPpV.* — 9 neg. omnino *Pp* — non possunt *OPp,* non possint *V* — recipiant *OPpV* — 10 nec. sit *L.* *Schluß O*: Amen. Explicit historia Cuiusdam Regis nomine dolopathos et lucinij eius filij. *Schluß P*: Amen amen Amen. *Explicit vgl. Einl.* *Schluß p*: Amen. *Schluß V*: Et sic est finis.

Index nominum.

Anmerkungen.

1,20 secundum domini dictum. Matth. 8,20 (Vulg.)
1,24 Juvenalis Sat. VI 165
2,35 Vgl. Hor. Epist. I 18,9
5,19/21 Vgl. Psalm 64,14. Induti sunt arietes ovium, et valles abundabunt frumento
5,23 Vgl. Joel 2,24. Et implebuntur areae frumento, et redundabunt torcularia vino et oleo
5,24 lacte et melle manabat regio. Vgl Num. 16,13 u. a.
5,27 trisulcis linguis. Vgl. Verg. Georg. III 439; Aen. II 475
9,7/9 Ov. Rem. amoris V 81 u. 91—92
12,29/30 Vgl. Num. 22,28—30; 23,7
17,8 Quelle?
17,30 Ausspringen der Augen infolge Gifttranks, vgl. Maßmann, Kaiserchronik III 827. 830
23,21 Vgl. Hor. Od. I 3,8. Ov. Trist. I 2,44; IV 10,32
24,32/34 Vgl. Psalm 54,16; 138,7—10; Num. 16,30
28,8 Quelle?
31,4/5 Ov. Ex Ponto IV 3,35—36
31,6/7 Vgl. Hor. Od. I 4,13—14
31,15/16 Lucani Pharsalia I 70—71
33,7 Vgl. Maßmann, Kaiserchronik III 748
37,26 Vgl. Phaedrus IV 19. Disc. clericalis, exemplum V (ed. Hilka-Söderhjelm)
38,10/13 Hor. Od. I 13,5—8
39,16 Verg. Aen. IV 569
39,20 Quelle?
45,8 Verg. Aen. II 1
45,17/19 Hor. Ars poet. 163—165
45,21 Vgl. Hor. Ars poet. 162
46,2 Vgl. Hor. Epist. I 19,8
46,19/20 Quelle?
72,19/20 Vgl. Verg. Ecl. III 93
73,6 Ov. Her. VII 6.
77,7 Vgl. Ov. Ex Ponto IV 6,47; Met. XV 462; Hor. Ars. poet. 91
84,7 Vgl. Alex. Neckam, De naturis rerum, p. 100 (ed. Wright)
93,27/29 Ov. Met. I 84—86
96,28/30 Vgl. Hor. Ars poet. 464—466. Auch Dissuasio Valerii ad Rufinum philosophum ne uxorem ducat, z. B. bei Walter Mapes, De nugis curialium, ed. Wright 1850, p. 143
99,12/18 Hor. Ars poet. 391—396
99,19/26 Hor. Sat. I 3,99—106
100,32 Quelle?
102,9 Servius zu Verg. Aen. II 715; Statius Theb. III 661
102,14 Vgl. Cyrillus Alex. adversus Julian. (Paris 1638) VI 110
102,31 Vgl. Vahlen zu Ennius p. 30 sq. Quintil. Instit. VII 9,6
103, 11/12 Vgl. Plin. nat. hist. XIX 6
103,14/22 Psalm 113,3—8
103,24/33 Vgl. Jesaias 44,13—19
103,33/35 Jeremias 10,11
104,1/5 Hor. Sat. I 8,1—5
104,18/21 Vgl. Mirabilia Romae, ed. Parthey, Berlin 1869, p. 33. Rzach, Oracula Sibyllina, Vindobonae 1891, p. 153.
104,24/26 Vgl. Rzach, l. c. p. 88.
104,26/27 Vgl. Rzach, l. c. p. 132.
104,30 Verg. Ecl. IV 7
104,33/34 Verg. Ecl. IV 6
104,35/36 Verg. Aen. I 664
104,36 Verg. Aen. II 650
105,3 Gemeint ist die Schrift des Hermes Trismegistos, die Jo-

hannes wohl aus Lactantii div. institutiones kannte. Vgl. die dem Apuleius beigelegte lat. Übersetzung (ed. Hildebrand, II 279), sowie Pseudo-Augustini Tractatus adversus V haereses, cap. 3 (Augustini Opera, Antwerpiae VIII (1700), Appendix p. 3), wo die Stelle 105,6/14 fast gleich lautet. Vgl. Rzach, l. c. p. 158.

105,13/16 Vgl. Acta Apost. 27 22—23.

105,23 sq. Vgl. Thilo, Codex apocryphus Novi Testamenti, Lipsiae 1832, I 398 (Historia de nativitate Mariae et de infantia Salvatoris, cap. 22—23)

106,1 sq. Vgl. Mirab. Romae, p. 55

106,7 sq. Vgl. Eusebii Pamphili Chronica, ed. Scaliger, Lugduni Bat. 1606, p. 153; Petrus Comestor, Hist. scholastica, Ev. cap. 5.

106,11 Matth. 27,51—52; Marcus 15,33; Lucas 23,44—45

106,13 Vgl. Hieronymus in Phlegonte. Speculum humanae salvationis 8

108,3 Vgl. Exodus 7,9—22

108,5 Vgl. I Reg. 28

108,6/8 Vgl. S. Augustini de civitate Dei XVIII, 17—18; Isidori Hispal. Etymologiarum VIII 9.

Corrigenda.

1,14 l. resplenduit (Klausel).
31,3 war nicht als Zitat zu drucken.
59,28 l. musicorum.
70,30 l. contrarium.
77,27 l. lassitudinem, defectum cordis
93,28 Komma zu tilgen.

Anm. Die Betrachtung der sprachlichen und satzrythmischen Züge (Klauselgesetz, von G. Paris, Romania II 496 gestreift), mußte aus Raummangel unterbleiben.

